

**Staatsoper
Hamburg**

**18
19**

„Bis jetzt kam es noch nicht zur Welt
Ein Wesen aus Musik und Worten
Das selbst noch an den fernsten Orten
Das Leben fest zusammen hält.“

Osip Mandelstam

Opernintendant
Georges Delnon

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Ballettintendant
John Neumeier

Geschäftsführender Direktor
Ralf Klöter

Dear Friends of the Hamburg State Opera

Verehrtes Publikum, liebe Freunde der Oper!

With a great sense of anticipation, we cordially invite you to join us for our fourth season. Once again – we value continuity – it is marked by the explicit desire to give the artistic profile of our theatre an unmistakable outline and notable sharpening. Herbert Fritsch's production of *Cosi fan tutte* continues our Mozart/da Ponte trilogy. Achim Freyer makes a heartfelt wish come true by staging Robert Schumann's fragment *Szenen aus Goethes Faust* with Christian Gerhaher in the title role. This is followed by John Neumeier's view of Gluck's *Orphée*. For this production, Alessandro De Marchi returns to the podium of the Philharmonic State Orchestra, joined by outstanding singers and the dancers of the Hamburg Ballet. Opening the 2019 Italian Opera Weeks, the

Mit großer Vorfreude laden wir Sie herzlich in unsere vierte gemeinsame Spielzeit ein. Sie ist – da setzen wir auf Kontinuität – geprägt von dem expliziten Wunsch, das künstlerische Profil unseres Hauses weiterhin unverwechselbar zu konturieren und wahrnehmbar zu schärfen. Mit Herbert Fritschs Inszenierung von *Cosi fan tutte* führen wir die Mozart/da Ponte-Trilogie weiter. Achim Freyer erfüllt uns einen besonderen Wunsch und wird Robert Schumanns Fragment *Szenen aus Goethes Faust* mit Christian Gerhaher in der Hauptrolle auf die Opernbühne bringen. Es folgt John Neumeiers Sicht auf Glucks *Orphée*. Hierfür kehrt Alessandro De Marchi ans Pult des Philharmonischen Staatsorchesters zurück, es singen namhafte Gesangssolisten und es tanzt das Hamburg Ballett. Zur Eröffnung der Italienischen

Opernwochen 2019 wird der russische Regisseur Kirill Serebrennikov Verdis Freiheitsoper *Nabucco* szenisch neu deuten. Wir freuen uns auf die in der Opernszene mit großer Spannung erwartete Uraufführung von *Lessons in Love and Violence* – der neuen Oper von George Benjamin in der Regie von Katie Mitchell. In der opera stabile zeigen wir eine „operanovela“, die Ihnen den *Ring des Nibelungen* in fünf unterhaltsamen Episoden erzählt. Mit *Die Nacht der Seeigel* haben wir eine weitere zeitgenössische Produktion und mit Wolfgang Mitterers *Schneewittchen* ein neues Kinderstück im Repertoire. Zum Abschluss der Spielzeit präsentiert sich das Internationale Opernstudio mit Schostakowitschs *Moskau*, *Tscherjomuschki* in der Regie von Vera Nemirova mit einer eigenen Produktion. Nehmen Sie unsere Einladung an und besuchen Sie uns!

Georges Delnon und Kent Nagano

Russian director Kirill Serebrennikov will take a fresh look at Verdi's liberation opera, *Nabucco*. We look forward eagerly to the world premiere of *Lessons in Love and Violence* – the new opera by George Benjamin, directed by Katie Mitchell and keenly anticipated on the international opera scene. The opera stabile presents an "operanovela", recounting the *Ring of the Nibelung* in five entertaining episodes. *Die Nacht der Seeigel* is another contemporary production, and Wolfgang Mitterer's *Schneewittchen* adds a children's opera to the repertoire. Concluding the season, the International Opera Studio presents its own production of Shostakovich's *Moscow, Cheryomushki*, directed by Vera Nemirova. Do take us up on our invitation – pay us a visit!

Yours, Georges Delnon and Kent Nagano

Einblicke

The State Opera 2018/19

Die Staatsoper 2018/19









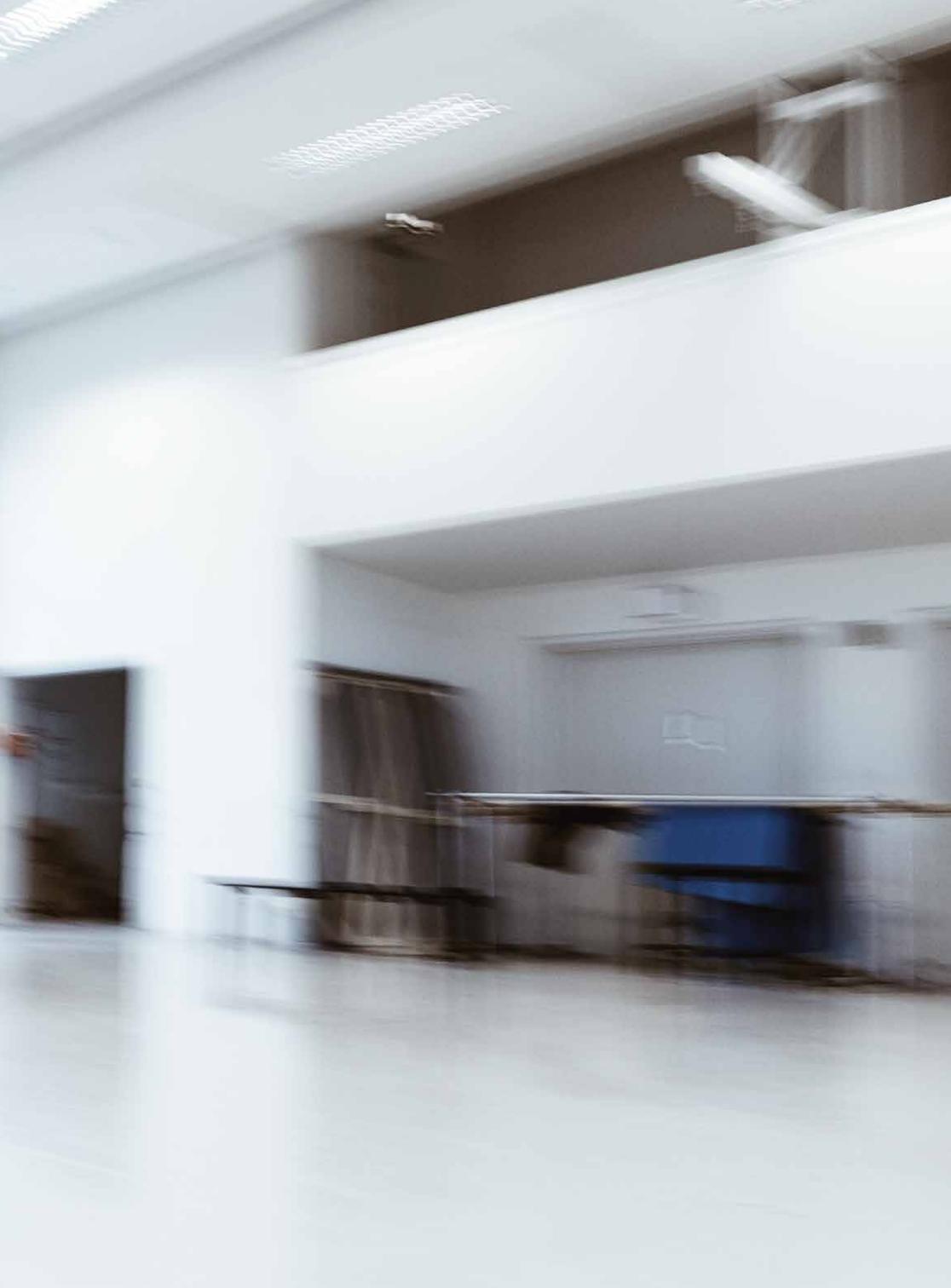




A white cable-knit garment, possibly a sweater or a hat, is visible on the right side of the frame. The garment has a distinct ribbed texture and is positioned against the dark background.









ES WIRD DABEI GEHETEN,
DEN ORCHESTERPROBORAUM
ORDENTLICH UND SAUBER ZU
SICHERNAHME
VIELEN DANKE!





















Premieren

Così fan tutte Seite 28

Szenen aus Goethes Faust Seite 30

Orphée et Eurydice Seite 32

Nabucco Seite 34

Lessons in Love and Violence (UA) Seite 36

Thérèse (UA) Seite 38

Così fan tutte

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten (1790). Text von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 8. September 2018

B-Premiere 12. September 2018

Sébastien Rouland Musikalische Leitung

Herbert Fritsch Inszenierung

und Bühnenbild

Victoria Behr Kostüme

Johannes Blum Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Maria Bengtsson Fiordiligi

Stephanie Lauricella Dorabella

Kartal Karagedik Guglielmo

Dovlet Nurgeldiyev/Oleksiy Palchykov (26.,

29.Sept.) Ferrando

Sylvia Schwartz Despina

Pietro Spagnoli Don Alfonso

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 16., 18., 23., 26., 29. September 2018

Zwei Männer wollen die Treue ihrer Frauen prüfen und gehen eine Wette ein, dass sie standhaft bleiben. Die Frauen müssen sich heftigen Attacken der Männer erwehren, die die Festung ihrer Treue am Ende doch noch zu Fall bringen. Aber die Männer, als beteiligte Elemente des Experiments, haben nicht damit gerechnet, dass auch sie ihren Frauen und ihren Gefühlen untreu werden könnten. Das Betrügen, Verwirren, Belügen - der anderen und sich selbst - ist grotesk komisch und grausam zugleich. Die einen machen sich eher weniger Gedanken über die neue Lage (Guglielmo und Dorabella), die anderen ringen bis zur Erschöpfung darum (Fiordiligi und Ferrando). Die Schlusszeremonie soll den gesellschaftlichen status quo zementieren und zwingt die neue Freiheit in die Knie. Doch die Heirat ist nur Schein, und unter der Oberfläche der Tradition rumort es.

Szenen aus Goethes Faust

Robert Schumann

Dreiteiliges Werk für Solostimmen, Chor und Orchester (1862)
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 28. Oktober 2018

B-Premiere 31. Oktober 2018

Kent Nagano Musikalische Leitung
Achim Freyer Inszenierung und Bühne
Amanda Freyer Kostüme
Eike Mann Mitarbeit Regie
Moritz Nitsche Mitarbeit Bühnenbild
Petra Weikert Mitarbeit Kostüme
Sebastian Alphons Mitarbeit Licht
Jakob Klaffs/Hugo Reis Video
Klaus-Peter Kehr Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor

Elbenita Kajtazi Marthe, Sorge, Jüngerer Engel, Büßerin/Magna Peccatrix
Christina Gansch Gretchen, Büßerin, Una Poenitentium
Katja Pieweck Mangel, Jüngerer Engel, Büßerin, Maria Aegyptiaca, Mater Gloriosa
Norbert Ernst Ariel, Pater Ecstaticus, Vollendeterer Engel, Jüngerer Engel
Christian Gerhaher Faust, Pater seraphicus, Dr. Marianus
Alexander Roslavets Vollendeterer Engel, Jüngerer Engel
Liang Li Mephisto, Pater profundus, Böser Geist, Bass-Soli

**Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper**

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 3., 6., 9., 14., 17. November 2018

Während die Goethesche Klassik das Ganze meinte, das einem höheren Plan folgend sich aus Partikeln zusammensetzt, wo das erkennende Licht der Herzensvernunft spricht, wo Faust sucht, was „die Welt im Innersten zusammenhält“, pflegt die Romantik den Sinn für überraschende, analogische Wendungen, sie schwärmt für dunkle, mystische Sphären, irrt gerne durch poetische Landschaften. Das Romantische sei das Kranke, sagte Goethe. Schumann hatte keinen dramaturgischen Gesamtplan in Bezug auf den *Faust*. Er fragt sogar: „Wozu Musik zu solch vollendeter Poesie?“ und meint zunächst nur den apotheotischen Schluss von *Faust II*, von dem er zunächst ausgeht. Erst danach fügt er weitere „Szenen aus Goethes *Faust*“ hinzu, doch der Zusammenhang bleibt lose und sprunghaft. Erst in den Lücken, in den Zwischenräumen rundet sich die Geschichte.

Orphée et Eurydice

Christoph Willibald Gluck

Tragédie-opéra in 3 Akten. (1762) Text von Ranieri de' Calzabigi,
ins Französische übertragen von Pierre-Louis Moline
In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 3. Februar 2019

B-Premiere 6. Februar 2019

Alessandro De Marchi Musikalische Leitung **Dmitry Korchak/Maxim Mironov** (23. Juni)

John Neumeier Inszenierung, Choreografie, *Orphée*

Bühne, Kostüme und Licht

Heinrich Tröger Mitarbeit Bühnenbild

Eberhard Friedrich Chor

Andriana Chuchman *Eurydice*

Elbenita Kajtazi *L'Amour*

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Hamburg Ballett John Neumeier

Koproduktion mit der Lyric Opera of Chicago und der Los Angeles Opera

Gefördert durch die Twerenbold Reisen AG

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 9., 12., 16., 19. Februar; 23. Juni 2019

Eurydike ist tot, eine Tatsache, die der Mensch und Künstler Orpheus nicht akzeptieren mag. Er fordert sie zurück. Tatsächlich schlägt die Schönheit der Kunst und ihre grenzensprengende Macht dem Tod und den Bewachern der Toten – es scheint, dass dies notwendig ist – die Waffen aus der Hand. Eurydike darf wieder ins Leben. Doch was im Mythos noch der sehnsgütige, aber tödliche Blick des Orpheus zurück auf die hinter ihm gehende Geliebte war, ist bei Glück der Verdacht, Orpheus schaue sie nicht an, weil er sie nicht mehr liebe. Der Beweis, den er antreten muss, dass es nicht so ist, tötet sie ein zweites Mal. Doch auch das ist Täuschung: Amor, die Liebe, hat alles inszeniert, um Orpheus zu prüfen, und Eurydike lebt. Die Götter trauen den Menschen eben nicht, wie auch umgekehrt.

Nabucco

Giuseppe Verdi

Oper in vier Akten. (1842) Text von Temistocle Solera
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 10. März 2019

B-Premiere 13. März 2019

Paolo Carignani

Musikalische Leitung

Kirill Serebrennikov Inszenierung, Bühne
und Kostüme

Eberhard Friedrich Chor

Dimitri Platanias Nabucco

Dovlet Nurgeldiyev Ismaele

Alexander Vinogradov Zaccaria

Oksana Dyka Abigaille

Géraldine Chauvet Fenena

Alin Anca Oberpriester des Baal

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 17., 20., 23. März; 2., 5. April 2019

Jerusalem ist besetzt, der jüdische Tempel zerstört, das hebräische Volk ins verfeindete Babylon verschleppt. Im babylonischen Exil geht der Kampf weiter, um Land, Glauben und die Freiheit des jüdischen Volkes. Machtgier lässt den Babylonierkönig Nabucco nach gottgleicher Herrschaft streben. Mit Wahnsinn gestraft, lässt ihn die Liebe zur eigenen Tochter Erlösung finden: Ein demütiger Ruf nach dem Gott der Hebräer bricht aus Nabucco heraus. Die Gedanken, auf goldenen Flügeln, erreichen den Himmel. Auf Erden geht die Suche nach gesellschaftlicher Zugehörigkeit und religiöser Identität weiter. Eine immerwährende Suche, die auch Jahrtausende nach dem gescheiterten Turmbau zu Babel, in Zeiten von internationaler Weltsprache und Menschenrechtsabkommen zu Gewalt und Unterdrückung führt.

Lessons in Love and Violence

George Benjamin

Text von Martin Crimp (2018)

In englischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 7. April 2019 (Deutsche Erstaufführung)

B-Premiere 10. April 2019

Kent Nagano Musikalische Leitung

Katie Mitchell Inszenierung

Vicki Mortimer Bühnenbild und Kostüme

James Farncombe Licht

Joseph Alford Mitarbeit Regie

Dan Ayling Spielleitung

Philippe Sly King

Georgia Jarman Isabel

Gyula Orendt Gaveston, Stranger

Peter Hoare Mortimer

Sam Boden Boy, Young King

Jennifer France Witness 2, Singer 1

Woman 1

Krisztina Szabó Witness 1, Singer 2,

Woman 2

Andri Björn Róbertsson Witness 3,

Madman

Philharmonisches Staatsorchester

Auftragswerk und Koproduktion mit dem Royal Opera House Covent Garden (Uraufführung 10. Mai 2018), De Nederlandse Opera Amsterdam, Opéra de Lyon, Lyric Opera of Chicago, Gran Teatre del Liceu Barcelona und dem Teatro Real Madrid

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 13., 18., 20. April 2019

Immer wieder die alte Geschichte, gestrickt aus Blut, Macht, Dynastie, Eifersucht, Verrat und Sex. Alle Themen aus den Stücken Shakespeares und Marlowes, dessen *Edward II.* als Orientierung für diese Oper dient, verarbeiten Martin Crimp und George Benjamin in einer kalt-heißen, leidenschaftlich-beherrschten Musik-Sprache. Es ist die Sprache, die man wählt, wenn man sich dem Spiel mit der Macht an den Hals geworfen hat. Man kommt mit ihr darin um. Der Emporkömmling Gaveston und der König lieben sich, und er lässt die Amtsgeschäfte schleifen, während sich die Königin in die Arme des Konkurrenten Mortimer treiben lässt. Er will sie und die Macht, die er und das Volk durch die Liebe der beiden Männer beschmutzt sehen. Gaveston stirbt, der König stirbt. Der Weg könnte frei sein für Mortimer, doch der Kind-König hat gut beobachtet.

Thérèse

Philipp Maintz

Text von Otto Katzameier

nach dem Roman *Thérèse Raquin* von Émile Zola
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Deutsche Erstaufführung 18. Mai 2019, Elbphilharmonie

Nicolas André Musikalische Leitung
Georges Delnon Inszenierung
Marie-Thérèse Jossen Bühnenbild
und Kostüme
Johannes Blum Dramaturgie

Marisol Montalvo Thérèse
Otto Katzameier Laurent
Renate Behle Die Mutter
Tim Severloh Camille

Mitglieder des
Philharmonischen Staatsorchesters

Im Rahmen des Internationalen Musikfests Hamburg. Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg (Uraufführung 14. April 2019). In Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg

Unterstützt durch die Commerzbank
Hamburg

Aufführungen 19., 21., 22. Mai 2019, Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Thérèse lebt in einer arrangierten Ehe mit ihrem Cousin Camille, unter der sie unsäglich leidet. Sie verliebt sich in Laurent, den besten Freund ihres Mannes. Jetzt erfährt sie eine Leidenschaft und ein Glück, von deren möglicher Existenz sie bisher nichts ahnte. Der unbedingte Wunsch, gemeinsam zu leben, bricht sich Bahn, und die beiden beschließen, den Ehemann zu ermorden. Nun scheint der Weg frei, doch gerade diese Offenheit beschädigt unwiderrufbar die Verbindung. Beide sind außerstande, die Logik des Absterbens ihrer Liebe aufzuhalten. Schuldzuweisungen an den anderen zeigen ihre Machtlosigkeit gegenüber dem sinnlosen Fatalismus der Entwicklung. Die einzige erreichbare Gemeinsamkeit ist der gemeinsame Selbstmord.

**opera
stabile**

Ring & Wrestling Seite 42

Schneewittchen Seite 44

Die Nacht der Seeigel (UA) Seite 46

Moskau, Tscherjomuschki Seite 48

„opera stabile – a living lab“ wird unterstützt von der Stiftung
zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper, der Hapag-Lloyd Stiftung
und der Deutsche Bank Stiftung.

Ring & Wrestling

Musik aus *Der Ring des Nibelungen*
von Richard Wagner

Eine operanovela in 5 Folgen

Leo Schmidthals Musikalische
Konzeption und Leitung

Dominik Günther Szenische Konzeption
und Inszenierung

Sandra Fox Bühne und Kostüme

Johannes Blum Dramaturgie

mit Sängerinnen und Sängern der
Staatsoper Hamburg und Wrestlern aus
Hamburg

Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters

Aufführungen 7. September 2018 (Folge 1), 15. September 2018
(Folge 2), 22. September 2018 (Folge 3), 29. September 2018
(Folge 4), 6. Oktober 2018 (Folge 5)
opera stabile

Nietzsche, der größte Wagner-Fan und Wagner-Hasser zugleich, proklamierte, dass Gott tot sei. Auch die Götter des *Rings?* Ihre Geschichte wird immer nur bis zur *Götterdämmerung* erzählt, dann geht das Publikum einen Sekt trinken und macht sich keine Gedanken. Wir haben uns gefragt, wo sind sie geblieben, was machen die Götter, wenn sie ausgedient haben, wenn die Gesellschaft, die Oper und ihr Publikum zu ihnen sagen: schöne Geschichte, nett erzählt, wir haben einiges gelernt von euch, vielen Dank dafür? Wir haben gesucht, sie gefunden und sie überreden können: Bei uns treten sie wieder auf! Sie kennen ihren Wagner immer noch in- und auswendig, dabei werden sie unterstützt von Gaststars aus der Hamburger Wrestling-Szene. Schaut auf diese Familie, schaut auf ihr Leben danach!

Schneewittchen

Wolfgang Mitterer nach Engelbert Humperdinck

Kinderoper für 4 Singstimmen und 7 Zwerge

Text: Gerhard Dienstbier nach Adelheid Wette

Premiere 9. Februar 2019

Frederick Brown Musikalische Leitung

Birgit Kajtna Inszenierung

Christina Feik Bühne

Janina Müller-Höreth Kostüme

Janina Zell Dramaturgie

Eva Binkle Musiktheaterpädagogik

Narea Son Schneewittchen

Renate Spingler Die böse Königin

Ruzana Grigorian* Kammerzofe, Emma

Jóhann Kristinsson* Jäger, Rupert

Königssohn

Schülerinnen und Schüler

aus Hamburger Schulen

Die sieben Zwerge

**Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters**

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 10., 12., 13., 15., 16., 17., 19., 20., 22., 23., 24. Februar 2019
(am 10., 17. und 24. Februar zweimal, am 12., 13., 19., 20. Februar vormittags)

opera stabile

Weiß wie Schnee, Rot wie Blut und Schwarz wie Ebenholz – aus einem Winterwunsch geschlüpft, wächst die Königstochter heran, bis ein sprechender Spiegel ihre Welt auf den Kopf stellt. Denn die Antwort auf die immerwährende Frage der eitlen Stiefmutter: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ lautet plötzlich: „Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier, aber Schneewittchen ist tausendmal schöner als Ihr.“ Schneewittchen ist in Gefahr, überall lauern Jäger, dunkle Wälder und vergiftete Äpfel. Doch sieben kleine Zwerge eilen ihr zu Hilfe: teilen Bettchen, Tellerchen und Becherlein mit ihr. Fehlt nur noch ein schöner Prinz. Der lässt nicht lange auf sich warten, befreit Schneewittchen aus ihrem Sarg aus Bleikristall und schon beginnt das eigentliche Abenteuer des Lebens: die Liebe.

Die Nacht der Seeigel

Akademie Musiktheater heute 2016–2018

Musik von Huihui Cheng, Diana Syrse, Mischa Tangian

Text von Luise Kautz, Martin Mutschler, Christina Pfrötschner, Evarts Svilpe

Auf der Basis eines gemeinsamen Konzepts des Stipendiatenjahrgangs

Premiere 2. Mai 2019

Ingmar Beck, Ulrich Stöcker

Musikalische Leitung

Luise Kautz, Martin Mutschler, Christina

Pfrötschner Inszenierung

Valentin Mattka, Rebekka Stange,

Thilo Ulrich Bühnenbild und Kostüme

Evarts Svilpe, Janina Zell Dramaturgie

Martina Elmer Produktionsleitung

Mitglieder des Ensembles der Staatsoper
Hamburg und des Internationalen Opern-
studios

Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters

Von 2.-4. Mai 2019 findet ein begleitendes
Symposium zum Thema „Die 2. Chance –
Tendenzen im zeitgenössischen Musikthea-
ter und der Oper“ statt.

Abschlussproduktion der "Akademie Musik-
theater heute" der Deutsche Bank Stiftung

Weitere Aufführungen 4., 5., 7., 9., 11. Mai 2019, opera stabile

Drei Menschen, drei Geschichten: Ein Mann auf der Flucht, eine schwangere Frau, ein uralter Wissenschaftler. Jeder ist in seinem Zeitraum, jeder ist einsam. Jeden treibt die Sehnsucht, die Sorge, die Hoffnung nach Verschmelzung: Ich, du, wir – einsam, zweisam, dreisam. Die Idee der Verschmelzung eröffnet assoziative Denkräume. Auf geheimnisvolle Weise und doch ganz klar stehen alle drei Personen miteinander in Beziehung: Was hat beispielsweise die Theorie der Seeigel des Wissenschaftlers mit den anderen beiden Menschen zu tun? Eine magische Überschwemmung: Es wird Nacht, das Meer steigt und überflutet die Stadt, Seeigel bevölkern den Raum. Die Seeigel verändern alles, vereinen, trennen, löschen, befruchten. Sich selbst, die Welt, die drei Menschen. Die Überschwemmung ist kein Zufall.

Moskau, Tscherjomuschki

Dmitri Schostakowitsch

Musikalische Komödie in drei Akten und fünf Bildern (1959)

Text von Wladimir Mass und Michail Tscherwinski

Premiere 21. Juni 2019

Rupert Burleigh Musikalische Leitung

Vera Nemirova Inszenierung

Sonja Nemirova Co-Regie

Dimana Lateva Bühnenbild
und Kostüme

Janina Zell Dramaturgie

Ruzana Grigorian

Jóhann Kristinsson

Shin Yeo

**und weitere Mitglieder des
Internationalen Opernstudios**

Mitglieder des

Philharmonischen Staatsorchesters

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 23., 25., 26., 28., 29. Juni 2019, opera stabile

Gibt es einen idyllischeren Ort als eine frisch gebaute Hochhaussiedlung? Die Türen verschlossen, die Beamten korrupt, die Obdachlosigkeit ein schwebendes Damoklesschwert über den Köpfen einer zusammengewürfelten Gruppe von Moskowitern aus den überbevölkerten und maroden Stadtteilen der russischen Metropole Ende der 50er Jahre. Das Trabantenstädtchen Tscherjomuschki soll alle Sorgen nehmen, alle Wünsche eines modernen Lebens wahr werden lassen. Was zum perfekten Glück fehlt, erfüllt ein selbstgeschaffener magischer Garten: Hier blühen die Blumen nur für gute Menschen, der Springbrunnen lässt Beamte schweigen, die Parkbank alle Lügen verstummen und eine sagenhafte Uhr dreht so lange an der Zeit, bis die Liebe in Erfüllung geht. Willkommen in der wunderbaren Welt der „Sowjet-Operette“!

Luisa Miller Seite 52

Alcina Seite 53

Die tote Stadt Seite 54

Il Turco in Italia Seite 55

Benjamin Seite 56

Manon Lescaut Seite 57

Das Rheingold Seite 58

Die Walküre Seite 59

Siegfried Seite 60

Götterdämmerung Seite 61

Tosca Seite 62

Repertoire

Il Barbiere di Siviglia Seite 63

Die Zauberflöte Seite 64

Die Frau ohne Schatten Seite 65

Messa da Requiem Seite 66

Il Ritorno d'Ulisse in Patria Seite 67

Carmen Seite 68

Rigoletto Seite 69

La Traviata Seite 70

Le Nozze di Figaro Seite 71

Un Ballo in Maschera Seite 72

Fidelio Seite 73

Parsifal Seite 74

L' Elisir d'Amore Seite 75

La Fanciulla del West Seite 76

La Belle Hélène Seite 77

Don Carlos Seite 78

Daphne Seite 79

Eugen Onegin Seite 80

Luisa Miller

Giuseppe Verdi

Melodramma in drei Akten (1849). Text von Salvadore Cammarano
nach dem bürgerlichen Trauerspiel *Kabale und Liebe* von Friedrich Schiller
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Alexander Joel Musikalische Leitung
Andreas Homoki Inszenierung
Paul Zoller Bühnenbild
Gideon Davey Kostüme
Franck Evin Licht
Eberhard Friedrich Chor
Tim Jentzen Spielleitung

Vitalij Kowaljow Il Conte di Walter
Joseph Calleja Rodolfo
Roberto Frontali Miller
Nino Machaidze Luisa
Ramaz Chikviladze Wurm
Nadezhda Karyazina Federica
Ruzana Grigorian* Laura

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 25., 28. September, 4., 7., 11. Oktober 2018

Alcina

Georg Friedrich Händel

Dramma per musica in drei Akten (1735). Text nach einem Libretto von Antonio Fanzaglia und dem Epos *Orlando furioso* von Ludovico Ariosto
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Riccardo Minasi Musikalische Leitung

Christof Loy Inszenierung

Herbert Murauer Bühnenbild und Kostüme

Paula Lansley Choreografie

Reinhard Traub Licht

Heiko Hentschel Spielleitung

Agneta Eichenholz Alcina

Franco Fagioli Ruggiero

Sonia Prina Bradamante

Julia Lezhneva Morgana

Narea Son Oberto

Ziad Nehme Oronte

Alin Anca Melisso

Philharmonisches Staatsorchester

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 30. September, 3., 6., 9. Oktober 2018

Die tote Stadt

Erich Wolfgang Korngold

Oper in drei Bildern (1920). Text von Julius und Erich Wolfgang Korngold
nach dem Roman *Bruges-la-Morte* von Georges Rodenbach
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Roland Kluttig Musikalische Leitung

Karoline Gruber Inszenierung

Roy Spahn Bühnenbild

Mechthild Seipel Kostüme

Hans Toelstede Licht

Kerstin Schüssler-Bach Dramaturgie

Christian Günther Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Klaus Florian Vogt/Charles Workman (5.

und 10. Okt) Paul

Allison Oakes Marietta/Die Erscheinung

Mariens

Alexey Bogdanchikov Frank/Fritz, Pierrot

Marta Świderska Brigitta

N.N.* Juliette

Gabriele Rossmannith Lucienne

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Hamburger Alsterspatzen

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 2., 5., 10., 13. Oktober 2018

Il Turco in Italia

Gioachino Rossini

Dramma buffo per musica in zwei Akten (1814).

Text von Felice Romani nach dem Libretto von Caterino Tommaso Mazzolà
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Roberto Rizzi Brignoli	Musikalische Leitung	Tigran Martirossian	Selim
Christof Loy	Inszenierung	Albina Shagimuratova	Donna Fiorilla
Herbert Murauer	Bühnenbild und Kostüme	Paolo Bordogna	Don Geronio
Reinhard Traub	Licht	Levy Sekgapane	Don Narciso
Christian Günther	Chor	Kartal Karagedik	Prosdocimo
Petra Müller	Spielleitung	Ruzana Grigorian*	Zaida

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Aufführungen 12., 18., 21., 23. Oktober 2018

Benjamin

Peter Ruzicka

Musiktheater in sieben Stationen (2018). Text von Yona Kim
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Peter Ruzicka Musikalische Leitung

Yona Kim Inszenierung

Heike Scheele Bühnenbild

Falk Bauer Kostüme

Reinhard Traub Licht

Angela Beuerle Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Lini Gong Asja L.

Dorottya Láng Hannah A.

Andreas Conrad Bertolt B.

Dietrich Henschel Benjamin

Tigran Martirossian Gershom Sholem

Marta Świderska Dora S.

Günter Schaupp Darsteller

Philharmonisches Staatsorchester

Chor und Extrachor

der Hamburgischen Staatsoper

Hamburger Alsterspatzen

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 14., 19. Oktober 2018

Manon Lescaut

Giacomo Puccini

Dramma lirico in vier Akten (1893). Text von Ruggero Leoncavallo, Marco Praga, Domenico Oliva, Luigi Illica, Giuseppe Giacosa, Giulio Ricordi, Giuseppe Adami und Giacomo Puccini nach Abbé Prévosts Roman *Manon Lescaut*
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Christoph Gedschold Musikalische Leitung
 Philipp Himmelmann Inszenierung
 Johannes Leiacker Bühnenbild
 Gesine Völlm Kostüme
 Bernd Purkrabek Licht
 Eberhard Friedrich Chor
 Heiko Hentschel/Birgit Kajtna Spielleitung

Maria José Siri/Kristine Opolais (März)
 Manon Lescaut
 Kartal Karagedik/Dalibor Jenis (März)
 Lescaut
 Jorge de León Chevalier Renato Des Grieux
 Tigran Martirossian Geronte di Ravoir
 Oleksiy Palchykov Edmondo
 Shin Yeo* Un oste
 Gabriele Rossmannith Un Musico
 Jóhann Kristinsson* Un Sergente degli
 Arceri

Philharmonisches Staatsorchester
 Chor der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Unterstützt durch die Stiftung zur
 Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 13., 20., 29. November 2018, 21., 29. März 2019

Das Rheingold

Richard Wagner

Der Ring des Nibelungen | Vorabend (1869) | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Claus Guth Inszenierung
Christian Schmidt Bühnenbild und Kostüme
Wolfgang Göbbel Licht
Hella Bartrig Dramaturgie
Petra Müller Spielleitung

James Rutherford Wotan
N.N. Donner
Oleksiy Palchykov Froh
Jürgen Sacher Loge
Werner Van Mechelen Alberich
Jörg Schneider Mime
Tigran Martirossian Fasolt
Alexander Roslavets Fafner
Katja Pieweck Fricka
Iulia Maria Dan Freia
Doris Soffel Erda
Katharina Konradi Woglinde
Ida Aldrian Wellgunde
Nadezhda Karyazina Flosshilde

Philharmonisches Staatsorchester

Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sind Hauptförderer der Hamburger *Ring*-Inszenierung.

Aufführungen 30. Oktober, 4. November 2018

Die Walküre

Richard Wagner

Der Ring des Nibelungen | Erster Tag (1870) | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Claus Guth Inszenierung
Christian Schmidt Bühnenbild und Kostüme
Michael Bauer Licht
Hella Bartrig Dramaturgie
Holger Liebig Spielleitung

Robert Dean Smith Siegmund
Liang Li Hunding
John Lundgren Wotan
Jennifer Holloway Sieglinde
Lise Lindstrom Brünnhilde
Mihoko Fujimura Fricka
Maida Hundeling Helmwige
Hellen Kwon Gerhilde
Gabriele Rossmannith Ortlinde
Irmgard Vilsmaier Waltraute
Katja Pieweck Siegrune
Ida Aldrian Rossweiße
Ann-Beth Solvang Grimgerde
Marta Świderska Schwertleite

Philharmonisches Staatsorchester

Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sind Hauptförderer der Hamburger *Ring*-Inszenierung.

Aufführungen 11., 16. November 2018

Siegfried

Richard Wagner

Der Ring des Nibelungen | Zweiter Tag (1876) | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Claus Guth Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild und Kostüme

Michael Bauer Licht

Hella Bartnig Dramaturgie

Petra Müller Spielleitung

Andreas Schager Siegfried

Jürgen Sacher Mime

John Lundgren Wanderer

Jochen Schmeckenbecher Alberich

Alexander Roslavets Fafner

Doris Soffel Erda

Lise Lindstrom Brünnhilde

Elbenita Kajtazi Waldvogel

Philharmonisches Staatsorchester

Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sind Hauptförderer der Hamburger *Ring*-Inszenierung.

Aufführungen 18., 23. November 2018

Götterdämmerung

Richard Wagner

Der Ring des Nibelungen | Dritter Tag (1876) | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Claus Guth Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild und Kostüme

Michael Bauer Licht

Hella Bartning Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Holger Liebig Spielleitung

Andreas Schager Siegfried

Vladimir Baykov Gunther

Werner Van Mechelen Alberich

Stephen Milling Hagen

Lise Lindstrom Brünnhilde

Allison Oakes Gutrune

Claudia Mahnke Waltraute

Claudia Mahnke 1. Norn

Katja Pieweck 2. Norn

Hellen Kwon 3. Norn

Katharina Konradi Woglinde

Ida Aldrian Wellgunde

Nadezhda Karyazina Flosshilde

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sind Hauptförderer der Hamburger *Ring*-Inszenierung.

Aufführungen 25. November, 2. Dezember 2018

Tosca

Giacomo Puccini

Musikdrama in 3 Akten (1900)

Text nach Victorien Sardou von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Pier Giorgio Morandi Musikalische Leitung
Robert Carsen Inszenierung
Anthony Ward Bühnenbild und Kostüme
Davy Cunningham Lichtkonzept
Christian Günther Chor
Heiko Hentschel Spielleitung

Kristin Lewis Floria Tosca
Marcelo Puente Mario Cavaradossi
Roberto Frontali Scarpia
Alexander Roslavets Angelotti
Shin Yeo* Sagrestano
Peter Galliard Spoletta
Christian Bodenburg Un Carceriere
Ruzana Grigorian* Un Pastore

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Hamburger Alsterspatzen

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Aufführungen 28., 30. November, 5., 12., 15. Dezember 2018

Il Barbiere di Siviglia

Gioachino Rossini

Der Barbier von Sevilla | Commedia in zwei Akten (1816)
 Text von Cesare Sterbini nach der gleichnamigen Komödie von
 Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais
 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Christoph Gedschold/Diego Fasolis (März)	Oleksiy Palchykov/Antonino
Musikalische Leitung	Siragusa (März) <i>Il Conte d'Almaviva</i>
nach Gilbert Deflo Inszenierung	Renato Girolami/Maurizio Muraro (März)
nach Ezio Frigerio Bühnenbild und Kostüme	Don Bartolo
Christian Günther Chor	Nadezhda Karyazina/Julia Lezhneva
Sascha-Alexander Todtner/Holger Liebig	(März) <i>Rosina</i>
Spielleitung	Alexey Bogdanchikov/Franco Vassallo
	(März) <i>Figaro</i>
	Alin Anca <i>Don Basilio</i>
	Jóhann Kristinsson* <i>Fiorillo</i>
	Bernhard Weindorf/Andreas Kuppertz
	<i>Un Officiale</i>
	N.N.*/Ida Aldrian (März) <i>Berta</i>
	Philharmonisches Staatsorchester
	Herrenchor der Hamburgischen
	Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Aufführungen 1., 4., 6., 11. Dezember 2018, 22., 30. März 2019

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Deutsche Oper in 2 Aufzügen (1791). Text von Emanuel Schikaneder
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Jette Steckel Inszenierung
Florian Lösche Bühnenbild
Pauline Hüners Kostüme
Paulus Vogt Licht
EINS [23].TV - Alexander Bunge Video
Johannes Blum, Carl Hegemann
Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Holger Liebig Spielleitung

Alexander Roslavets/Andrea Mastroni
(1., 4. Jan) Sarastro
Oleksiy Palchykov/Dovlet Nurgeldiyev (23.
Dez, nachm., 27, 29. Dez) Tamino
Elbenita Kajtazi Pamina
Alin Anca Sprecher
Jessica Pratt Königin der Nacht
Hellen Kwon, Ruzana Grigorian*
Nadezhda Karyazina/Marta Świderska
3 Damen
Jonathan McGovern Papagena
Katharina Konradi Papagena
Peter Galliard Monostatos
Jürgen Sacher/Tobias Hächler, N.N.*
2 Geharnischte
Mitglieder der Chorakademie Dortmund
3 Knaben

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 21., 23., 27., 29. Dezember 2018
(am 23. Dezember zweimal), 1., 4. Januar 2019

Die Frau ohne Schatten

Richard Strauss

Oper in 3 Akten (1919). Text von Hugo von Hofmannsthal
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Andreas Kriegenburg Inszenierung
Harald B. Thor Bühnenbild
Andrea Schraad Kostüme
Stefan Bolliger Licht
Janina Zell Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Petra Müller Spielleitung

Eric Cutler Der Kaiser
Emily Magee Die Kaiserin
Linda Watson Die Amme
Bogdan Baciu Der Geisterbote
Gabriele Rossmannith Ein Hüter der Schwelle des Tempels, Die Stimme des Falken
N.N.* Erscheinung des Jünglings
Marta Świderska Eine Stimme von oben
Wolfgang Koch Barak
Lise Lindstrom Sein Weib
Alexey Bogdanchikov Der Einäugige
Shin Yeo* Der Einarmige
Jürgen Sacher Der Bucklige
Alexey Bogdanchikov, Shin Yeo*, N.N.*
 Die Stimmen der Wächter der Stadt
N.N., Luminita Andrei, Marta Świderska
 Dienerinnen

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Hamburger Alsterspatzen

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Aufführungen 26., 30. Dezember 2018, 5., 9. Januar 2019

Messa da Requiem

Giuseppe Verdi (1874)

In lateinischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Paolo Arrivabeni Musikalische Leitung

Calixto Bieito Inszenierung

Susanne Gschwender Bühnenbild

Anja Rabes Kostüme

Franck Evin Licht

Janina Zell Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Holger Liebig Spielleitung

Maria Bengtsson Sopran

Nadezhda Karyazina Mezzosopran

Dmytro Popov Tenor

Gábor Bretz Bass

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Il Ritorno d'Ulisse in Patria

Claudio Monteverdi

Die Heimkehr des Odysseus | Oper in einem Prolog und 3 Akten (1641)

Text von Giacomo Badoaro nach Homer

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Václav Luks Musikalische Leitung

Willy Decker Inszenierung

Wolfgang Gussmann Bühnenbild und
Kostüme

Susana Mendoza Kostüme

Franck Evin Licht

Kathrin Brunner Dramaturgie

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Christophe Dumaix L'umana fragilità,

Anfinomo

Denis Velev Tempo, Antinoo

Gabriele Rossmannith Fortuna, Giunone

Mitglied der Chorakademie Dortmund

Amore

Kurt Streit Ulisse

Sara Mingardo Penelope

Katja Pieweck Ericlea

Katharina Konradi Melanto

Jürgen Sacher Giove

Luigi De Donato Nettuno

Dorottya Láng Minerva

Rainer Trost Eumeo

Oleksiy Palchykov Eurimaco

Fabio Trümpy Telemaco

Viktor Rud Pisandro

Peter Galliard Iro

Collegium 1704

Eine Übernahme vom Opernhaus Zürich

Gefördert von der Twerenbold Reisen AG

Aufführungen 25., 27., 29. Januar, 1. Februar 2019

Carmen

Georges Bizet

Oper in vier Bildern (1875). Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Lorenzo Viotti/Pier Giorgio Morandi (April)	Marcelo Álvarez/Martin Muehle (11. April)
Musikalische Leitung	Jonas Kaufmann (16. Apr) Don José
Jens-Daniel Herzog Inszenierung	Gábor Bretz/Alexander Vinogradov (April)
Mathis Neidhardt Bühnenbild und Kostüme	Escamillo
Stefan Bolliger Licht	Ziad Nehme Remendado
Hans-Peter Frings, Kerstin Schüssler-Bach	Viktor Rud Dancairo
Dramaturgie	Alin Anca Zuniga
Eberhard Friedrich Chor	Zak Kariithi Moralès
Holger Liebig Spielleitung	Nadezhda Karyazina/Clémentine
	Margaine (16. April) Carmen
	Ruzan Mantashyan Micaëla
	Katharina Konradi Frasquita
	Marta Świderska Mercédès

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Hamburger Alsterspatzen

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 7., 10., 14., 20., 22. Februar, 11., 16. April 2019

Le Nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart

Figaros Hochzeit | Commedia per musica in 4 Akten von Lorenzo Da Ponte (1786)
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Volker Krafft Musikalische Leitung

Stefan Herheim Inszenierung

Christof Hetzer Bühnenbild

Gesine Völlm Kostüme

Andreas Hofer Licht

Alexander Meier-Dörzenbach Dramaturgie

Christian Günther Chor

Heiko Hentschel Spielleitung

Kartal Karagedik Il Conte d'Almaviva

Nadine Kouther La Contessa d'Almaviva

Elbenita Kajtazi Susanna

Georg Nigl Figaro

Lilly Jørstad Cherubino

Katja Pieweck Marcellina

Jürgen Sacher Don Basilio

Peter Galliard Don Curzio

Tigran Martirossian Don Bartolo

Roger Smeets Antonio

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 23., 28. Februar, 3., 5. März 2019

Rigoletto

Giuseppe Verdi

Oper in 3 Aufzügen (1851). Text von Francesco Maria Piave
nach dem Melodrama *Le Roi s'amuse* von Victor Hugo
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Carlo Rizzari Musikalische Leitung
Andreas Homoki Inszenierung
Wolfgang Gussmann Bühnenbild und Kostüme
Manfred Voss Licht
Christian Günther Chor
Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Arturo Chacón-Cruz Il Duca di Mantova
Markus Brück Rigoletto
Kristina Mkhitarian Gilda
Alexander Roslavets Il Conte di Monterone
Shin Yeo* Il Conte di Ceprano
Gabriele Rossmanith La Contessa di Ceprano
Jóhann Kristinsson* Marullo
Tigran Martirossian Sparafucile
Nadezhda Karyazina Maddalena
Renate Spingler Giovanna
Shin Yeo* Un Usciere di corte

Philharmonisches Staatsorchester
Herrenchor der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Aufführungen 12., 15. März 2019

La Traviata

Giuseppe Verdi

Melodramma in drei Akten (vier Bildern) (1853). Text von Francesco Maria Piave
nach Alexandre Dumas' *La Dame aux Camélias*
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Roberto Rizzi Brignoli Musikalische Leitung
Johannes Erath Inszenierung
Annette Kurz Bühnenbild
Herbert Murauer Kostüme
Olaf Freese Licht
Francis Hümers Dramaturgie
Christian Günther Chor
Holger Liebig Spielleitung

Irina Lungu Violetta Valéry
Ruzana Grigorian* Flora Bervoix
Marta Świderska Annina
Stephen Costello Alfredo Germont
Simone Piazzola Giorgio Germont
Peter Galliard Gastone
Jóhann Kristinsson* Il Barone Douphol
Shin Yeo* Il Marchese d'Obigny
Alin Anca Il Dottore Grenvil
N.N.* Giuseppe
Joo-Hyun Lim/Gheorghe Vlad
Un Domestico di Flora
Andreas Kuppertz/Peter Veit
Un Commissionario

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Aufführungen 14., 16., 19. März 2019

Un Ballo in Maschera

Giuseppe Verdi

Ein Maskenball | Melodramma in drei Akten (1859)

Text von Antonio Somma nach einem Libretto von Eugène Scribe

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Stefano Ranzani Musikalische Leitung

Alexander Schulin Inszenierung

Richard Peduzzi Bühnenbild

Moidele Bickel Kostüme

Heinrich Brunke Licht

Christian Günther Chor

Petra Müller Spielleitung

Ramón Vargas Gustavo III

Kartal Karagedik Il Conte di Anckarström
(Renato)

Carmen Giannattasio Amelia

Judit Kutasi Ulrica

Katharina Konradi Oscar

Jóhann Kristinsson* Cristiano

Denis Velev Il Conte di Ribbing

Alexander Roslavets Il Conte di Horn

Joo-Hyun Lim/Jürgen Ohneiser Servitore

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Aufführungen 24., 28., 31. März, 6. April 2019

Fidelio

Ludwig van Beethoven

Oper in zwei Aufzügen (1805/1814)

Text von Joseph Sonnleithner und Georg Friedrich Treitschke

nach einem Libretto von Jean Nicolas Bouilly

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Georges Delnon Inszenierung

Kaspar Zwimpfer Bühnenbild

Lydia Kirchleitner Kostüme

Michael Bauer Licht

Johannes Blum, Klaus-Peter Kehr

Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Holger Liebig Spielleitung

Kartal Karagedik Don Fernando

Jochen Schmeckenbecher Don Pizarro

Eric Cutler Florestan

Simone Schneider Leonore

Wilhelm Schwinghammer Rocco

Katharina Konradi Marzelline

Ziad Nehme Jaquino

Thomas Gottschalk/Dae Young Kwon

1. Gefangener

Christian Bodenborg/Doojong Kim

2. Gefangener

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Koproduktion mit dem Teatro Communale
di Bologna

Aufführungen 9., 12., 14., 21., 24. April 2019

Parsifal

Richard Wagner

Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen (1882). Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Achim Freyer Inszenierung, Bühne,
Kostüme und Licht
Sebastian Bauer Mitarbeit Regie
Moritz Nitsche Mitarbeit Bühne
Petra Weikert Mitarbeit Kostüme
Sebastian Alphons Lichtgestaltung
Jakob Klaffs, Hugo Reis Video
Klaus-Peter Kehr Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor

Egils Silins Amfortas
Tigran Martirossian Titurēl
Kwangchul Youn Gurnemanz
Robert Dean Smith Parsifal
Vladimir Baykov Klingsor
Tanja Ariane Baumgartner Kundry
Jürgen Sacher 1. Gralsritter
Shin Yeo* 2. Gralsritter
Ruzana Grigorian*, N.N.*
Knappen
Elbenita Kajtazi, Hellen Kwon, Ida Aldrian
Blumenmädchen (1. Gruppe)
Ruzan Mantashyan, Gabriele Rossmanith,
Nadezhda Karyazina
Blumenmädchen (2. Gruppe)
Ida Aldrian Stimme aus der Höhe

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 19., 22., 28. April, 12. Mai 2019

L'Elisir d'Amore

Gaetano Donizetti

Der Liebestrank | Melodramma in zwei Akten. (1832). Text von Felice Romani nach dem
Libretto von Augustin Eugène Scribe zu Aubers Oper *Le Philtre*
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Nicolas André Musikalische Leitung
nach **Jean-Pierre Ponnelle** Inszenierung
und Bühnenbild
Pet Halmen Kostüme
Christian Günther Chor
Birgit Kajtna Spielleitung

Hanna-Elisabeth Müller Adina
Dovlet Nurgeldiyev Nemorino
Alexey Bogdanchikov Belcore
Alexander Roslavets Dulcamara
Narea Son Giannetta

Symphoniker Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 23., 25., 27., 30. April, 3. Mai 2019

La Fanciulla del West

Giacomo Puccini

Das Mädchen aus dem goldenen Westen | Oper in drei Akten (1910)

Text von Guelfo Civinini und Carlo Zangarini nach dem Schauspiel

The Girl of the Golden West von David Belasco

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Josep Caballé-Domenech Musikalische
Leitung

Vincent Boussard Inszenierung

Vincent Lemaire Bühnenbild

Christian Lacroix Kostüme

Guido Levi Licht

Eberhard Friedrich Chor

Heiko Hentschel Spielleitung

Anja Kampe Minnie

Marco Berti Dick Johnson

Claudio Sgura Jack Rance

Jürgen Sacher Nick

Tigran Martirossian Ashby

Kartal Karagedik Sonora

Ziad Nehme Trin

Alexey Bogdanchikov Sid

Viktor Rud Bello

Peter Galliard Harry

Jóhann Kristinsson* Happy

Alin Anca Larkens

Ruzana Grigorian* Wowkle

Shin Yeo* Jake Wallace

Christoph Rausch José Castro

Philharmonisches Staatsorchester

Herrenchor der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 7., 10., 15., 19. Mai 2019

La Belle Hélène

Jacques Offenbach

Die schöne Helena | Opéra-bouffe in drei Akten (1864).

Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Nathan Brock Musikalische Leitung
Renaud Doucet Inszenierung
und Choreografie
André Barbe Bühnenbild und Kostüme
Guy Simard Licht
Christian Günther Chor
Holger Liebig Spielleitung

Oleksiy Palchykov Pâris
Peter Galliard Ménélas
Kate Aldrich Hélène
Viktor Rud Agamemnon
Max Emanuel Cencic Oreste
Ziad Nehme Achille
Christian Miedl Calchas
Renate Spingler Léocna
Gabriele Rossmannith Parthœnus

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 14., 17., 21., 24. Mai 2019

Don Carlos

Giuseppe Verdi

Grand Opéra in fünf Akten (10 Bildern) (1867).

Text von Joseph Méry und Camille Du Locle. Ungekürzte Fassung.

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Pier Giorgio Morandi Musikalische Leitung

Peter Konwitschny Inszenierung

Johannes Leiacker Bühnenbild und

Kostüme

Hans Toelstede Licht

Werner Hintze Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Heiko Hentschel Spielleitung

Gábor Bretz Philippe II

Pavel Cernoch Don Carlos

Alexey Bogdanchikov Rodrigue

Luigi De Donato Le Grand Inquisiteur

Alin Anca Un Moine

Lianna Haroutounian Elisabeth de Valois

Elena Zhidkova La Princesse d'Eboli

Gabriele Rossmanith Thibault

Philharmonisches Staatsorchester
Chor und Extrachor der Hamburgischen
Staatsoper
Hamburger Alsterspatzen

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 26., 30. Mai, 2., 9. Juni 2019

Daphne

Richard Strauss

Bukolische Tragödie in einem Aufzug (1938). Dichtung von Joseph Gregor
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Christof Prick Musikalische Leitung

Christof Loy Inszenierung

Annette Kurz Bühnenbild

Ursula Renzenbrink Kostüme

Thomas Jonigk, Simon Berger Dramaturgie

Thomas Wilhelm Choreografie

Eberhard Friedrich Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Zoran Todorovich Apollo

Tigran Martirossian Peneios

Renate Spingler Gaea

Christiane Karg Daphne

Michael Schade Leukippos

Vladimir Baykov 1. Schäfer

Ziad Nehme 2. Schäfer

Jóhann Kristinsson* 3. Schäfer

Katharina Konradi 1. Magd

Ida Aldrian 2. Magd

**Philharmonisches Staatsorchester
Herrenchor der Hamburgischen
Staatsoper**

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper
Eine Übernahme vom Theater Basel

Aufführungen 31. Mai, 6., 8., 12. Juni 2019

Eugen Onegin

Peter I. Tschaikowsky

Lyrische Szenen in sieben Bildern (1879). Text nach Alexander Puschkin von
Peter I. Tschaikowsky und Konstantin Schilowski
In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Nathan Brock Musikalische Leitung
Adolf Dresen Inszenierung
Karl-Ernst Herrmann Bühnenbild
Margit Bárdy Kostüme
Rolf Warter Choreografie
Christian Günther Chor
Petra Müller Spielleitung

Katja Pieweck Larina
Ruzan Mantashyan/Elena Guseva (13.Juni)
Tatjana
Nadezhda Karyazina Olga
Marta Świderska Filipjewna
Bo Skovhus Eugen Onegin
Oleksiy Palchykov Wladimir Lenski
Paata Burchuladze Fürst Gremin
Shin Yeo* Ein Hauptmann
Jürgen Sacher Triquet
Andre Nevans/Dimitar Tenev Vorsänger

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Aufführungen 5., 7., 10., 13. Juni 2019

Erzittre, feiger Bösewicht!

Gastspiel in Shanghai

Kinderoper nach Motiven von Mozarts *Zauberflöte* bearbeitet
von Johannes Harneit (Musik) und Johannes Blum (Text)

Nathan Brock Musikalische Leitung

Georges Delnon Inszenierung

fettFilm Video

Eva-Maria Weber Kostüme

Johannes Blum Dramaturgie

Eva Binkle Musiktheaterpädagogik

Anja Böttcher-Krietsch Spielleitung

Narea Son Pamina

Sascha Emanuel Kramer Tamino

Katharina Konradi Erste Dame

Karina Repova Zweite Dame

Renate Spingler Dritte Dame, Königin der
Nacht

Zak Kariithi Papageno

Sergei Ababkin Monostatos

Denis Velev Sarastro

Fabiola Agbolo, Jasmin Thießen, Joycelin

Homadi-Sewor, Louisa Schultdt

Papagena

**Mitglieder des Solistenensembles von The
Young ClassX** Drei Knaben und Chor

Musikerinnen und Musiker aus Shanghai

Die Produktion wird ermöglicht
durch die Michael Otto Stiftung

Aufführungen 25., 26. August 2018, Grand Theater open air, Shanghai

Italienische Opernwochen

vom 10. März bis 6. April 2019

Va, pensiero, sull'ali dorate (*Nabucco* Giuseppe Verdi)

Die Staatsoper Hamburg führt auch in der Spielzeit 2018/19 die Italienischen Opernwochen fort. Von März bis April – also mit Frühlingsbeginn – spielen wir aus unserem reichhaltigen Repertoire an italienischen Opern eine hochkarätig besetzte Auswahl. Auftakt der Italienischen Opernwochen ist auch in dieser Spielzeit eine Neuproduktion: Verdis *Nabucco* in der Inszenierung von Kirill Serebrennikov unter der musikalischen Leitung von Paolo Carignani mit den herausragenden Sängern Dimitri Plataniás, Alexander Vinogradov, Oksana Dyka und Dovlet Nurgeldiyev. Neben Rossinis *Il Barbiere di Siviglia* mit Franco Vassallo, Maurizio Muraro und Julia Lezhneva ist Puccinis *Manon Lescaut* mit der gefeierten Sängerin Kristine Opolais zu erleben sowie Irina Lungu als Traviata und Ramón Vargas als Gustavo III in *Un Ballo in Maschera*.

Ohne die großzügige und engagierte Unterstützung durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper wäre ein solches Angebot an unsere Zuschauer nicht denkbar. An dieser Stelle sei der Stiftung herzlich gedankt.

Wir freuen uns, die Theatermagie und den musikalischen Hochgenuss der Italienischen Opernwochen mit Ihnen, unserem Publikum, zu teilen.

Georges Delnon,
Opernintendant

Liebe, Verrat, Hass, Machtstreben und Wahnsinn. Dies sind nicht nur die Themen, die Giuseppe Verdi in seiner Oper *Nabucco* musikalisch umgesetzt hat, sondern Kern zahlreicher Italienischer Opernklassiker. Die Intendanz bietet, ja beschenkt uns wieder mit „Italienischen Opernwochen“. Sie bieten alles, was unser Herz begehrt und unsere Seele streichelt: die schönsten Opern von Rossini, Puccini und Verdi! Sie bringen Sängerinnen und Sänger auf die Bühne, die in aller Welt umworben werden und deshalb kaum in den Repertoirebetrieb zu integrieren sind.

Opernfestspiele in Hamburg, die für unvergessliche musikalische Momente sorgen werden.

Außergewöhnliche künstlerische Qualität hat ihren Preis. Unsere Stiftung ist dem Wunsch der Intendanz auch in diesem Jahr allzu bereitwillig, ja mit Freude gefolgt und unterstützt die Italienischen Opernwochen mit einem substanziellen Betrag.

Lassen Sie sich begeistern.

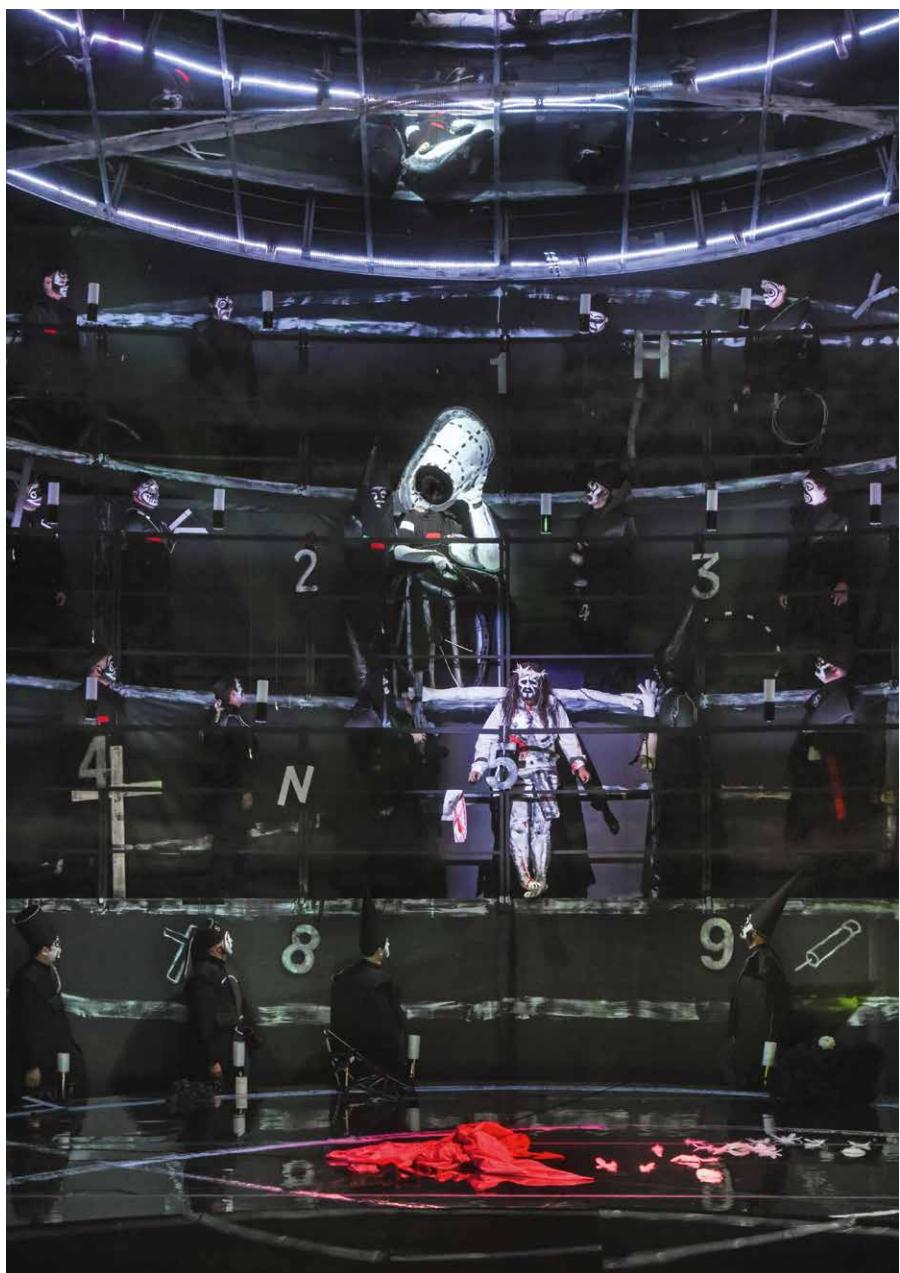
Dr. h. c. Hans-Heinrich Bruns,
Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper



Die tote Stadt

rechte Seite: Die Frau ohne Schatten





Parsifal



Il Ritorno d'Ulisse in Patria



Le Nozze di Figaro
rechte Seite: Luisa Miller



instabile

Einführungen

OpernReport

AfterWork

AfterShow

Opernwerkstatt

OpernForum

Paten-Netzwerk

Legenden der Oper

Literarisch-Musikalischer Adventskalender

Blog und Social Media

Führungen

instabile

Eröffnungswochenende

Diese Spielzeit beginnt mit einem geballten Wochenende voller Oper, Musik und Tanz: nahezu zeitgleich gehen die Theaternacht, unsere erste große Premiere, Mozarts „Cosi fan tutte“, und die erste Folge der „opera novela“ in der opera stabile über die Bühne.

Unser gewohntes Theaternachtprogramm verteilt sich in diesem Jahr auf die Spielorte Hamburgische Staatsoper und das Ballettzentrum des Hamburg Ballett. An der Dammtorstraße zeigen wir Ihnen kleinere Formate wie Kammermusik und Liedgesang - präsentiert von neuen Ensemblemitgliedern und dem Internationalen Opernstudio - sowie Aktivitäten unserer „jung“-Sparte. Im Anschluss an die Premiere im großen Haus findet im Foyer der Staatsoper die große Abschlussparty der Theaternacht statt.

Auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Binnenalster Filmfest und den Partnern Citymanagement Hamburg, dem „Verein Lebendiger Jungfernstieg e.V.“ und Filmfest Hamburg wird in diesem Jahr fortgesetzt: bei Einbruch der Dunkelheit wird die Opernpremiere aus dem großen Haus auf eine Großleinwand am Jungfernstieg übertragen, sodass jedermann in den Genuss der gesamten Cosi-Premiere kommt. Mit den Mitmach-Projekten „Moin Mozart!“ (2016) und „WagnerAhoi!“ (2017) haben wir eine Serie begründet, die in der kommenden Spielzeit nicht abrei-

ßen soll. Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu einem Mitmachprojekt am Jungfernstieg ein. Über die Partizipationsaktion vor der Übertragung am Jungfernstieg halten wir Sie auf unseren sozialen Medien auf dem Laufenden.

Einführungsmatineen

Vor unseren Premieren laden wir Sie herzlich zu Einführungsveranstaltungen ein, in denen das Regieteam gemeinsam mit der musikalischen Leitung, Ensemblemitgliedern und Gästen Einblicke hinter die Kulissen der neuen Produktion gewährt. In Gesprächen und musikalischen Beiträgen erfahren Sie Details von der Konzeption der szenischen Umsetzung über die musikalische Interpretation bis hin zum Probenprozess.

2.9.2018, Cosi fan tutte

21.10.2018, Szenen aus Goethes Faust

27.1.2019, Orphée et Eurydice

3.3.2019, Nabucco

31.3.2019, Lessons in Love and Violence

28.4.2019, Die Nacht der Seeigel

16.6.2019, Moskau, Tscherjomuschki

Werkeinführungen

Zu ausgewählten Vorstellungen bieten wir Ihnen jeweils 40 Minuten vor Beginn eine Einführung in der Stifter-Lounge bzw. im Foyer des 2. Ranges an.

OpernForum

Diese Partnerschaft zwischen der Universität Hamburg und der Staatsoper Hamburg will interessante und überraschende Zusammenhänge und Bezüge zwischen Oper und Wissenschaft erforschen. Die Kultur des Wissens und die Kultur der Darstellung treten miteinander in den Dialog. Zu ausgewählten Stücken diskutieren Wissenschaftler über Themen, mit denen die eine oder andere Oper nachdrücklich mit unserer Zeit in Beziehung tritt.

Cosi fan tutte 29.9.18

Szenen aus Goethes Faust 17.11.18

Orphée et Eurydice 16.2.19

Nabucco 5.4.19

Lessons in Love and Violence 13.4.19

OpernReport

Der Musikjournalist, Kritiker und Fachbuchautor **Jürgen Kesting** stellt zwei Neuproduktionen der Spielzeit anhand von aktuellen und historischen Tonaufnahmen vor:

Cosi fan tutte Komik, bei der das Lachen vergeht oder: Das fröhliche Lied der Unmoral

6.9.2018, 19.30 Uhr Probebühne 3

Nabucco: Die Stimme einer unterdrückten Nation

11.3.2019, 19.30 Uhr opera stabile

Von Fäusten und des Pudels Kern

Vortrag und Lesung

Die historische Geschichte vom Schwarzkünstler Doktor Faust beflügelt seit Jahrhunderten die Künste und nimmt in Dramen, Opern, Gemälden, Liedern, Lithographien sowie Romanen vielfach Gestalt an und findet auch in Robert Schumanns postum aufgeführten Szenen aus Goethes *Faust* eine eigenwillig ambitionierte Form. Der Musiktheaterdramaturg, Kunsthistoriker und Literaturwissenschaftler

Dr. Alexander Meier-Dörzenbach wird zwischen Wort, Bild und Ton die Motivgeschichte im Hinblick auf die szenische Umsetzung von Schumanns Werk kontextualisieren, während der besonders aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler und Synchronsprecher Wolfgang Häntsch ausgewählte Texte zum Leben erwecken wird.

1.11.2018, 19.30 Uhr, opera stabile

Und immer wieder grüßt der „Mythos Orpheus“....

„Ich wollte wie Orpheus singen...“ heißt ein Chanson von Reinhard Mey aus dem Jahr 1971. Wohl für jede Generation und jede Kunstgattung ist dieser Mythos exemplarisch. Man denke an die Sonette von Rilke oder an den Film „Orphée“ von Jean Cocteau. Was wäre die Entwicklung der Oper ohne diese Gestalt – von Monteverdi und Haydn über Offenbach bis hin zu Milhaud, Krenek oder Philip Glass. Und besonders die Versionen

von Christoph Willibald Gluck zeugen vom einzigartigen Charakter eines Gesamtkunstwerks, sobald Orpheus ins Spiel kommt: singend, spielend oder erst recht tanzend! Dramaturg und Autor **Wolfgang Willaschek** entwirft im Zusammenspiel mit Klangkunst, Film, Medien und Technik ein vielseitiges Kaleidoskop. Nicht zufällig steht alles im engen Zusammenhang mit Hamburg, seiner Oper und dem Ballett unter John Neumeier. Im Fokine-Saal des Hamburger Ballettzentrums ist beispielsweise das faszinierende Fresko „Orpheus und die Tiere“ von der kürzlich in der Kunsthalle mit einer Ausstellung geehrten Anita Rée zu sehen. Orpheus, wohin man sieht und hört ...

16.1.2019, 19.30 Uhr, opera stabile

Opernwerkstatt

Der Musikjournalist Volker Wacker bietet in einem 2-tägigen Kompaktseminar umfassende Einblicke und Analysen der Premierenproduktionen.

7. und 8.9.2018 Così fan tutte

26. und 27.10.2018 Szenen aus Goethes Faust

2. und 3.11.2018 Rheingold/Die Walküre

9. und 10.11.2018 Siegfried/

Götterdämmerung

1. und 2.2. 2019 Orphée et Eurydice

8. und 9.3.2019 Nabucco

5. und 6.4.2019 Lessons in Love and Violence

AfterShow

An ausgewählten Freitagabenden wird die Lounge nach der Abendvorstellung von Musikern des Orchesters, Sängern des Ensembles und Gästen zum Klingeln gebracht. Hier können Sie die Künstler in entspannter Baratmosphäre einmal von einer anderen Seite erleben: u. a. gab es klassischen Liedgesang, Pop- und Jazzsongs, live begleitete Stummfilme, John Cage-Experimente, ein Abend mit Daniil Charms und vieles mehr.

Termine: 5.10.2018, 21.12.2018, 1.2.2019, 12.4.2019

AfterWork

Auch in dieser Spielzeit laden wir Sie ein zu „AfterWork“. Genießen Sie an ausgewählten Freitagabenden von 18:00 bis 19:00 Uhr in der opera stabile den Start ins Wochenende mit Künstlern der Staatsoper Hamburg und Gästen, die sich in Musik, Sprache und Darstellung den unterschiedlichsten Sujets und Stilen widmen.

Termine: 12.10.2018, 30.11.2018, 1.3.2019, 17.5.2019

Legenden der Oper

Der Musikjournalist Hans-Jürgen Mende und die Staatsoper laden Legenden der Oper ein: große Sänger, die auf eine bewegte und erfolgreiche Laufbahn zurückblicken können, erzählen über ihr Leben, ihre sängerische und auch persönliche Entwicklung und machen sie an musikalischen Beispielen lebendig. So entsteht eine Zusammenschau von

Leben, Geschichte und Oper. In Ausschnitten aus CDs oder DVDs werden Erinnerungen wach. Zu Gast waren bereits: Franz Grundheber, Edda Moser, Reri Grist und Bernd Weikl.
8.10.2018, 26.11.2018, 20.5.2019

Metropolis-Kino

Die in der letzten Spielzeit begründete Kooperation zwischen der Staatsoper und dem Metropolis-Kino gleich nebenan wird fortgesetzt. Es werden Filme zu sehen sein, die in einem interessanten thematischen Zusammenhang zu bestimmten Opern stehen.

Paten-Netzwerk

Die Hamburgische Staatsoper ist ein Raum für Begegnungen. Wir wollen diese auch weiterhin ermöglichen und stellen im Rahmen unseres Paten-Netzwerks ausgewählte Karten kostenfrei für geflüchtete Menschen zur Verfügung. Gemeinsam mit unseren Partnern, Kulturleben Hamburg und dem Hamburger Kulturschlüssel vergeben wir zudem Eintrittskarten für Konzerte, Opern- und Ballettaufführungen an sozial benachteiligte Menschen.

CD-Shop

Im Parkettfoyer können Opernbesucher nach CDs stöbern, auf denen Sänger zu hören sind, die sie vielleicht gerade auf der Bühne gesehen haben und deren Repertoire sie genauer kennenlernen möchten. Oder man findet eine DVD von einer Produktion eines anderen Opernhauses, um Sichtweisen von Regisseuren zu vergleichen.

Literarisch-Musikalischer Adventskalender

Die Staatsoper öffnet vom 1. bis 23. Dezember die Türchen eines Adventskalenders der besonderen Art. Jeweils am Nachmittag wartet im Foyer eine kleine künstlerische Überraschung auf die Besucher. Sänger, Tänzer und Musiker des Hauses sowie Gäste aus Hamburg präsentieren Geschichten, Gedichte und Lieder - mal den Weihnachtsklassiker, mal eher Unbekanntes und Überraschendes. Der Eintritt ist frei!

Bühne frei!

Ensemblekonzert zugunsten der Deutschen Muskelschwund-Hilfe Seit mehr als 30 Jahren unterstützt die Staatsoper Hamburg die Arbeit der Deutschen Muskelschwund-Hilfe e.V. Auch in dieser Saison widmet ihr das Ensemble der Staatsoper den Abend „Bühne frei!“ Intendant Georges Delnon moderiert und Studienleiter Rupert Burleigh wird Sängerinnen und Sänger des Opernensembles am Flügel begleiten.

8.12.2018, 20.00 Uhr

Blog und Social Media

Tauchen Sie ein in die Welt der Oper - in Videos, Podcasts und Interviews erzählen wir auf unserem Blog und in den Social Media-Kanälen Geschichten, die nur das Musiktheater schreiben kann. Hier erhalten Sie einmalige Einblicke in die Entstehungsprozesse unserer Produktionen, lüften mit uns bereits vor der Vorstellung den Vorhang und lernen unsere SängerInnen ganz persönlich kennen. All das digital und kostenlos.

Blog

Auf dem Blog der Staatsoper Hamburg begleiten wir Sie mit spannenden Inhalten durch die Spielzeit: In Interviews mit SängerInnen und RegisseurInnen stimmen wir Sie multimedial auf Ihren Besuch ein und erkunden neben künstlerischen Konzepten auch Bühnenbilder, Kostüm- und Maskenabteilung. Wie entsteht ein Silikonkopf? Gibt es ein Rezept für Theaterblut? Und wie schlüpft Tosca eigentlich aus ihrem Kleid? Finden Sie es heraus!

Sie erreichen den Blog über unsere Website oder direkt unter blog.staatsoper-hamburg.de

Social Media

Folgen Sie uns schon? Auf Facebook, Instagram, Twitter und YouTube bieten wir exklusive und oftmals ungewöhnliche Backstage-Eindrücke. Seien Sie nicht nur online Teil der Community, sondern vernetzen Sie sich auch direkt vor Ort bei unseren regelmäßigen Social Media-Events. #staatsoperHH

Podcasts

Haben Sie schon die Podcasts der Staatsoper Hamburg abonniert? In unseren Audioformaten „kurz erklärt“ und „Zugehört!“ finden Sie rund um unsere Premieren Interviews, Werkeinführungen und musikalische Hintergrundinformationen zum kostenlosen Anhören und Download – für zuhause und unterwegs. Einführung to go, quasi. Sie finden unseren Kanal auf „Apple Podcasts“ oder „SoundCloud“.

Newsletter

Mit unserem wöchentlichen Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden – jeden Freitag werden Sie über die neuesten Themen aus der Staatsoper informiert. Auf unserer Website können Sie sich einfach und schnell registrieren.

Folgen Sie uns schon?



Haben Sie sich schon immer gefragt,
was eigentlich tagsüber so in einem
Opernhaus passiert? Dann laden wir
Sie herzlich ein, die Staatsoper bei einer
Besucherführung aus einer anderen
Perspektive kennenzulernen. Entdecken
Sie Räume, die das Publikum sonst nicht zu
sehen bekommt, erfahren Sie Spannendes
über die Abläufe am Theater, die Arbeit
hinter den Kulissen und die traditionsreiche
Geschichte der Hamburgischen Staatsoper.
Zudem haben Sie die Gelegenheit, den
einzigartigen Blick von der Bühne aus in
den Zuschauerraum zu genießen, den sonst
nur unsere Sänger und Tänzer erleben.

Ein Blick hinter die Kulissen

Führungen durch die Staatsoper

Öffentliche Führungen in deutscher und englischer Sprache

Karten €8,00, Buchung telefonisch unter 040 35 68 68 oder online

Führungen für Familien

Karten €8,00, Kinder (ab 6 Jahren) €4,00 (pro Buchung)

max. 2 Erwachsene und 4 Kinder)

Karten nur im Vorverkauf (Kartenservice)

Führungen für Schulklassen

Wir bieten spezielle Führungen für Schulklassen (Grundschule und weiterführende Schule) an. Auch im Ballettzentrum John Neumeier sind Schulklassen herzlich willkommen!

Kosten €60,00 pro Schulklasse (maximal 30 Personen)

Kartenbestellung und Terminanfrage unter 040 35 68 222 oder schulen@staatsoper-hamburg.de

Die Führungstermine finden Sie auf unserer Website.

Führungen für Besuchergruppen

An ausgewählten Terminen bieten wir Führungen für private Gruppen von maximal 20 Personen an. (€160,00)

Führungen für Blinde und Sehbehinderte

Neu in dieser Spielzeit sind Gruppenführungen für Blinde und Sehbehinderte, bei der die Welt der Oper haptisch und akustisch erfahrbar wird.

Weitere Informationen und Terminanfragen unter 040 35 68 446 oder fuehrungen@staatsoper-hamburg.de



jung

Hinter den Bergen, bei den 7 Zwergen lebt Schneewittchen, die in unserer diesjährigen opera piccola der garstigen Königin trotzen muss. Kinder ab dem Grundschulalter können in unserem Musiktheater für junges Publikum selber auf der Bühne stehen und gemeinsam mit den Großen singen und spielen. Kleiner noch als unsere 7 Zwerge sind die, die im Musiktheater für Babys krabbelnd die Bühne erobern, aufmerksam den neuen Klängen folgen und staunend die ersten Theatererfahrungen machen.

Etwas größer, aber naseweis und neugierig sind die Musiktheater-Club-Kinder, die ihre ganz eigene Oper erfinden, singen und spielen – da werden auch die Erwachsenen große Augen machen! Kindergartenwichtel und andere laufende Meter finden im Spielplatz Musik ihre musikalische Märchenwelt und die Halbwüchsigen können große Oper hautnah erfahren, sich eigene Gedanken machen und auch mal einen Blick hinter die Kulissen riskieren.

Musiktheater für Babys

Krabbeln, Kuscheln, Schlafen - hier ist alles erlaubt!

Musiktheater für Babys ermöglicht auch den Allerkleinsten die Begegnung mit allem, was da klingt, singt und tönt. Sie lauschen bekannten und neuen Klängen und bewegen sich im Rhythmus der Musik. Auf Decken und Kissen können die Kleinen gemeinsam mit Müttern und Vätern eine gute halbe Stunde lang einer abwechslungsreichen musikalischen Geschichte lauschen.

Träumerle (0-24 Monate)

Eine traumhafte Klangreise mit tierischer Gutenacht-Musik.
Eine Baby-Oper mit Sängerin, Schlagzeug und Klavier.

Tut tut! Baby an Bord! (6 Monate bis 2 Jahre)

Ein Bus in der opera stabile. Es hupt, es brummt und blinkt. Fenster, Türen und Klänge – Menschen, Musik und Geräusche. Ohren auf und Abfahrt! Eine Baby-Oper mit Sänger, Posaune und Klavier.

Blubb blubb – abgetaucht! (6 Monate bis 2 Jahre)

Das Meer rauscht, die Segel sind gehisst: Jetzt heißt es alle Mann an Bord und freie Fahrt voraus! Eine Baby-Oper mit Sänger, Akkordeon und Percussion.

Spielplatz Musik

Hier erklingen fantasievolle Geschichten in Musik und Erzählung, während die Kinder auf Sitzkissen die Orchesterinstrumente in Kammerbesetzung ganz aus der Nähe erleben.

Theo und die brave Harfe (3-5 Jahre)

Theo, die mutige Tuba, verführt die brave Harfe zu allerlei hörbaren Dummheiten ...

Krimskrams-Geschichten (6-10 Jahre)

Wie der Kleinkram groß rauskam

Ein klingendes Abenteuer rund um György Ligetis „Sechs Bagatellen für Bläserquintett“ – zum Schmunzeln, Träumen, Nachdenken und Mitmachen.

Musiktheater für Kinder

opera piccola: Schneewittchen und die 7 Zwerge

Kinderoper für 4 Singstimmen und 7 Zwerge von Wolfgang Mitterer

Weiβ wie Schnee, Rot wie Blut und Schwarz wie Ebenholz – aus einem Winterwunsch geschlüpft, wächst die Königstochter heran, bis ein sprechender Spiegel ihre Welt auf den Kopf stellt.

Probenbesuche in der Oper

An mehreren Terminen pro Saison haben Schulklassen die Möglichkeit, eine Bühnenorchesterprobe zu besuchen und exklusiven Einblick in die Arbeit und Inszenierung zu erleben.

Wolfgang Amadeus Mozart: Le Nozze di Figaro (ab Klassenstufe 9)

Figaro liebt Susanna. Susanna liebt Figaro. Gräfin liebt Graf ... Graf liebt alles was Beine hat, aber am Ende vielleicht doch die Gräfin ... Cherubino hat alle lieb.

Do 21. Februar 2019, 10.00 Uhr

George Benjamin: Lessons in Love and Violence (ab Klassenstufe 11)

Der Emporkömmling Gaveston und der König lieben sich, und er lässt die Amtsgeschäfte schleifen, während sich die Königin in die Arme des Konkurrenten Mortimer treiben lässt. Er will sie und die Macht, die er und das Volk durch die Liebe der beiden Männer beschmutzt sehen. Gaveston stirbt, der König stirbt. Der Weg könnte frei sein für Mortimer, doch der Kind-König hat gut beobachtet.

Di 2. April 2019, 10.00 Uhr

Giuseppe Verdi: Don Carlos (ab Klassenstufe 10)

Um den Frieden zwischen Frankreich und Spanien herbeizuführen, verzichtet Prinzessin Elisabeth de Valois auf ihre große Liebe: Anstelle von Don Carlos heiratet sie seinen Vater, den spanischen König Philipp II. Als dieser erfährt, dass sein Sohn nicht nur die eigene Frau begehrt, sondern auch politisch gegen ihn intrigiert, will er ihn der Inquisition überlassen ...

Do 23. Mai 2019, 10.00 Uhr

Mittendrin

OpernTester

Schau dir vor allen anderen die Neuproduktionen an ...

Werde jetzt OpernTester und erlebe unsere Neuproduktionen bereits in einer Probe. Erfahre alle Hintergründe im Gespräch mit unseren Dramaturgen und vernetze dich mit anderen Opernfans!

OpernPreview

Lehrerfortbildung an der Hamburgischen Staatsoper

Dramaturgie und Musiktheaterpädagogik bieten in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung zu ausgewählten Produktionen des Spielplans Lehrerfortbildungen an.

Musiktheater-Club für Kinder von 8-11 Jahren

Lust auf Musik, Schauspiel, Bewegung und eine Gruppe Kinder mit Spaß? In unserem neuen Club können Kinder von 8-11 Jahren Musiktheater durch Selbermachen kennenlernen.

Anmeldung per Mail: jung@staatsoper-hamburg.de

Führungen für Familien und Schulklassen

sehen, hören, staunen

Schulklassen haben die Möglichkeit, Führungen durch die Hamburger Staatsoper zu buchen. Jeweils eine Klasse kann hinter die Kulissen des Opernhauses blicken und die Entstehung einer Produktion kennenlernen.

An ausgewählten Samstagen haben Familien mit Kindern ab 6 Jahren die Gelegenheit, in die faszinierende Welt der Oper hinein zu schnuppern.

Familieneinführungen

Für ausgewählte Vorstellungen bieten wir Einführungen in Werk und Inszenierung speziell für unsere jungen Vorstellungsbesucher, jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung in den Räumen der Staatsoper.

Familien-Abonnement

für Kinder von 8 bis 15 Jahren

Mit der ganzen Familie in Oper, Ballett und Konzert. Sie sehen je eine Oper und ein Ballett im Großen Haus der Staatsoper und eine Vorstellung der opera piccola in der opera stabile und hören zwei Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters in der Elbphilharmonie. Bei den Konzerten erleben die Kinder jeweils eine Konzerthälfte gemeinsam mit ihren Eltern. In der anderen Hälfte entdecken Sie das jeweilige Werk mit Konzertpädagogen. Jeweils 45 Minuten vor den Opern- und Ballettvorstellungen bieten wir eine familiengerechte Einführung an.

Zusätzlich ist im Abo eine Familienführung hinter die Kulissen der Staatsoper inbegriffen. Den Termin können Sie bei Abschluss des Abos nach Verfügbarkeit und Angebot selbst wählen.

Die Termine der Veranstaltungen finden Sie im jung-Kalendarium ab Seite 109. Detaillierte Informationen zu den Angeboten der Musiktheater- und Konzertpädagogik für Kinder, Familien, Jugendliche, Erwachsene, Schulen und Kitas entnehmen Sie bitte der Broschüre „jung“, die im Frühsommer erscheint.

Internationales Opernstudio

Das Internationale Opernstudio (IOS) der Staatsoper Hamburg bietet jungen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, ihre Ausbildung unter den Bedingungen eines Theaterbetriebs zu ergänzen und zu vervollständigen. Während der zweijährigen Mitgliedschaft werden die Studiomitglieder an die Berufspraxis herangeführt und in ihrer individuellen Karriereplanung unterstützt. Ein wesentlicher Bestandteil des Programmes ist das Mitwirken in den Opernproduktionen der Staatsoper Hamburg. Darüber hinaus erarbeiten die Mitglieder des Internationalen Opernstudios seit 2006 jede Saison eine eigene Opernproduktion in der opera stabile. Ergänzt wird die künstlerische Fortbildung durch Meisterkurse bei renommierten Gesangspädagogen und international bekannten Sängerpersönlichkeiten, durch Gesangsunterricht, Schauspiel- und Bewegungstraining, durch Fortbildungen im Bereich Music Education und Musikvermittlung sowie durch Coachings zu den Themen Vertragsrecht, Dramaturgie und Marketing.

In dieser Saison werden die Meisterkurse gegeben von
John Norris
Deborah Polaski
Bejun Mehta
Gerd Uecker
Anne-Kathrin Ostrop

Mitglieder
Ruzana Grigorian Mezzosopran
Jóhann Kristinsson Bariton
Shin Yeo Bass

(Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren vier Stipendiaten für die Spielzeit 2018/19 noch nicht bekannt.)

Partner des IOS sind die Körber-Stiftung und die Stiftung zur Förderung der Hamburger Staatsoper sowie die J.J. Ganzer Stiftung und die Berenberg Bank.

jung Kalendarium 2018/19

September

Do	6	vorm.	Probenbesuch Ballett Bernstein Dances
Fr	7	17.00	BallettTester Bernstein Dances
Do	20	18.15	Kantinen-Talk Chopin Dances
Sa	22	15.30	Führung für Familien
Di	25	9.00	Führung für Grundschulen
		vorm.	Philharmoniker in Schulen Harfe
Mi	26	vorm.	Philharmoniker in Schulen Harfe

Oktober

Fr	5	10.00	KonzertTester 2. Philharmonisches Konzert
Sa	6	15.30	Führung für Familien
Di	16	vorm.	Philharmoniker in Schulen Holzbläser
Fr	19	vorm.	Philharmoniker in Schulen Holzbläser
Sa	20	15.00	Blubb blubb – Abgetaucht!
		16.30	Blubb blubb – Abgetaucht!
So	21	15.15	Familieneinführung II turco in Italia
		15.00	Blubb blubb – Abgetaucht!
		16.30	Blubb blubb – Abgetaucht!
Mo	22	vorm.	Philharmoniker in Schulen Holzbläser
		16.00	OpernPreview Faust-Szenen
Di	23	10.00	Blubb blubb – Abgetaucht!
		11.30	Blubb blubb – Abgetaucht!
Mi	24	vorm.	Philharmoniker in Schulen Holzbläser
		10.00	Blubb blubb – Abgetaucht!
		11.30	Blubb blubb – Abgetaucht!
Do	25	10.00	Blubb blubb – Abgetaucht!
Fr	26	9.00	Führung für weiterführende Schulen
		9.30	Tonangeber kabbeln und quatschen
		11.00	Tonangeber kabbeln und quatschen

Sa	27	15.00	Blubb blubb – Abgetaucht!
		16.30	Blubb blubb – Abgetaucht!
So	28	11.00	Blubb blubb – Abgetaucht!
Mo	29	10.00	OpernIntro Faust-Szenen
Di	30	10.00	OpernIntro Faust-Szenen

November

Do	1	10.00	OpernIntro Faust-Szenen
		10.00	Probenbesuch 3. Philharmonisches Konzert
So	4	11.00	3. Philharmonisches Konzert
		11.00	Spielplatz Orchester
		11.00	3. Philharmonisches Konzert
			Kindereinführung
Mi	14	9.00	Führung für Grundschulen
Sa	17	15.30	Führung für Familien
Di	20	9.00	Führung für weiterführende Schulen
Mo	26	10.00	OpernIntro Tosca
Di	27	10.00	OpernIntro Tosca
Mi	28	10.00	OpernIntro Tosca
Do	29	10.00	OpernIntro Tosca

Dezember

Sa	1	18.45	Familieneinführung II Barbiere di Siviglia
Sa	8	14.30	Krimskrams-Geschichten
		16.00	Krimskrams-Geschichten
So	9	14.30	Krimskrams-Geschichten
		16.00	Krimskrams-Geschichten
Di	11	9.30	Krimskrams-Geschichten
		11.00	Krimskrams-Geschichten
Mi	12	9.30	Krimskrams-Geschichten
		11.00	Krimskrams-Geschichten
Do	13	9.30	Krimskrams-Geschichten
		11.00	Krimskrams-Geschichten
Fr	14	9.30	Krimskrams-Geschichten
		10.00	Probenbesuch 4. Philharmonisches Konzert
		11.00	Krimskrams-Geschichten
Sa	15	15.30	Führung für Familien
So	16	11.00	4. Philharmonisches Konzert
		11.00	Spielplatz Orchester
		11.00	4. Philharmonisches Konzert
			Kinderkünstlergespräch

So	23	13.15	Familieneinführung Die Zauberflöte
Sa	29	18.15	Familieneinführung Die Zauberflöte

Januar

Di	1	16.15	Familieneinführung Die Zauberflöte
So	6	13.45	Familieneinführung Der Nussknacker
Mi	9	9.30	Theo und die brave Harfe
		11.00	Theo und die brave Harfe
Do	10	9.30	Theo und die brave Harfe
		11.00	Theo und die brave Harfe
Fr	11	18.15	Kantinen-Talk Don Quixote
Sa	12	14.30	Theo und die brave Harfe
		16.00	Theo und die brave Harfe
So	13	14.30	Theo und die brave Harfe
		16.00	Theo und die brave Harfe
Mo	14	9.30	Theo und die brave Harfe
		11.00	Theo und die brave Harfe
Fr	18	vorm.	Philharmoniker in Schulen Schlagzeug
Sa	19	15.30	Führung für Familien
So	20	13.45	Familieneinführung Don Quixote
Mo	21	vorm.	Philharmoniker in Schulen Schlagzeug
Mi	23	vorm.	Philharmoniker in Schulen Schlagzeug
Do	24	9.00	Führung für weiterführende Schulen
		vorm.	Philharmoniker in Schulen Schlagzeug
Mi	30	16.00	OpernPreview Schneewittchen
		18.00	BallettTester Orphée et Eurydice

Februar

Do	7	9.00	Führung für Grundschulen
Sa	9	15.30	Führung für Familien
		16.15	Familieneinführung Schneewittchen
		17.00	Schneewittchen
So	10	13.45	Familieneinführung Schneewittchen
		14.30	Schneewittchen
		16.45	Familieneinführung Schneewittchen
		17.30	Schneewittchen
		18.15	Familieneinführung Carmen
Di	12	10.00	OpernIntro Carmen
		11.00	Schneewittchen

Mi	13	10.00	OpernIntro Carmen
		11.00	Schneewittchen
Fr	15	17.00	BallettTester All Our Yesterdays
		16.15	Familieneinführung Schneewittchen
		17.00	Schneewittchen
Sa	16	16.15	Familieneinführung Schneewittchen
		17.00	Schneewittchen
So	17	13.45	Familieneinführung Schneewittchen
		14.30	Schneewittchen
		16.45	Familieneinführung Schneewittchen
		17.30	Schneewittchen
Di	19	11.00	Schneewittchen
Mi	20	10.00	OpernIntro Carmen
		11.00	Schneewittchen
Do	21	10.00	OpernIntro Carmen
		10.00	Probenbesuch Le Nozze di Figaro
Fr	22	10.00	Probenbesuch Patenklasse
		Nabucco	
		16.15	Familieneinführung Schneewittchen
		17.00	Schneewittchen
Sa	23	11.00	Familienkonzert Die drei kleinen Schweinchen
		16.15	Familieneinführung Schneewittchen
		17.00	Schneewittchen
So	24	13.45	Familieneinführung Schneewittchen
		14.30	Schneewittchen
		16.45	Familieneinführung Schneewittchen
		17.30	Schneewittchen
Mo	25	10.00	Schulkonzert Die drei kleinen Schweinchen
		11.30	Schulkonzert Die drei kleinen Schweinchen
		19.30	Werkstatt der Kreativität X
Di	26	19.30	Werkstatt der Kreativität X
Mi	27	11.00	Schulkonzert Die drei kleinen Schweinchen
		19.30	Werkstatt der Kreativität X
März			
Fr	1	19.30	Werkstatt der Kreativität X
Sa	2	19.30	Werkstatt der Kreativität X
So	3	19.30	Werkstatt der Kreativität X
Di	5	10.00	Tut tut! Baby an Bord!
		11.30	Tut tut! Baby an Bord!
Mi	6	10.00	Tut tut! Baby an Bord!
		11.30	Tut tut! Baby an Bord!

Do	7	10.00	Tut tut! Baby an Bord!
		11.30	Tut tut! Baby an Bord!
Fr	8	18.00	Kantinen-Talk All Our Yesterdays
Sa	9	15.00	Tut tut! Baby an Bord!
		16.30	Tut tut! Baby an Bord!
So	10	15.00	Tut tut! Baby an Bord!
		16.30	Tut tut! Baby an Bord!
Di	19	10.00	OpernIntro Nabucco
Do	21	9.00	Führung für weiterführende Schulen
Fr	22	10.00	OpernIntro Patenklasse Nabucco
Sa	23	15.30	Führung für Familien
Mo	25	vorm.	Philharmoniker in Schulen Blechbläser
Di	26	vorm.	Philharmoniker in Schulen Blechbläser
Do	28	vorm.	Philharmoniker in Schulen Blechbläser
Fr	29	9.30	Tonangeber magisch und markant
		11.00	Tonangeber magisch und markant
Sa	30	18.15	Familieneinführung Il Barbiere di Siviglia

April

Mo	1	10.00	Probenbesuch Patenklasse Lessons in Love and Violence
		vorm.	Philharmoniker in Schulen Blechbläser
Di	2	9.00	Führung für Grundschulen
		10.00	OpernIntro Nabucco
		10.00	Probenbesuch Lessons in Love and Violence
Mi	3	10.00	OpernIntro Nabucco
Do	4	10.00	OpernIntro Nabucco
Fr	5	10.00	OpernIntro Patenklasse Lessons in Love and Violence
Di	9	10.00	Träumerle
		11.30	Träumerle
Mi	10	10.00	Träumerle
		11.30	Träumerle
Do	11	10.00	Träumerle
		11.30	Träumerle
Fr	12	10.00	Träumerle
		11.30	Träumerle
Sa	13	15.00	Träumerle
		16.30	Träumerle

Mi	17	10.00	OpernIntro Fidelio
Do	18	10.00	OpernIntro Fidelio
Di	23	10.00	OpernIntro Fidelio
Mi	24	10.00	OpernIntro Fidelio
Do	25	vorm.	Probenbesuch Ballett Anna Karenina
Sa	27	15.30	Führung für Familien

Mai

Fr	3	vorm.	Philharmoniker in Schulen Streicher
Di	7	vorm.	Philharmoniker in Schulen Streicher
Do	9	vorm.	Philharmoniker in Schulen Streicher
Fr	10	vorm.	Philharmoniker in Schulen Streicher
Fr	17	10.00	KonzertTester 9. Philharmonisches Konzert
Sa	18	18.15	Familieneinführung Illusionen – wie Schwanensee
So	19	11.00	9. Philharmonisches Konzert Spielpunkt Orchester
		11.00	9. Philharmonisches Konzert Kinderkünstlergespräch
Mi	22	9.00	Führung für weiterführende Schulen
Do	23	18.00	Kantinen-Talk Illusionen – wie Schwanensee
		10.00	Probenbesuch Don Carlos
Sa	25	15.30	Führung für Familien

Juni

Mo	3	10.00	OpernIntro Eugen Onegin
Di	4	10.00	OpernIntro Eugen Onegin
Mi	5	10.00	OpernIntro Eugen Onegin
Do	6	10.00	OpernIntro Eugen Onegin
Sa	8	15.30	Führung für Familien
Mi	12	9.00	Führung für Grundschulen



Personen

Theaterleitung	Leiter des Künstlerischen Betriebsbüros	Presse und Marketing	Assistentin und stellvertretende Studienleiterin für administrative Aufgaben
Opernintendant Georges Delnon	Toni Post	Leiter Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Oper	Dr. Anna Bergamo
Generalmusikdirektor Kent Nagano	Künstlerische Produktionsleitung Oper Stephanie Funk	Dr. Michael Bellgardt	Leitung Opernstudio Christoph Böhmke
Ballettintendant John Neumeier	Assistenz Betriebsdirektion Erle Bessert	Referent/in für Online-Kommunikation N.N.	Musikalische Einstudierung Frederick Brown
Geschäftsführender Direktor Dr. Ralf Klöter	Assistenz Castingdirektion Bettina Kok	Referentin Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Miriam Kayser	Daveth Clark Georgiy Dubko Johannes Harneit Volker Krafft Anna Kravtsova Oliver Stapel
Referentin des Opernintendanten May Naka	Assistenz Künstlerisches Betriebsbüro Ann-Kristin Seele	Musikalische Vorstände	
Referentin des GMD Isabelle Gabolde	Dramaturgie	Generalmusikdirektor Kent Nagano	Notenbibliothek Frank Gottschalk Holger Winkelmann-Liebert
Büro	Leitender Dramaturg		
Geschäftsführender Direktor Kirsten Junke	Johannes Blum	Assistenten des Generalmusikdirektors Nicolas André	Szenische Vorstände
		Volker Krafft	Spielleiter
Künstlerischer Betrieb	Dramaturgin Janina Zell	Kapellmeister Nathan Brock	Heiko Hentschel Birgit Kajtna Holger Liebig Petra Müller
Künstlerischer Betriebsdirektor Oper Tillmann Wiegand	Dramaturgin und Grafikerin Annedore Cordes	Chordirektor Eberhard Friedrich	Sascha-Alexander Todtner Tim Jentzen a.G.
Casting-Direktorin Annette Weber	Musiktheater-pädagogik Eva Binkle N.N.	Assistent des Chordirektors Christian Günther	Inspizienten Indra Abraham Peter Hofbauer
	Dramaturgie-assistenz Daniela Becker	Studienleiter Rupert Burleigh	Horst Warneyer

Souffleusen	Sébastien Rouland	Bühnenbildner	Kostümbildner
N. N.	Peter Ruzicka	André Barbe	André Barbe
Petra Mauritz	Leo Schmidthals	Christina Feik	Margit Bárdy
	Ulrich Stöcker	Sandra Fox	Victoria Behr
Komparserie	Lorenzo Viotti	Achim Freyer	Falk Bauer
Monika Wilken		Ezio Frigerio	Moidele Bickel
Kerstin Theileis	Regisseurin	Herbert Fritsch	Gideon Davey
	Calixto Bieito	Susanne Gschwender	Sandra Fox
Choreografische Betreuung	Vincent Boussard	Wolfgang Gussmann	Achim Freyer
Kristin Schaw	Robert Carsen	Karl-Ernst Herrmann	Amanda Freyer
Minges a.G.	Willy Decker	Christof Hetzer	Ezio Frigerio
	Gilbert Deflo	Marie-Thérèse	Wolfgang Gussmann
	Georges Delnon	Jossen	Pet Halmen
Ensemble	Renaud Doucet	Annette Kurz	Pauline Hüners
	Adolf Dresen	Dimana Lateva	Marie-Thérèse
Dirigenten	Johannes Erath	Johannes Leiacker	Jossen
GMD Kent Nagano	Achim Freyer	Vincent Lemaire	Lydia Kirchleitner
Nicolas André	Herbert Fritsch	Florian Lösche	Christian Lacroix
Paolo Arrivabeni	Karoline Gruber	Valentin Mattka	Dimana Lateva
Ingmar Beck	Dominik Günther	Vicki Mortimer	Johannes Leiacker
Nathan Brock	Claus Guth	Herbert Murauer	Valentin Mattka
Frederick Brown	Stefan Herheim	Mathis Neidhardt	Kathi Maurer
Rupert Burleigh	Jens-Daniel Herzog	John Neumeier	Vicki Mortimer
Josep Caballé-Domenech	Philipp Himmelman	Richard Peduzzi	Janina Müller-Höreth
Domenech	Andreas Homoki	Jean-Pierre Ponnelle	Herbert Murauer
Paolo Carignani	Birgit Kajtna	Heike Scheele	Mathis Neidhardt
Alessandro De Marchi	Luise Kautz	Christian Schmidt	John Neumeier
Diego Fasolis	Yona Kim	Kirill Serebrennikov	Anja Rabes
Christoph Gedtschold	Peter Konwitschny	Roy Spahn	Ursula Renzenbrink
Alexander Joel	Andreas Kriegenburg	Rebekka Stange	Christian Schmidt
Roland Kluttig	Christof Loy	Harald B. Thor	Andrea Schraad
Volker Kraft	Katie Mitchell	Heinrich Tröger	Mechthild Seipel
Václav Luks	Martin Mutschler	Thilo Ulrich	Kirill Serebrennikov
Riccardo Minasi	Vera Nemirova	Anthony Ward	Rebekka Stange
Pier Giorgio Morandi	John Neumeier	Paul Zoller	Thilo Ulrich
Christof Prick	Jean-Pierre Ponnelle	Kaspar Zwimpfer	Gesine Völlm
Stefano Ranzani	Christine Pfrötschner		Anthony Ward
Carlo Rizzari	Alexander Schulin		Eva-Maria Weber
Roberto Rizzi Brignoli	Kirill Serebrennikov		
	Jette Steckel		

Ensemble	Wolfgang Koch	Tim Severloh	Elena Guseva
	Dmitry Korchak	Claudio Sgura	Lianna Haroutounian
Sänger	Vitalij Kowaljow	Egils Silins	Jennifer Holloway
Sergei Ababkin	Sascha Emanuel	Antonino Siragusa	Maida Hundeling
Marcelo Álvarez	Kramer	Bo Skovhus	Georgia Jarman
Alin Anca	Jorge de León	Philippe Sly	Lilly Jørstad
Bogdan Baciu	Liang Li	Roger Smeets	Elbenita Kajtazi
Vladimir Baykov	John Lundgren	Robert Dean Smith	Anja Kampe
Marco Berti	Tigran Martirossian	Pietro Spagnoli	Christiane Karg
Sam Boden	Andrea Mastroni	Kurt Streit	Nadezhda Karyazina
Alexey Bogdanchikov	Jonathan McGovern	Zoran Todorovich	Katharina Konradi
Paolo Bordogna	Werner Van Mechelen	Rainer Trost	Nadine Koutcher
Gábor Bretz	Christian Miedl	Fabio Trümpy	Judit Kutasi
Markus Brück	Stephen Milling	Ramón Vargas	Ks. Hellen Kwon
Paata Burchuladze	Maxim Mironov	Franco Vassallo	Dorottya Láng
Joseph Calleja	Martin Muehle	Denis Velev	Stephanie Lauricella
Max Emanuel Cencic	Maurizio Muraro	Alexander Vino-	Kristin Lewis
Pavel Černoch	Ziad Nehme	gradov	Julia Lezhneva
Arturo Chacón-Cruz	Georg Nigl	Klaus Florian Vogt	Lise Lindstrom
Ramaz Chikviladze	Dovlet Nurgeldiyev	Charles Workman	Irina Lungu
Andreas Conrad	Gyula Orendt	Kwangchul Youn	Nino Machaidze
Stephen Costello	Oleksiy Palchykov		Emily Magee
Eric Cutler	Simone Piazzola	Sängerinnen	Claudia Mahnke
Luigi De Donato	Dimitri Platanias	Ida Aldrian	Ruzan Mantashyan
Christophe Dumaux	Dmytro Popov	Luminita Andrei	Clémantine Margaine
Norbert Ernst	Marcelo Puente	Kate Aldrich	Sara Mingardo
Franco Fagioli	Andri Björn Róberts-	Tanja Ariane	Kristina Mkhitaryan
Burkhard Fritz	son	Baumgartner	Marisol Montalvo
Roberto Frontali	Alexander Roslavets	Renate Behle	Hanna-Elisabeth
Ks. Peter Galliard	Viktor Rud	Maria Bengtsson	Müller
Christian Gerhaher	James Rutherford	Géraldine Chauvet	Allison Oakes
Renato Girolami	Ks. Jürgen Sacher	Andriana Chuchman	Kristine Opolais
Peter Hoare	Michael Schade	Iulia Maria Dan	Katja Pieweck
Tobias Hächler	Andreas Schager	Oksana Dyka	Jessica Pratt
Dietrich Henschel	Jochen Schmecken-	Agneta Eichenholz	Sonia Prina
Dalibor Jenis	becher	Jennifer France	Karina Repova
Kartal Karagedik	Jörg Schneider	Mihoko Fujimura	Ks. Gabriele
Zak Kariithi	Wilhelm Schwing-	Christina Gansch	Rossmannith
Otto Katzameier	hammer	Carmen Giannattasio	Simone Schneider
Jonas Kaufmann	Levy Sekgapane	Lini Gong	Sylvia Schwartz

Albina Shagimura-tova	Katharina Dierks Christiane Donner	Doojong Kim Mariusz Koler	Assistenten des GMD Nicolas André
Maria José Siri	Christina Gahlen	Andreas Kuppertz	Volker Krafft
Doris Soffel	Ludmila Georgieva	Michael Kunze	
Ann-Beth Solvang	Annegret Gerschler	Dae Young Kwon	Referentin des Or-chesterintendanten
Narea Son	Ulrike Gottschick	Joo-Hyun Lim	
Ks. Renate Spingler	Anja Hintsch	Madou Littmann	May Naka
Marta Świderska	Lisa Jackson	Catalin Mustata	
Kristina Szabó	Jung Min Kim	Andre Nevans	Orchesterdirektorin
Irmgard Vilsmeyer	Daniela Kappel	Bruno Nimtz	Susanne Fohr
Linda Watson	Ute Kloosterziel	Jürgen Ohneiser	
Elena Zhidkova	Maria Koler Elzbieta Kosc	Sun-Il Paik Piotr Pajaczkowski	Leiterin des Orches-terbüros Annika Donder
Opernstudio	Ines Krebs	Christoph Rausch	
N.N.	Jin Hee Lee	Michael Reder	
Ruzana Grigorian	Lucija Marinkovic	Kiril Sharbanov	Orchesterdisponen-tinnen
N.N.	Corinna Meyer-Esche	Jan Schülke	
N.N.	Sabine Renner	Irenäus Suchowski	Sabine Holst
Jóhann Kristinsson	Bettina Rösel	Dimitar Tenev	Annika Schulz
Shin Yeo	Mercedes Seiboth	Detlev Tiemann	
N. N.	Franziska Seibold	Peter Veit	Mitarbeiterin
	Hannah-Ulrike Seidel	Julius Vecsey	Orchesterbüro
Schauspieler	Beate Skiba	Gheorghe Vlad	Christiane Reimers
Günter Schaupp	Kristina Susic	Bernhard Weindorf	
	Veselina Teneva	Yue Zhu	Projekte und
Solisten der Chor-akademie Dortmund	Annette Vogt		Tourneen
	Eleonora Wen		Elena Kreinsen
	Ilka Zwarg	Philharmonisches	
Mitglieder der Ham-burger Alsterspatzen	Youngjun Ahn	Staatsorchester	Instrumentenver-waltung
	Rainer Böddeker		Judith Enseleit-
	Christian Bodenburg	Hamburgischer	Schacht
Chor der Hamburg-i-schen Staatsoper	Peter John Bouwer	Generalmusikdirektor	
	Mark Bruce	Kent Nagano	
Gabriele Alban	Sungwook Choi		Orchesterwarte
Malgorzata Bak	Ciprian Done	Orchesterintendant	Jürgen Schütz
Susanne Bohl	Blaine Goodridge	Georges Delnon	Josef Euler
Birgit Brüning	Thomas Gottschalk		Thomas Geritzlehner
Gui-Xian Cheng	Eun-Seok Jang	Referentin des Ge-neralmusikdirektors	Thomas Storm
Kathrin von der Chevallerie	Findlay A. Johnstone	Isabelle Gabolde	Thomas Schumann
	Manos Kia		Christian Piehl
			Janosch Henle

Konzeptionelle Mitarbeit Kent Nagano,	Esther Middendorf Sidsel Garm Nielsen	Bratschen Naomi Seiler (Solo-Bratscherin)	Brigitte Maaß Tobias Bloos
Dramaturgie Konzert	Tuan Cuong Hoang	Matthias Schnorbusch (Solo-Bratscher)	Yuko Noda Merlin Schirmer
Prof. Dr. Dieter Rexroth	Hedda Steinhardt Piotr Pujanek Daria Pujanek	Christine Hu	
Dramaturgin	Katharina Weiß	Isabelle-Fleur Reber	Kontrabässe
Janina Zell	Sonia Eun Kim	(Stimmführerin) N. N. (stellv. Stimmführer/in)	Gerhard Kleinert (Solo-Kontrabassist)
Konzertpädagogin	2. Violinen	Minako Uno-Tollmann (Vorspielerin)	Stefan Schäfer (Solo-Kontrabassist)
Eva Binkle	Hibiki Oshima	Sebastian Deutscher	Peter Hubert (stellv. Solo-Kontrabassist)
N.N.	(Stimmführerin)		
Presse und Marketing	(Stimmführer)	Christopher Hogan	
Hannes Rathjen	Marianne Engel	Daniel Hoffmann	Tobias Grove
	(stellv. Stimmführerin)	Jürgen Strummel	(stellv. Solo-Kontrabassist)
	Stefan Schmidt	Roland Henn	
Konzertmeister	(stellv. Stimmführer)	Annette Hänsel	Friedrich Peschken
Konradin Seitzer (1. Konzertmeister)	Berthold Holewik (Vorspieler)	Elke Bär	Katharina von Held
N.N. (1. Konzertmeister/in)	Sanda-Ana Popescu	Gundula Faust	Franziska Kober
Thomas C. Wolf (2. Konzertmeister)	Thomas F. Sommer	Bettina Rühl	Hannes Biermann
Joanna Kamenarska (2. Konzertmeisterin)	Herlinde Kerschhackel	Liisa Tschugg	Lukas Lang
	Martin Blomenkamp	Thomas Rühl	
	Heike Sartorti	Stefanie Frieß	Flöte
	Felix Heckhausen	Maria Rallo	Björn Westlund
	Anne Schnyder Döhl	Muguruza	(Solo-Flötist)
1. Violinen	Annette Schmidt-	Violoncelli	Walter Keller
Monika Bruggaier (Vorspielerin)	Barnekow	Thomas Tyllack	(Solo-Flötist)
Bogdan Dumitrașcu (Vorspieler)	Anne Frick	(Solo-Cellist)	Manuela Tyllack (stellv. Solo-Flötistin)
N.N. (Vorspieler/in)	Dorothee Fine	Olivia Jeremias	Anke Braun (Flötistin/Piccolo-Flötistin)
Jens-Joachim Muth	Christoph Bloos	(Solo-Cellistin)	
Hildegard Schlaud	Mette Tjærby	Clara Grünwald	Jocelyne Fillion-Kelch
Solveigh Rose	Korneliusen	(stellv. Solo-Cellistin)	(Piccolo-Flötistin/Flötistin)
Annette Schäfer	Laure Kornmann	Markus Tollmann	Vera Plagge
Stefan Herrling	Josephine Nobach	(Vorspieler)	(Piccolo-Flötistin/Flötistin)
Imke Dithmar-Baier		Ryuichi R. Suzuki	
Christiane Wulff		(Vorspieler)	
		Monika Märkl	
		Arne Klein	

Oboen	Olivia Comparot (stellv. Solo-Fagottistin)	Trompeten Stefan Houy (Solo-Trompeter)	Schlagzeug Massimo Drechsler (Solo-Schlagzeuger)
Thomas Rohde (Solo-Oboist)			
Nicolas Thiébaud (Solo-Oboist)	Mathias Reitter (Fabian Lachenmaier (Fagottist/Kontrafagottist))	Philipp Lang (Solo-Trompeter)	Fabian Otten (Solo-Schlagzeuger)
Sevgi Özsever (stellv. Solo-Oboistin)		Eckhard Schmidt (stellv. Solo-Trompeter)	Frank Polter
N.N.	Rainer Leisewitz (Kontrafagottist/Fagottist)	Christoph Baerwind Martin Frieß	Matthias Hupfeld
(Oboistin/Englisch-hornistin)		Mario Schlumpberger	
Birgit Wilden (Englischhornistin/ Oboistin)			Buchberger (Solo-Harfennistin)
Ralph van Daal (Englischhornist/ Oboist)	Hörner (Hohe) Bernd Künkele (Solo-Hornist, Wagner-Tubist)	Posaunen Felix Eckert (Solo-Posaunist/in)	Clara Bellegarde (Solo-Harfennistin)
	Pascal Deuber (Solo-Hornist, Wagner-Tubist)	João Martinho (Solo-Posaunist)	
Klarinetten		Eckart Wiewinner	Orchesterakademie Algirdas Šochas (Violine)
Rupert Wachter (Solo-Klarinettist)	Iсааk Seidenberg (stellv. Solo-Hornist, Wagner-Tubist)	Hannes Tschugg Joachim Knorr (Bassposaunist)	Dorothea Sauer (Violine)
Alexander Bachl (Solo-Klarinettist)		Jonas Burow (Bass-/ Kontrabassposaunist)	Jennifer Miller (Viola)
Patrick Hollich (stellv. Solo-Klarinettist)	N.N. Clemens Wieck		Margreta Häfer (Violoncello)
Christian Seibold (Hoher Klarinettist/ Klarinettist)	(Hornist/Wagner-Tubist)	Tuben Lars-Christer Karlsson	Jan-Niklas Eichert (Kontrabass)
Kai Fischer (Bass-Klarinettist/Klarinettist)	Hörner (Tiefe) Jan-Niklas Siebert Ralph Ficker (Hornist/Wagner-Tubist)	(Bass-Tubist) Andreas Simon (Bass-Tubist)	Carmineluigi Amabile (Flöte)
Matthias Albrecht (Bass-Klarinettist/ Klarinettist)	Saskia van Baal (Hornistin/Wagner-Tubistin)	Pauken Jesper Tjærby Korneliusen	Kenta Urawaki (Oboe)
Fagotte	Torsten Schwesig (Hornist/Wagner-Tubist)	(Solo-Pauker) Brian Barker (Solo-Pauker)	N.N. (Klarinette) Christoph Konnerth
N.N.			
(Solo-Fagottist/in)			Anne Grethen (Horn)
N.N. (Solo-Fagottist/in)	Jonathan Wegloop (Hornist/Wagner-Tubist)		N.N. (Trompete)
			Lasse Kirst (Posaune)
			Matthias Schurr (Schlagzeug)

Verwaltung	Katharina Burzynska Antje Gängler	Mitarbeiter Kartenvertrieb	Leitung Vorderhaus- betrieb
Leiter der kaufmä- nischen Verwaltung	Rainer Landstorfer Mariya Schwab Simon Menzel	Maj-Britt Akgün Güldane Altekrüger Melanie Brell Andrea Brennecke	Miriam Akan Mitarbeiter Vorder- haus
Sekretariat d. kaufm.		Sybille Heinken Heiko Hoffmann Meinolf Meier Mareike Nicholson	Danuta Bozenski Roman Brunner Birgit Hobohm Nicole Hoff
Verwaltungsleiters	Auszubildende Marion Lutz		
	Luiza Evloeva		
Allgemeine Verwal- tung/Rechtsangele- genheiten	Referent des Geschäftsführen- den Direktors und Controller Sabine Rehberg Isgard Rhein	Agnes Peplinski Andreas Pfeil Jennifer Reinhart Lea Rochus Jan Hendrik Böttcher	Marianne Kurzer Musikshop Julia Moermann Daniel Stolte Tim Stolte
Personalabteilung	Leiter Vertrieb und Kundenbeziehungen Saskia Czoske Sandra Freimane- Franke Susann Risch	Sabine Schmüser Michael Stephan- Matthias Forster	Marlen Korf Fachkraft für Arbeitssicherheit Michael Roth
Lohn- und Gehalts- stelle	Assistenz Leitung Vertrieb und Kun- denbeziehungen Suzana Condric Ilka Lorenz Susanne Wüsthof Soheila Yousefi	Poststelle Knut Kersten Sibylle Mrotzek	Betriebsarzt Dr. med. Arend Hartjen
Leiter Rechnungs- wesen	Leiter Karten- und Abonnementservice und Systemadminis- trator Thorsten Arbogast	EDV Sven Köthe Andreas Reinhart Mohamad Khudari Mike Ehrhardt	
Sachbearbeiter Rechnungswesen	Stellv. Systemadmi- nistrator, Projektlei- ter Customer Relati- onship Management Wolfgang Escher- mann Saskia Fritzsche	Innenrevision Kai Peters Sascha Grunwald	

Technik	Oberseitenmeister	Versenkungsmeister	Theatermaschinenmeister
	Marco Eggers	Jörn Deppe	
Technischer Direktor	Walter Jedlicka	Oliver Gösch	Olaf Bolz
Christian Voß	David Kraus	Boris Holldack	Joachim Schlaugat
	Bernhard Kubocz	Sven Hummel	
Assistentin des Technischen Direktors	René Möller		Bühnenmaschinisten
	Norbert Seidel	Theaterwerker	Michael Hinz
Johanna Uherek	Oliver Wandschneider	Marcel Beck	Sven-Andreas Jürs
Claudia Kretschmer		Timo Berlin	Ole Horeis
	Seitenmeister	Benjamin Beyer	Andreas Kadgien
Maschine/Betriebsingenieur	Andreas Adamczyk	Thomas Bode	David Kostbade
Hanno Nagel	Mathias Braun	Jonas Breuer	Stefan Molkenthin
	Dirk Deglau	Werner Broers	Michael Oberländer
	Jörn Fischer	Torsten Diege	Heino Ludwig Thede
Sekretariat Technischer Direktor	Thomas Funck	Jens Dose	
	Robert Gosewinkel	Alexander Fahrnschon	Maschinist/Klima
Christiane Nicolausen	Jens Graumann		Stefan Hinz
	Siegmund Hildebrandt	Robert Füleki	Timo Horstmann
Auszubildende	Mario Massaro	Lars Grundhöfer	Selcuk Kanarya
N.N.		Julia Heinrich	
Igor Sarazhynskyi	Mike Masur	Thomas Hessel	Leitung Lager- und Transportabteilung
	James Mietzner	Florian Honisch	
Bühneninspektion	Jan Ratka	Kai Hübner	Raimond Steinecke
Alexander Müller	Tomasz Adam Stefanik	Maike Ipsen	
Michael Hubertus		Nehro Jordan	Theatermagazinmeister
	Stefan Zobel	Laszlo Kiss	
		Jaroslaw Kocik	Mike Mietzner
Verwaltung Bühneninspektion	Oberschnürmeister	Uwe Kornetzki	
Patrick Oracz	Hauke Gotsch	Corinna Korth	Stellv. Theatermagazinmeister
	Bernd Junga	Ralf Ludolphi	
Technischer Leiter Ballett	Stephan Schunk	Holger Mittenthaler	Jan Hermann
Frank Zöllner	Schnürmeister	Jeffrey O'Brien	Jens Ludolphi
	Fabian Kaestner	Gerd Rother	Sven-Uwe Ostermann
		Dirk Schmitz	
Theatermeister	Uwe Rothe	Christian Schnitt	Kraftfahrer
Kim Förster	Joachim Schiele	Florian Schnoor	Roland Behnke
Jörg Hänel	Matthias Wriedt	Kay Schoop	Peter Bielefeld
Dirk Mangelsdorf	René Tenteris	Gunnar	Thomas Krause
Torsten Müller		Schwerdtfeger	Jens Prange-Kock
		Wolfgang Voelsen	Torsten Schwartau
		Susanne Zimmer	

Transportarbeiter	Oberbeleuchter/ Stellwarte	Tonmeister	Telefonzentrale
Sven Beck	Reinhard Lautenschlager	Guido Hahnke N.N.	Monika Frohböse Anja Heiland
Andreas Busekow	Tobias van Harten	Tontechniker	Werkstätten
Frank Doerk	Kai Stolle	Carlos Volpe	
Werner Friedrichs	Heike Wingbermühle		Leiterin der Dekorationswerkstätten
Valentinas Koscovas			
Andre Mietzner		Leiter Betriebs- und Haustechnik	
Reinhard Dieter		Stefanie Braun	
Posingis	Videotechnik	Hans-Jürgen Magsig	
Uwe Kossack	Michael Gülk		Konstruktion
Matthias Krug	Patricia Flores Compan	Leiter Hauselektrik	Dirk Arbandt
		Björn Mehr	Daniel Wolski
Leiter Requisite	Oberbeleuchter	Hauselektriker	Dennis Möller-Soenke
Guido Amin Fahim	Michael Heyer		
Requisitenmeister	Hergen Holst	Carsten Gemballa	Sekretariat Werkstattbüro
Michael Pallul-Knuth	Volkmar Jantzen	N.N.	
Peter Schütte	Dietmar Kallabis	Gerald Kühteubl	Ursula Schwanke
	Hartwig Oelkers	Martin Lemke	
Requisiteure	Björn Portala	Michael Walenta	Technische Zeichnerin
Sabine Frerichs	Ingo Schulz		Jadranka Cihak-Wohlgemuth
Jana Heim		Hausmeister	
Hanna Merle Karberg	Beleuchter	Oliver Suhr	
Nils Riedemann	Frank Bayer		
Claudia Schmidt	Thorsten Belling	Hausmeisterei	Materiallager
Alexander Zimmermann	Philipp Bäumler	Bodo Beyer	Kemal Eren
	Jörn Dehmlow	Stephanie Gleitz	
	Frank Flemming	Dirk Heidemann	Leiter Malsaal
Leiter Beleuchtung	Jörg Holetzcek		Thomas Gotthardt
Roman Frohböse	Kimberly Horton	Haustischler	
	Alexander Janew	Michael Schultz	1. Theatermalerin
Stellv. Leitung Beleuchtung	Hans-Bernd Koch		Maike Wömpner
Bernd Gallasch	Heiko Manushevski	Pförtner	
	Mike van Olphen	Dagmar Hansemann	Theatermaler
	Jonas Joshua Paul	Volker Lahmann	Mariano Larrondo
Beleuchtungsmeister	Fabian Ravens	Thomas Kaden	Jezebel Nachtigall
Susanne Günther	Cornelius Seydel	Fred Scheel	Natalia Vottariello
Wolfgang Schüne- mann			
Armin Stampfer			

Maler und Lackierer	Tischler	Kostüm- und Maskenwesen	Ausbildungsmeisterin
Mark Evangelista	Paul Borzyskowski		
Matthias Horn	Gerhard Herschel		Stephanie Nothhelfer
	Corinna Körner	Leiterin des Kostüm- und Maskenwesens	
Auszubildende	Mario Lindner-		Auszubildende
Carla Günther	Lichtenberg	Eva-Maria Weber	Magdalena Rüprich
	Johannes Piersig		Carolin Wickler
Leiter Plastikerwerkstatt	Michael Sixt	Stellv. Leitung und Produktionsltg. im Kostümwesen	Damenschneiderei
Erich Klein	Maschinenmeister	Kirsten Fischer	Gewandmeister
	Kai Breese		Dagmar Wohlthat
Vorhandwerker	Jürgen Tiemann	Sekretariat Kostümdirektion	Isabel Reinike
Joachim Behnke			
Plastiker	Auszubildende	Ellen Welgehausen	Vorhandwerker/Zuschneider
Alexandra Böhm	N.N.		Katharina Dehling
Martin Heinrich	Jana Maurer	Assistenz	Katja Textoris-Lisson
Auszubildende	Leiter Schlosserei/ Mechanik	Erika Eilmes	
Emilia Chojnacka	Matthias Lohse	Ilka Hundertmark	Vorhandwerker
		Candice Newton	Kiriaki Tsenikidou
Leiter Dekorateure	Vorhandwerker	Assistenz/Malerei	N.N.
Gediz Arabaci	Sven Heinrich	Christine Köhler	Damenschneider
	Jörgen Wolf		
Vorhandwerker		Färberei/Malerei	Tina Anders
Carolin Weida	Schlosser/ Mechaniker	Klaus Sonnen	Tanja Herzog
			Bettina Holtze
Dekorateure	Reiner Hoffmann	Putzmacherei	Angelika Mertz
Ulrich Bastian	Steffen Beil	Bettina Baetjer	Susanne Nienaber
Thomas Kirchner	Bernd Exner	Katharina Meybek	Dorette Rehder
Detlef Lüth	Hartmut Ott		Nathalie Schmidt
Ute Helbing	Siegfried Ott	Rüstmeisterei	Simone Schwan
	Carsten Rabsahl	Christoph Tucholke	Gabriele Sickfeld
Leiter Tischlerei	Peter Schulz		Auriane Conte
Frank Wenger	Włodzimierz Sciborski	Schuhmacherei	
		Arne Rabe	
Vorhandwerker		Lagerverwalter	
Joachim Keller	Auszubildender	Peter Staar	
Mathias Klingler	Simon Versen		
Andreas Michael			

Herrenschneiderei	Schneider	Kostümfundus	Abendmaskenbildner
	Karoline Berengo	Bogdan Blaszke	Stefanie Bock
Gewandmeister	Erna Gudjonsdottir	Tatjana Offmann	Ann-Katrin Harder
Britta Wenzkus	Julia von Gyldenfeldt	N.N.	Maria Jankowiak-
Ralf Bechtel	Miriam Heinrich		Heindorf
	Monika Heß	Maskenbildnerei	Tasja-Marie Kluth
Vorhandwerker	Susanne Kaiser		Jutta Schneider
Fabian Kaufmann	Mojdeh Karami	Chefmaskenbildnerin	
Anja Morano	Saskia Kostbade	N.N.	Auszubildende
Maren Pursch	Jörg Lenz		N.N.
	Caterina Metscher	Stellv.Chefmasken-	Richard Niermann
Herrenschneider	Kerstin Müller	bildner	
Sonja Düsing	Gloria Pietrzak	Dennis Peschke	
Jirka Hartwich	Karolina Pollmann		
Ines Köster	Hanna Scheffler	Maskenbildner	
Falka Michaelsen	Jessica Schütte	Julia Grimm	
Tanja Pertold	Piret Univer	Sina Höhncke	
Halime Nosrat	Maria-Theresa Waltl	Friederike Harder	
Berit Furck	Kurt Zuber	Nicole Busch	
Kinga Rogowska		Delia Dorn	
Lisa Soares Bastiaó	Abendankleider	Hanna Haag	
Sonja Störk	Olga Bode	Angela Hoff-Pod-	
Julia Ziebart	Uta Bruns	gorsky	
	Undine Gabbert	Margarete Höhn	
Garderoben-	Dominique	Susanne Inselmann	
abteilung	Duchatel-Pätorw	Christina Kromer	
	Grit Steffen	Christina Krüger	
Gewandmeister	Claudia von Holtz	Klara Lojkasek	
Isabel Koschani-	Christina Schramm	Birgit Müller	
Maoro	Anna Urtecho Lopez	Kristin Reichel	
Victoria Spodeck	Ingrid Zornikau	Svenja Reimer	
		Heike Ungerer	
Vorhandwerker	Wäscherei		
Till Chakraborty	Sabriye Karakaya		
Susanne Kallabis	Gabriela Knop		
Karina Rüprich	Selma Massomi		
Claudia Schlorf			

Aufsichtsrat	Betriebsrat*	Ehrenmitglieder der Hamburgischen Staatsoper
Vorsitzender Dr. Carsten Brosda	*Neuwahl im Frühjahr 2018	Ks. Plácido Domingo
Stellvertretende		Prof. Dr. Peter Ruzicka
Vorsitzende		Ks. Franz Grundheber
Dr. Birgit Breuel		Marianne Kruuse
Michael Behrendt		Simone Young
Hans Heinrich		Wolf Jürgen Wünsche
Bethge		Detlef Meierjohann
Richard Charles*		
Monika Heß*		
Dr. Willfried Maier		
Irene Schulte-Hillen		
Jobst Siemer		
Rüdiger Steininger		
Detlev Tiemann*		
Elke Weber-Braun		

Service

Abonnements Seite 128

Förderer Seite 156

Kalendarium Seite 158

Abonnieren lohnt sich!

Abonnenten der Hamburgischen Staatsoper genießen zahlreiche Vorteile.

Preisvorteil

Abonnenten sparen bis zu 40% gegenüber dem Einzelkartenpreis.

Sparen mit dem Jugendtarif

NEU! Junge Menschen unter 30 Jahren können ab der Spielzeit 2018/2019 fast alle Abonnement-Serien der Staatsoper zum besonders günstigen Jugendtarif mit 50% Ermäßigung gegenüber dem normalen Abonnementspreis buchen! Ausgenommen sind die Serien „Premiere A“ und „Ballett 1“.

Lieblingsplatz

Abonnenten haben – außer im Wahlabonnement – für alle Vorstellungen ihren festen Platz. In den Serien mit automatischer Verlängerung garantieren wir Ihnen Ihren Lieblingsplatz, solange Ihr Abonnement besteht.

Vorkaufsrecht

NEU! Abonnenten haben ab Donnerstag, 7. Juni 2018 bevorzugt die Gelegenheit, sich zusätzliche Eintrittskarten für die Vorstellungen der gesamten Spielzeit 2018/2019 zu

sichern. Direkt im Karten-service der Staatsoper oder unter Tel. (040) 35 68 68 können Sie pro Vorstellung je eine Eintrittskarte pro Aboplatz in den Platzgruppen 1-7 mit einer Ermäßigung von 10% erwerben. Werden diese Zusatzkarten von Kindern oder Jugendlichen bis 18 Jahren genutzt, kosten sie einheitlich nur € 10,00.

Bitte beachten Sie: Ab der Spielzeit 2018/2019 findet kein gesonderter Vorverkauf eines beschränkten Kartenkontingents 29 Tage vor der Vorstellung mehr statt. Diese Plätze können Sie ebenfalls bereits im Jahresvorverkauf erwerben oder im Vorwege abonnieren.

Günstig ins Konzert

Abonnenten der Staatsoper erhalten auch beim Kauf von Zusatzkarten für Konzerte des

Philharmonischen Staatsorchesters eine Ermäßigung von 10%. Ausgenommen sind das Silvesterkonzert und andere Sonderkonzerte.

Übertragbare Karten

Der Abonnementsausweis, der zum Besuch der von Ihnen gebuchten Vorstellungen berechtigt, ist auch auf andere Personen übertragbar. Aboplätze, die im Kinder- oder Jugendtarif erworben wurden, können dabei nur von anderen Personen derselben Altersgruppe genutzt werden.

Freie Fahrt mit dem HVV

Ihr Abonnementsausweis gilt am Tag Ihrer Abonnementsvorstellung für Hin- und Rückfahrt im gesamten Tarifgebiet als Fahrschein für die Verkehrsmittel des HVV (einschließlich Schnellbus).

Tickets kostenlos per Post

Bei postalischer Zusendung zusätzlich erworbener Tickets entfällt für Abonnenten die Versandgebühr.

Vorstellungstausch bei Verhinderung

NEU! Und wenn Sie zu Abo-Terminen doch einmal verhindert sind, kein Problem: Ab der Spielzeit 2018/2019 können Sie

<p>Abonnementsvorstellungen ohne zahlenmäßige Begrenzung tauschen. Teilen Sie Ihren Tauschwunsch einfach unserem Abonnementsservice bis 13.00 Uhr des vorherigen Werktages (bei Vorstellungen am Wochenende bis Freitag 13.00 Uhr) mit. Der Abo-Ausweis muss hierzu nicht mehr vorgelegt werden. Sie können dann zunächst ein Tauschguthaben in Höhe des anteiligen Abonnementspreises erwerben oder dieses auch direkt beim Erwerb einer Tauschkarte für eine andere Vorstellung einsetzen. Das Tauschguthaben ist bis Spielzeitende gültig. Bei der Einlösung des Tauschguthabens können Sie in der Regel einen Rabatt von 10% gegenüber dem Kassenpreis in Anspruch nehmen.</p>	<p>Während der Theaterferien ist der Karten- und Abonnementsservice vom 9. bis 29. Juli 2018 geschlossen.</p> <p>Bitte nutzen Sie für Ihre Abonnementsbestellung die Bestellkarte am Ende dieser Broschüre oder das Online-Bestellformular unter www.staatsoper-hamburg.de. Bestellungen per E-Mail sind leider nicht möglich</p>	<p>zugestellt. Bestellungen für diese Abonnements, die nach dem 19.4.2018 eingehen, werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet, sofern noch entsprechende Platzkapazitäten vorhanden sind.</p> <p>Bestellungen für alle anderen Abonnements sind ebenfalls ab dem 28.3.2018 möglich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet und Ihnen schnellstmöglich bestätigt.</p>
<p>Alle Abonnements erhalten Sie im Abonnementsservice der Hamburgischen Staatsoper.</p> <p>Wir beraten Sie gern!</p>	<p>Bitte beachten Sie: Die Bestellung von Abonnements, die Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters in der Elbphilharmonie umfassen, ist vom 28.3. 2018 bis zum 19.4.2018 möglich. Der Eingang Ihrer Bestellung wird Ihnen per E-Mail bestätigt, sofern uns Ihre E-Mail-Adresse vorliegt. Übertrifft die Anzahl der bis zum 19.4.2018 vorliegenden Bestellungen das verfügbare Platzzubot, entscheidet das Los unabhängig vom Eingangsdatum der Bestellung.</p>	<p>Wenn Ihre Abonnementsbestellung berücksichtigt werden konnte, erhalten Sie hierüber bis Ende Mai 2018 eine Bestätigung. Die Abonnementsausweise und -rechnungen werden Ihnen Mitte Juni 2018 postalisch</p>
<p>Große Theaterstraße 25 20354 Hamburg Tel. (040) 35 68 800 Fax (040) 35 68 610 Montags bis samstags 10.00 bis 18.30 Uhr</p>		

Die Abonnements

Wochentags- Abonnements

Möchten Sie Ihre
Abonnementsvorstellungen
auf einen bestimmten Wo-
chentag konzentrieren? Un-
sere Serien mit jeweils sechs
Opern- und zwei Ballettauf-
führungen bieten wir Ihnen
am Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag, Sonn-
abend, Sonntag oder für das
Wochenende (Sonnabend/
Sonntag/Feiertag) an.

Dienstag (Di1)

Serie 21, 8 Aufführungen

€ 175,70 – 553,00

30% Preisvorteil

Ballett – Bernst.Dances	Di 11.09.18
Il Turco in Italia	Di 23.10.18
Manon Lescaut	Di 20.11.18
Il Barbiere di Siviglia	Di 11.12.18
Il Ritorno d'Ulisse	Di 29.01.19
Orphée et Eurydice	Di 19.02.19
L'Elisir d'Amore	Di 23.04.19
Ballett – Schwanensee	Di 28.05.19

Dienstag (Di2)

Serie 22, 8 Aufführungen

€ 175,70 – 551,60

30% Preisvorteil

Cosi fan tutte	Di 18.09.18
Alcina	Di 09.10.18
Das Rheingold	Di 30.10.18
Il Barbiere di Siviglia	Di 04.12.18
Messa da Requiem	Di 08.01.19
Ballett – Nijinsky	Di 05.02.19
La Traviata	Di 19.03.19
Ballett – Anna Karenina	Mo 29.04.19

**Premieren-, Ballett-, Opern- und Wochentags-
Abonnements verlängern sich automatisch
auf die Spielzeit 2019/20, sofern sie nicht bis
spätestens 15. Mai 2019 gekündigt werden.**

Dienstag (Di3)

Serie 23, 8 Aufführungen
€ 182,00 – 576,80

30% Preisvorteil

Die tote Stadt Di 02.10.18

Manon Lescaut Di 13.11.18

Ballett - Brahms/Balan. Di 18.12.18

Orphée et Eurydice Di 12.02.19

Fidelio Di 09.04.19

L'Elisir d'Amore Di 30.04.19

La Belle Hélène Di 21.05.19

Ballett - Bernst. Dances Mo 17.06.19

Donnerstag (Do1)

Serie 41, 8 Aufführungen
€ 180,60 – 567,00

30% Preisvorteil

Il Turco in Italia Do 18.10.18

Ballett - Weihnachtsor. Do 20.12.18

Messa da Requiem Di 15.01.19

Carmen Do 07.02.19

Manon Lescaut Do 21.03.19

Lessons Do 18.04.19

Ballett - Anna Karenina Do 09.05.19

Eugen Onegin Do 13.06.19

Freitag (Fr2)

Serie 52, 8 Aufführungen
€ 189,70 – 599,20

30% Preisvorteil

Ballett - Chopin Dances Fr 21.09.18

Benjamin Fr 19.10.18

Tosca Fr 30.11.18

Il Ritorno d'Ulisse Fr 01.02.19

Manon Lescaut Fr 29.03.19

Parsifal Fr 19.04.19

Daphne Fr 31.05.19

Ballett - Shakespeare - Sonette Fr 28.06.19

Mittwoch (Mi1)

Serie 31, 8 Aufführungen
€ 182,00 – 576,80

30% Preisvorteil

Alcina Mi 03.10.18

Tosca Mi 05.12.18

Frau ohne Schatten Mi 09.01.19

Carmen Mi 20.02.19

Nabucco Mi 20.03.19

Parsifal Mo 22.04.19

Ballett - Schwanensee Mi 22.05.19

Ballett - Anna Karenina Mi 19.06.19

Donnerstag (Do2)

Serie 42, 8 Aufführungen
€ 171,50 – 536,20

30% Preisvorteil

Ballett - Chopin Dances Do 20.09.18

Luisa Miller Do 11.10.18

Manon Lescaut Do 29.11.18

Ballett - Brahms/Balan. Do 17.01.19

Un Ballo in Maschera Do 28.03.19

L'Elisir d'Amore Do 25.04.19

La Fanciulla del West Di 07.05.19

Daphne Do 06.06.19

Sonnabend (Sa1)

Serie 61, 8 Aufführungen
€ 216,30 – 680,40

30% Preisvorteil

Alcina Sa 06.10.18

Ballett - Anna Karenina Sa 27.10.18

Faust-Szenen Sa 17.11.18

Die Zauberflöte Sa 29.12.18

Orphée et Eurydice Sa 16.02.19

Ballett - Our Yesterdays Sa 09.03.19

Lessons Sa 13.04.19

Daphne Sa 08.06.19

Mittwoch (Mi2)

Serie 32, 8 Aufführungen
€ 177,80 – 560,00

30% Preisvorteil

Così fan tutte Mi 26.09.18

Ballett - Beethoven Mi 07.11.18

Tosca Mi 28.11.18

Frau ohne Schatten Mi 26.12.18

Ballett - Brahms/Balan. Mi 16.01.19

Fidelio Mi 24.04.19

La Fanciulla del West Mi 15.05.19

Eugen Onegin Mi 05.06.19

Freitag (Fr1)

Serie 51, 8 Aufführungen
€ 191,10 – 609,00

30% Preisvorteil

Luisa Miller Fr 28.09.18

Ballett - Beethoven Fr 26.10.18

Die Walküre Fr 16.11.18

Il Ritorno d'Ulisse Fr 25.01.19

Ballett - Our Yesterdays Fr 01.03.19

Nabucco Fr 05.04.19

L'Elisir d'Amore Fr 03.05.19

Eugen Onegin Fr 07.06.19

Sonnabend (Sa2)

Serie 62, 8 Aufführungen
€ 221,20 – 694,40

30% Preisvorteil

Così fan tutte Sa 29.09.18

Ballett - Kameliendame Sa 10.11.18

Tosca Sa 15.12.18

Orphée et Eurydice Sa 09.02.19

Le Nozze di Figaro Sa 23.02.19

Nabucco Sa 23.03.19

Lessons Sa 20.04.19

Ballett - Schwanensee Sa 25.05.19

Sonnabend (Sa3 - bish. Sa4)**Serie 64, 8 Aufführungen****€ 219,10 – 687,40**

30% Preisvorteil

Luisa Miller

Sa 22.09.18

Ballett – Bernstein. Dances

So 09.09.18

Die tote Stadt

Sa 13.10.18

Alcina

So 30.09.18

Faust-Szenen

Sa 03.11.18

Siegfried

So 18.11.18

Ballett - Kameliendame

Sa 24.11.18

Die Zauberflöte

So 23.12.18^{nm}

Frau ohne Schatten

Sa 05.01.19

Il RITORNO d'Ulisse

So 27.01.19

La Traviata

Sa 16.03.19

Un Ballo in Maschera

So 24.03.19

L'Elisir d'Amore

Sa 27.04.19

Ballett – Anna Karenina

So 05.05.19

Ballett - Schwanensee

Sa 18.05.19

Don Carlos

So 09.06.19

Sonntag (So1)**Serie 71, 8 Aufführungen****€ 196,70 – 623,00**

30% Preisvorteil

Cosi fan tutte

So 16.09.18

Cosi fan tutte

So 23.09.18

Benjamin

So 14.10.18

Il Turco in Italia

So 21.10.18

Götterdämmerung

So 25.11.18

Ballett – Don Quixote

So 20.01.19

Frau ohne Schatten

So 30.12.18

Un Ballo in Maschera

So 31.03.19

Ballett – Don Quixote

So 20.01.19^{ab}

Parsifal

So 12.05.19

Ballett – Our Yesterdays

So 17.02.19

Fidelio

So 14.04.19

Don Carlos

So 02.06.19

Nachmittags-Abonnement

Ist der Nachmittag am Wochenende für Sie die schönste Zeit, um Oper und Ballett zu erleben? Dann haben wir mit den Serien „Sonntag 2“ und „Nachmittag“ genau das richtige Angebot für Sie.

Sonntag (So2)**Serie 72, 8 Aufführungen****€ 193,90 – 616,00**

30% Preisvorteil

Luisa Miller

So 07.10.18

Die Walküre

So 11.11.18

Messa da Requiem

So 12.01.19

Ballett – Don Quixote

So 02.02.19

Nabucco

So 17.03.19

Fidelio

So 21.04.19

La Fanciulla del West

So 19.05.19

Ballett – Beethoven

Sa 22.06.19

Sonntag (So1)**Serie 71, 8 Aufführungen****€ 196,70 – 623,00**

30% Preisvorteil

Nachmittags (Nachm.)**Serie 70, 5 Aufführungen****€ 130,50 – 416,25**

30% Preisvorteil

Cosi fan tutte

So 23.09.18

Il Turco in Italia

So 21.10.18

Ballett – Don Quixote

So 20.01.19

Rigoletto

Di 12.03.19

Fidelio

Fr 12.04.19

La Belle Hélène

Di 14.05.19

Eugen Onegin

Mo 10.06.19

Großes Wochenend-Abo

(Wochenend gr.)

Serie 83, 8 Aufführungen**€ 206,50 – 652,40**

30% Preisvorteil

Luisa Miller

So 07.10.18

Die Walküre

So 11.11.18

Messa da Requiem

So 12.01.19

Ballett – Don Quixote

So 02.02.19

Nabucco

So 17.03.19

Fidelio

So 21.04.19

La Fanciulla del West

So 19.05.19

Ballett – Beethoven

Sa 22.06.19

Kleines Wochenend-Abo (Wochenend kl.)**Serie 80, 4 Aufführungen****€ 220,80 – 372,80 €**

30% Preisvorteil

30% Preisvorteil

Die Walküre

So 11.11.18

Ballett – Don Quixote

So 02.02.19

Nabucco

So 17.03.19

La Fanciulla del West

So 19.05.19

Parsifal

Sa 22.06.19

Verschiedene Tage (VTg1)**Serie 81, 8 Aufführungen****€ 186,90 – 592,20**

30% Preisvorteil

30% Preisvorteil

Luisa Miller

Di 25.09.18

Ballett – Beethoven

Fr 02.11.18

Siegfried

Fr 23.11.18

Ballett - Weihnachtsor.

Mi 19.12.18

Rigoletto

Di 12.03.19

Fidelio

Fr 12.04.19

La Belle Hélène

Di 14.05.19

Eugen Onegin

Mo 10.06.19

Verschiedene Tage (VTg4)**Serie 84, 8 Aufführungen****€ 186,90 – 593,60**

30% Preisvorteil

30% Preisvorteil

Die Walküre

So 11.11.18

Il Turco in Italia

Fr 12.10.18

Faust-Szenen

Di 06.11.18

Götterdämmerung

So 02.12.18

Ballett – Nussknacker

Mo 07.01.19

Ballett – Our Yesterdays

Do 21.02.19

Rigoletto

Fr 15.03.19

Parsifal

So 28.04.19

Daphne

Mi 12.06.19

Premieren-Abonnements	Opernabonnements		Kleines Opern-Abo 2		
Dabei sein und mitreden können: Als Premieren-Abonnenten gehören Sie garantiert zu denjenigen, die als erste die Neuproduktionen der Oper und des Hamburg Ballett erleben können.	25% Preisvorteil		(OperKI.2)		
	Die ganze Welt der Oper finden Sie in unseren Opern-Serien mit wahlweise vier oder sechs Vorstellungen.		Serie 15, 4 Aufführungen		
			€ 95,25 – 300,00		
			25% Preisvorteil		
			Die tote Stadt	Mi 10.10.18	
			Faust-Szenen	Mi 14.11.18	
			La Traviata	Do 14.03.19	
			Don Carlos	Do 30.05.19	
Premiere A (PrA)	Großes Opern-Abo 1		Kleines Opern-Abo 3		
Serie 91, 7 Aufführungen	(OperGr.1)		(OperKI.3)		
€ 386,40 – 1.416,45	Serie 85, 6 Aufführungen		Serie 25, 4 Aufführungen		
	€ 151,50 – 481,50		€ 99,75 – 318,00		
	25% Preisvorteil		25% Preisvorteil		
Così fan tutte	Sa 08.09.18	Il Turco in Italia	Fr 12.10.18		
Faust-Szenen	So 28.10.18	Faust-Szenen	Di 06.11.18		
Ballett - Brahms/Balan.	So 09.12.18	Götterdämmerung	So 02.12.18		
Orphée et Eurydice	So 03.02.19	Rigoletto	Fr 15.03.19	Luisa Miller	
Nabucco	So 10.03.19	Parsifal	So 28.04.19	Siegfried	
Lessons	So 07.04.19	Daphne	Mi 12.06.19	Fidelio	
Ballett -				Eugen Onegin	
Shakespeare - Sonette	So 16.06.19	Großes Opern-Abo 2		Italienisches Abonnement	
		(OperGr.2)		Die große italienische Oper mit vier der beliebtesten Werke des Repertoires.	
		Serie 88, 6 Aufführungen		Italienisches Abo	
		€ 159,00 – 505,50 €		(Ital) Serie 17	
		25% Preisvorteil		4 Aufführungen,	
10% Preisvorteil		Faust-Szenen	Fr 09.11.18	€ 184,50 – 318,00	
Così fan tutte	Mi 12.09.18	Il Barbiere di Siviglia	Do 06.12.18		
Faust-Szenen	Mi 31.10.18	Carmen	Do 14.02.19		
Ballett - Brahms/Balan.	Mo 10.12.18	Le Nozze di Figaro	Di 05.03.19		
Orphée et Eurydice	Mi 06.02.19	Un Ballo in Maschera	Sa 06.04.19		
Nabucco	Mi 13.03.19	Orphée et Eurydice	So 23.06.19		
Lessons	Mi 10.04.19				
Ballett -		Kleines Opern-Abo 1		Luisa Miller	Do 04.10.18
Shakespeare - Sonette	Di 18.06.19	(OperKI.1)		Messa da Requiem	Fr 18.01.19
	Serie 20, 4 Aufführungen		Nabucco	Di 02.04.19	
	€ 93,00 – 291,00		La Fanciulla del West	Fr 10.05.19	
Premiere A - und B-Abonnenten erhalten ein Vorkaufsrecht für Vorstellungen von <i>Thérèse</i> in der Elbphilharmonie. Details werden den Abonnenten schriftlich mitgeteilt.		25% Preisvorteil			
	Alcina	Di 09.10.18			
	Das Rheingold	Di 30.10.18			
	Il Barbiere di Siviglia	Di 04.12.18			
	La Traviata	Di 19.03.19			

Ballett-Abonnements

Erleben Sie Neuproduktionen und Höhepunkte des Repertoires, das John Neumeier und seine Compagnie erarbeitet haben.

Ballett 1 (Ball1)**Serie 01****6 Aufführungen****€ 197,00 – 661,40**

20% Preisvorteil*

Bernstein Dances Do 13.09.18

Beethoven-Projekt Sa 20.10.18

Brahms/Balanchine Do 13.12.18

All Our Yesterdays Sa 02.03.19

Ballett-Gastspiel Di 25.06.19

Nijinsky-Gala So 30.06.19

* Im Ballett-Abo 1 wird die Nijinsky-Gala nicht ermäßigt.

Ballett 2 (Ball2)**Serie 03****5 Aufführungen****€ 128,25 – 407,25**

25% Preisvorteil

Bernstein Dances Fr 14.09.18

Beethoven-Projekt Do 08.11.18

Brahms/Balanchine Fr 14.12.18

All Our Yesterdays Fr 08.03.19

Ballett-Gastspiel Mi 26.06.19

Ballett 3 (Ball3)**Serie 07****5 Aufführungen****€ 134,25 – 422,25**

25% Preisvorteil

Bernstein Dances Sa 15.09.18

Beethoven Projekt Do 01.11.18

Brahms/Balanchine So 16.12.18

Der Nussknacker So 13.01.19^{ab}

All Our Yesterdays Do 20.06.19

Kombi-Abonnements**Oper, Ballett, Konzert**

25% Preisvorteil

Für Vielseitige: Staatsoper und Elbphilharmonie in einem Abo. Genießen Sie Oper, Ballett und Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters.

Oper-Ballett-Konzert

(OBK)

Serie 89**4 Aufführungen****€ 197,25 – 310,50**

Die tote Stadt Fr 05.10.18

Ballett – Don Quixote Do 24.01.19

Sonderkonzert Sa 27.04.19

La Belle Hélène Fr 24.05.19

Kombi-Abo 1

(KA1)

8 Aufführungen,**€ 319,50 – 518,25**

Ballett – Bernst. Dances Di 11.09.18

2. Philharmon. Konzert Mo 08.10.18

Manon Lescaut Di 20.11.18

4. Philharmon. Konzert Mo 17.12.18

Il Ritorno d'Ulisse Di 29.01.19

7. Philharmon. Konzert Mo 18.03.19

L'Elisir d'Amore Di 23.04.19

Ballett – Schwanensee Di 28.05.19

Kombi-Abo 2

(KA2)

8 Aufführungen,**€ 345,00 – 560,25**

Ballett – Bernst. Dances So 09.09.18

2. Philharmon. Konzert So 07.10.18

Siegfried So 18.11.18

4. Philharmon. Konzert So 16.12.18

Il Ritorino d'Ulisse So 27.01.19

7. Philharmon. Konzert So 17.03.19

Ballett – Anna Karenina So 05.05.19

Don Carlos So 09.06.19

Kombi-Abo 3A

(KA3a)

8 Aufführungen,**€ 342,75 – 558,00**

1. Philharmon. Konzert Mo 17.09.18

3. Philharmon. Konzert Mo 05.11.18

Die Zauberflöte Fr 04.01.19

Ballett – Don Quixote Sa 26.01.19

Le Nozze di Figaro Do 28.02.19

Ballett – Anna Karenina Do 02.05.19

Don Carlos So 26.05.19

10. Philharmon. Konzert Mo 24.06.19

Kombi-Abo 3B

(KA3b)

8 Aufführungen,**€ 342,75 – 558,00**

1. Philharmon. Konzert So 16.09.18

3. Philharmon. Konzert So 04.11.18

Die Zauberflöte Fr 04.01.19

Ballett – Don Quixote Sa 26.01.19

Le Nozze di Figaro Do 28.02.19

Ballett – Anna Karenina Do 02.05.19

Don Carlos So 26.05.19

10. Philharmon. Konzert So 23.06.19

NEU!**Einsteiger-Abo**

Überzeugen Sie sich selbst:

Testen Sie das Programm
der Staatsoper und desHamburg Ballett in einem
dreiteiligen Kurz-Abo undentscheiden Sie im Anschluss,
ob Sie uns als Abonnenten

treu bleiben möchten.

So funktioniert es: Sie buchen
zunächst drei Vorstellungender Serie „Sonntabend 2“
im „Einstiger-Modus“ undsparen dabei 20% gegenüber
dem Einzelkartenpreis.

Wenn es Ihnen gefallen hat
und Sie dabei bleiben möch-
ten, müssen Sie nichts weiter
tun. Wir senden Ihnen Ihren
Aboausweis für die übrigen
Aufführungen der Serie
„Sonntabend 2“ automatisch
rechtzeitig vor Ihrer nächsten
Abonnementsvorstellung
zu. Ihr Abonnementsrabatt
beträgt dann sogar 30%. Und
Ihr Abo-Platz ist Ihnen auch
für die Folgesaison sicher.

So geht es weiter im
Programm:

**Sonntabend (Sa2)
als Fortsetzung des „Ein-
steiger-Abos“
Serie 62, 5 Aufführungen
€ 139,30 – 437,50**

20% Preisvorteil
30% Preisvorteil
Orphée et Eurydice Sa 09.02.19
Le Nozze di Figaro Sa 23.02.19
Tosca Sa 15.12.18 Nabucco Sa 23.03.19
Lessons Sa 20.04.19
Ballett – Schwanensee Sa 25.05.19

Sollten Sie sich anders
entschieden haben, kein
Problem: Teilen Sie unserem
Abo-Service einfach bis zum
31.12.2018 schriftlich mit,
dass Sie das Abonnement
nicht fortsetzen möchten.

Saisonabonnements

Geschenk- Abonnements	Geschenk-Abo Oper (Gesch2) Serie 87	operanovela: „Ring & Wrestling“
20% Preisvorteil	3 Aufführungen, € 146,40 – 252,00	5 Vorstellungen € 112,00
Das besondere Weihnachtsgeschenk: Drei Abonnementsserien mit Start im neuen Jahr – wahlweise als reine Opern- oder Ballett-Serie oder als gemischtes Abo.	Le Nozze di Figaro So 03.03.19 Carmen Do 11.04.19 La Belle Hélène Fr 17.05.19	20% Preisvorteil (freie Platzwahl, überwiegend Stehplätze)
	Geschenk-Abo Ballett (GeschBall) Serie 04	Folge 1 Fr 07.09.18
	4 Aufführungen, € 198,40 – 337,60	Folge 2 Fr 14.09.18
Geschenk-Abo Oper - Ballett (Gesch1) Serie 86	Don Quixote Sa 19.01.19	Folge 3 Fr 21.09.18
5 Aufführungen, € 253,60 – 434,40	Nijinsky Mi 13.02.19	Folge 4 Fr 28.09.18
Ballett – Nussknacker	So 06.01.19	Folge 5 Fr 05.10.18
Le Nozze di Figaro	So 03.03.19	
Carmen	Do 11.04.19	
La Belle Hélène	Fr 17.05.19	
Ballett – Don Quixote	Do 27.06.19	

Mit den Saison-Abonnements haben Sie die Gelegenheit, sich Ihren Lieblingsplatz für ein Jahr zu sichern. Denn diese Abo-Serien werden jeweils nur für eine Spielzeit abgeschlossen.

NEU!**Familien-Abonnement**

Mit der ganzen Familie in Oper, Ballett und Konzert. Sie sehen je eine Oper und ein Ballett im Großen Haus der Staatsoper sowie eine Vorstellung der „opera piccola“ in der opera stabile und hören zwei Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters in der Elbphilharmonie. Bei den Konzerten erleben die Kinder jeweils eine Konzerthälfte gemeinsam mit ihren Eltern. In der anderen Hälfte entdecken Sie das jeweilige Werk mit Konzertpädagogen 45 Minuten vor den Opern- und Ballettvorstellungen bieten wir eine familiengerechte Einführung an. Zusätzlich ist im Abo eine Familienführung hinter die Kulissen der Staatsoper inbegriffen. Den Termin können Sie bei Abschluss des Abos nach Verfügbarkeit und Angebot selbst wählen.

Familien-Abonnement**(Fam)****5 Aufführungen,****Erwachsene: € 232,00 -****315,20****Kinder von 8 bis****15 Jahren: € 50,00**

3. Philharmon. Konzert* So 4.11.18

Die Zauberflöte Di 11.19

Ballett - Don Quixote So 20.11.19^{nm}Schneewittchen So 24.2.19^{nm}

9. Philharmon. Konzert** So 19.5.19

* Konzertbesuch Kinder: Beethoven,

Symphonie Nr. 6

** Konzertbesuch Kinder: Beethoven,

Leonoren Ouvertüre und Mendelssohn Bartholdy, Violinkonzert

Wahlabonnements

Möchten Sie sich Ihre persönliche Spielzeit 2018/19 individuell zusammenstellen und trotzdem die Vorteile eines Abonnementen genießen? Mit unseren Wahlabonnements können Sie flexibel und frühzeitig planen!

So funktionieren die Wahlabonnements:

Sie entscheiden sich beim Kauf für die gewünschten Vorstellungen. Jedes angebotene Werk kann mit einem Vorstellungstermin gewählt werden. Pro Vorstellung können Sie einen Platz in Ihrer Preisgruppe buchen.
Das Wahl-Abo gilt für eine Saison und verlängert sich nicht automatisch. Sie können ein Wahl-Abo auch mehrmals in einer Saison erwerben.

Sie genießen alle Vorteile eines Abonnementen, wie z.B. das Vorkaufsrecht und die Ermäßigung beim Kauf zusätzlicher Eintrittskarten. Ausgenommen ist lediglich das nachträgliche Tauschrecht. Ein Stammplatz kann im Wahl-Abo nicht garantiert werden, wir bemühen uns jedoch, Ihre Platzwünsche zu berücksichtigen.

Ouvertüre – Das Wahlabo zum Saison-Auftakt 3 Vorstellungen

30% Preisvorteil

Ab € 119,70

Sie wählen aus folgenden Aufführungen vom 9. September bis 27. Oktober 2018 im Großen Haus der Staatsoper:

Ballett – Bernstein Dances

9.09., 11.09., 13.09., 14.09., 15.09.

Cosi fan tutte

12.09., 16.09., 18.09., 23.09., 26.09., 29.09.

Ballett – Chopin Dances

19.09., 20.09., 21.09.

Luisa Miller

22.09., 25.09., 28.09., 04.10., 07.10., 11.10.

Alcina

30.09., 03.10., 06.10., 09.10.

Die tote Stadt

02.10., 05.10., 10.10., 13.10.

Il Turco in Italia

12.10., 18.10., 21.10., 23.10.

Benjamin

14.10., 19.10.

Ballett – Beethoven-Projekt

20.10., 26.10.

Ballett – Anna Karenina

27.10.

Wahlabo
„Musiktheater des 20. und 21. Jahrhunderts“
4 Vorstellungen im Großen Haus und
2 Vorstellungen in der opera stabile oder im Kleinen Saal der Elbphilharmonie
40% Preisvorteil
Ab € 163,20
 Sie wählen aus folgenden Aufführungen:
 Großes Haus:
Ballett – Bernstein Dances
 9.09., 11.09., 13.09., 14.09., 15.09.
Die tote Stadt
 02.10., 05.10., 10.10., 13.10.
Benjamin
 14.10., 19.10.
Die Frau ohne Schatten
 26.12., 30.12., 05.01., 09.01.
Ballett – Nijinsky
 05.02., 08.02., 13.02

Lessons in Love and Violence
 10.04., 13.04., 18.04., 20.04.
La Fanciulla del West
 07.05., 10.05., 15.05., 19.05.
Daphne
 31.05., 06.06., 08.06., 12.06.
 opera stabile:
Die Nacht der Seeigel
 05.05., 07.05., 09.05., 11.05.
Moskau, Tscherjomuschki
 22., 23., 25., 26., 28., 29.06.
Elbphilharmonie
 (Kleiner Saal):
Thérèse
 19.05., 21.05., 22.5.

Wahlabo
„Neuinszenierungen“
7 Vorstellungen
 20% Preisvorteil
Ab € 354,40
 Sie wählen aus folgenden Aufführungen:
Così fan tutte
 16.09., 18.09., 23.09., 26.09., 29.09.
Szenen aus Goethes Faust
 03.11., 06.11., 09.11., 14.11., 17.11.
Ballett – Brahms/Balanchine
 14.12., 16.12., 18.12., 16.01., 17.01.
Orphée et Eurydice
 09.01., 12.01., 16.01., 19.02.
Nabucco
 17.03., 20.03., 23.03., 02.04., 05.04.
Lessons in Love and Violence
 13.04., 18.04., 20.04.
Ballett – Shakespeare – Sonette
 28.06.

Flexibel planen und trotzdem die Vorteile eines Abonnenten genießen: Mit unseren Wahlabonnements stellen Sie sich Ihre persönliche Spielzeit individuell zusammen.

Primavera – Das Frühjahrs-Wahlabo	Wahlabo	Elbphilharmonie:
5 Vorstellungen	Kent Nagano	2. Philharmonisches Konzert
20% Preisvorteil	4 Vorstellungen im Großen Haus, 2 Konzerte in der Elbphilharmonie	07.10., 08.10.
Ab € 223,20	20% Preisvorteil	3. Philharmonisches Konzert
Sie wählen aus folgenden Aufführungen vom 9. April bis 13. Juni 2019 im Großen Haus der Staatsoper.	Ab €267,20	04.11., 05.11.
Fidelio 09.04., 12.04., 14.04., 21.04., 24.04.	Sie wählen aus folgenden Vorstellungen:	5. Philharmonisches Konzert
Lessons in Love and Violence 10.04., 13.04., 18.04., 20.04.	Das Rheingold	13.01., 14.01.
Carmen 11.04.	30.10., 04.11.	8. Philharmonisches Konzert
Parsifal 19.04., 22.04., 28.04., 12.05.	Szenen aus Goethes Faust	14.04., 15.04.
L'Elisir d'Amore 23.04., 25.04., 27.04., 30.04., 03.05.	31.10., 03.11., 06.11., 09.11., 14.11., 17.11.	10. Philharmonisches Konzert
Ballett – Anna Karenina 29.04., 01.05., 02.05., 04.05., 08.05., 09.05., 11.05.	Die Walküre	23.06., 24.06.
La Fanciulla del West 07.05., 10.05., 15.05., 19.05.	11.11., 16.11.	Wahlabo
La Belle Hélène 14.05., 17.05., 21.05., 24.05.	Siegfried	Der Ring des Nibelungen
Ballett – Illusionen – wie Schwanensee 16.05., 18.05., 22.05., 23.05., 25.05., 28.05., 29.05., 01.06.	18.11., 23.11.	4 Vorstellungen
Don Carlos 26.05., 30.05., 02.06., 09.06.	Götterdämmerung	20% Preisvorteil
Daphne 31.05., 06.06., 08.06., 12.06.	25.11., 2.12.	Ab €203,20
Eugen Onegin 05.06., 07.06., 10.06., 13.06.	Die Zauberflöte	Sie wählen aus folgenden Vorstellungen:
	21.12., 23.12. (nm. u. abd.), 27.12., 29.12., 01.01., 04.01.	Die Walküre
	Die Frau ohne Schatten	11.11., 16.11.
	26.12., 30.12., 05.01., 09.01.	Siegfried
	Lessons in Love and Violence	18.11., 23.11.
	10.04., 13.04., 18.04., 20.04.	Götterdämmerung
	09.04., 12.04., 14.04., 21.04., 24.04.	25.11., 2.12.
	Fidelio	
	Parsifal	
	19.04., 22.04., 28.04., 12.05.	

Wahlabo**Italienische Opernwochen****4 Vorstellungen**

20% Preisvorteil

Ab € 187,20

Sie wählen aus folgenden Aufführungen der „Italienischen Opernwochen“ vom 10. März bis 6. April 2019

Nabucco*

10.03., 17.03., 20.03. 23.03., 02.04.,
05.04.

Rigoletto

12.03., 15.03.

La Traviata

14.03., 16.03., 19.03.

Manon Lescaut

21.03., 29.03.

Il Barbiere di Siviglia

22.03., 30.03.

Un Ballo in Maschera

31.03. 06.04.

* Die A-Premiere von „Nabucco“

am 10.03. wird im Wahlabo nicht
ermäßigt.

Die genannten Preise beziehen sich auf die günstigste Zusammenstellung von Vorstellungen. Ihr individueller Abo-Preis richtet sich nach den Preiskategorien der von Ihnen gewählten Aufführungen.

Abonnementsbedingungen

Neben den AGB der Hamburgischen Staatsoper gelten mit dem Kauf eines Abonnements oder der Verlängerung eines bestehenden Abonnements zwischen dem Abonnenten und der Staatsoper die folgenden Bedingungen als vereinbart:

Laufzeit des Abonnements

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit fest abgeschlossen. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, sofern nicht der Abonnent oder die Staatsoper bis zum 15. Mai 2019 schriftlich kündigt. Dies gilt auch, wenn ein Abonnement zum ermäßigten Jugendtarif erworben wurde. Vollendet der Abonnent bis zum 31.07.2019 das 30. Lebensjahr, verlängert sich das Abonnement für die Folgespielzeit automatisch zum vollen Preis. Bitte teilen Sie bis zum Kündigungsstermin auch Änderungswünsche (wie Platzänderungen und Wechsel der Abonnementsreihe) für bestehende Abonnements mit, damit Ihre Wünsche fristgerecht bearbeitet werden können.

Beim Einsteigerabo besteht außerdem ein einmaliges außerordentliches Kündigungsrecht zum 31.12. der Spielzeit. Ein Einsteigerabo kann nur abgeschlossen werden, wenn seit mindestens zwei Spielzeiten kein Abonnement bestand.

Saisonabonnements und Wahlabonnements enden automatisch mit Ende der Spielzeit, wobei die Inhaber rechtzeitig zur Spielzeit 2019/2020 neue Angebote erhalten. Bei Abschluss eines Folgeabonnements kann der bisherige Platz nicht garantiert werden. Die Staatsoper behält sich vor, einzelne Abonnementsserien nicht in allen Preisgruppen anzubieten.

2. Die Staatsoper wird in der jährlichen Spielzeitvorschau und im Internet auf ihrer Website Änderungen der Abonnementspreise mitteilen und auf den jeweils geltenden Kündigungsstermin hinweisen. Namens- oder Adressänderungen sowie Änderungen der Bankverbindung müssen dem Kartenservice unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.

Abonnementsausweis und Aufführungen

3. Abonnenten erhalten rechtzeitig vor der ersten Aufführung mit der Rechnung einen Abonnementsausweis zugesandt, auf dem die Termine der Aufführungen vermerkt sind.

Beim Wahlabonnement besteht zunächst die Möglichkeit, zwischen den angebotenen Werken und Aufführungsterminen zu wählen. Für jedes innerhalb des Wahlabonnements angebotene Werk kann jedoch nur je ein Aufführungstermin mit je einem verfügbaren Platz der jeweiligen Preisgruppe gewählt werden. Die Wahl bzw. Entscheidung trifft der Abonnent beim Kauf des Wahlabonnements.

Sollte Ihnen der Abonnementausweis bis zum 12. August 2018 nicht zugestellt worden sein, bitten wir Sie, dies dem Kartenservice unverzüglich mitzuteilen.

4. Der Abonnementausweis ist vorzuzeigen Eintrittsausweis für die angegebenen Aufführungen. Bei Verlust wird für das Ausstellen eines Ersatz-Abonnementausweises eine Bearbeitungsgebühr von € 5,00 erhoben.

5. Der Abonnementausweis kann auf eine andere Person übertragen werden. Zahlungspflichtiger bleibt auch dann der Abonnent. Abonnements, die zu ermäßigten Preisen erworben wurden, können nur auf Personen übertragen werden, für die der Ermäßigungsgrund ebenfalls zutrifft. Ein entsprechender Nachweis ist am Einlass zu erbringen. Ist dieser Nachweis nicht möglich, ist die Staatsoper berechtigt, den Einlass zu verwehren, bzw. eine entsprechende Aufzäh lung auf den Kassenpreis zu verlangen.

6. Das Abonnement gewährt keinen Anspruch auf bestimmte Werke und Aufführungstermine. Die Staatsoper kann Termine auf Tage oder Beginnzeiten legen, die von der gewählten Abonnementsserie abweichen. Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen gegenüber den Angaben auf dem Abonnementausweis, in der Spielplanvor schau oder auf sonstigen Veröffentlichungen der Staatsoper bleiben vorbehalten. Terminänderungen werden den Abonnenten so frühzeitig wie möglich schriftlich mitgeteilt. Sollte ein gewählter Sitzplatz im Einzelfall aus technischen Gründen nicht verfügbar sein, behält sich die Staatsoper vor, dem Abonnenten einen möglichst gleichwertigen Ersatzplatz zu geben.

Tausch der Abonnementstermine

7. Im Verhinderungsfall kann der Abonnent (Ausnahme: Wahlabonnement) Termine

tauschen. In diesem Fall wird automatisch ein Tauschguthaben in Höhe des anteiligen Abonnementspreises erstellt und die getauschte Vorstellung für den Besuch gesperrt. Bei erfolgtem Tausch berechtigt daher der Abonnementausweis nicht mehr zum Zutritt, auch wenn der Vorstellungstermin auf dem Abonnementausweis weiterhin aufgeführt ist. Der Rabattvorteile des jeweiligen Abonnements verfällt beim Tausch.

In den Kombi-Abos „Oper-Ballett-Konzert“ kann nur Konzert in Konzert und Oper/Ballett in Oper/Ballett getauscht werden.

Der Tauschwunsch muss dem Kartenservice spätestens einen Werktag vor der Aufführung bis 13.00 Uhr mitgeteilt werden (für Aufführungen am Wochenende also bis Freitag 13.00 Uhr). Die Vorlage des Abonnementausweises ist hierfür nicht notwendig. Tauschwünsche können auch per Telefon, Fax oder E-Mail übermittelt werden.

8. Tauschguthaben können im Kartenservice nur gegen Eintrittskarten eingelöst werden; dabei kann (auch wenn das Tauschguthaben einen höheren Wert hat) je Tauschguthaben nur eine Karte gekauft werden. Auszahlung in Bargeld oder eine andere Verrechnung des Wertes sind nicht möglich.

Preisvorteile aus Aufführungen zu erhöhten Preisen, die zu einer Abonnementsserie gehören, können bei Tausch einer dieser Aufführungen verloren gehen. Eine Zuzahlung erfolgt in Höhe des Differenzbetrages zwischen dem Kassenpreis der gewünschten Karte abzüglich eines Rabattes von 10% und dem jeweiligen Tauschguthaben. Die Staatsoper ist berechtigt, den Rabatt für bestimmte Vorstellungen aufzuheben. Für Abos im ermäßigten Tarif gelten ggf. Sonderregelungen. Die Staatsoper behält sich außerdem vor, das Einlösen von Tauschguthaben für bestimmte Aufführungen, insbesondere Premieren, Gala-Aufführungen und Ballett-Werkstätten, einzuschränken. Das Einlösen von Tauschguthaben für Aufführungen fremder Veranstalter ist grundsätzlich ausgeschlossen.

9. Ein Tausch von Vorstellungen der Spielzeit 2018/2019 ist frühestens ab 1.8.2018 möglich. Der Abonnent hat bei Einlösung eines Tauschguthabens keinen Vorrang gegenüber anderen Kartenkäufern.

10. Für versäumte Aufführungen und verfallene Tauschguthaben wird kein Ersatz geleistet. Das Tauschguthaben verfällt automatisch zum Ende der jeweiligen Spielzeit. Eintrittskarten, die gegen Tauschguthaben

erworben wurden, können nicht zurückgenommen werden.

Zusätzliche Kartenangebote für Abonnenten

11. Abonnenten können mit Beginn des Vorverkaufs eine zusätzliche Karte der Platzgruppen 1 bis 7 pro Abonnementplatz für weitere Vorstellungen mit 10% Ermäßigung (Abozusatzrabatt) erwerben. Soll eine Abo-Zusatzkarte von einem Kind oder Jugendlichen bis 18 Jahren genutzt werden, gilt eine besondere Kinder-Ermäßigung. Karten können telefonisch bestellt oder persönlich im Kartenservice gekauft werden. Schriftliche Bestellungen werden nicht vorrangig behandelt. Die Staatsoper behält sich vor, das Vorverkaufsrecht und den Abozusatz-Rabatt für bestimmte Aufführungen, insbesondere Premieren und Gala-Aufführungen, aufzuheben. Für Konzerte besteht grundsätzlich kein Vorkaufsrecht.

Bezahlung des Abonnements

12. Grundsätzlich wird mit Übersendung der Rechnung der Abonnementpreis zur sofortigen Zahlung fällig. Auf Wunsch kann aber auch in drei Raten am 1.09, 11.2. und 1.03. gezahlt werden; nur bei den Saisonabonnements und Wahlabonnements ist keine Ratenzahlung möglich.

Die Abonnements sind im Abbuchungsverfahren vom Bankkonto zu bezahlen. Sollte die Bank bei nicht ausreichender Deckung des Kontos die Abbuchung verweigern, wird der Abonnent mit den hierdurch entstehenden Kosten belastet.

13. Werden fällige Zahlungen auch nach schriftlicher Erinnerung nicht geleistet, wird der gesamte für die Spielzeit noch ausstehende Betrag in voller Höhe zzgl. Mahngebühren und Zinsen zur Zahlung fällig; die Staatsoper behält sich zudem vor, das Abonnement im Laufe der Spielzeit vorzeitig zu kündigen und über den Abonnementplatz zu verfügen.

Datenschutz

14. Informationen zum Datenschutz werden auf unserer Website unter www.staatsoper-hamburg.de/datenschutz gegeben. Umfassende zusätzliche Informationen nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung sind ab spätestens 25.05.2018 auf dieser Website abrufbar.

Hamburg, im März 2018
Die Geschäftsführung

Tickets und Service

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. (040) 35 68 68
Fax (040) 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Öffnungszeiten
Mo. – Sa.: 10.00 bis 18.30 Uhr

Während der Theaterferien bleibt der Karten- und Abonnementservice vom 9. bis 29. Juli geschlossen. Eintrittskarten erhalten Sie auch während dieser Zeit im Online-Shop sowie über unsere externen Vorverkaufsstellen.

Online-Verkauf

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de

Anmelden, einfach und bequem auswählen, buchen, bezahlen und das Ticket zuhause ausdrucken. Soweit verfügbar empfehlen wir Ihnen die kostenlose Versandart „print@home“. Für die postalische Zusendung der Karten berechnen wir eine Versandgebühr von € 3,00. In unserem Online-Shop zahlen Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard), per „SOFORT-Überweisung“ oder per SEPA-Lastschrift.

Vorverkaufstermine

NEU! Mit der Spielzeit 2018/2019 können Sie erstmals bereits ab **Montag, 11. Juni 2018** (für Abonnenten bereits ab Donnerstag, 7. Juni 2018) Karten für die gesamte Opern- und Ballett-Saison erwerben.

Der Vorverkauf für die Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters beginnt am **Donnerstag, 21. Juni 2018**. Je Person und Haushalt können bis zu 4 Tickets pro Konzertprogramm und insgesamt 10 Tickets für die Konzertsaison 2018/19 erworben werden.

Der bisherige Verkaufsstart für ein beschränktes Kartenkontingent jeweils 28 bzw. 29 Tage vor der Vorstellung entfällt ab der Spielzeit 2018/2019. Diese Plätze sind bereits im Jahresverkauf oder im Abo erhältlich.

Für die Nijinsky-Gala, die Geburtstagsgala „The World of John Neumeier“ und die Ballett-Werkstätten gelten gesonderte Vorverkaufsregelungen.

Für Ballett-Werkstätten: Ab 28.5.2018, 10.00 Uhr an der Tageskasse (maximal 2 Karten pro Kunde und Haushalt) oder telefonisch unter (040) 35 68 68. Reservierungen, Buchungen im Internet oder schriftliche Bestellungen (Fax, E-Mail oder Brief) sind nicht möglich. Für Personen, die älter als 70 Jahre sind oder über einen Schwerbehindertenausweis ab GbB 80 verfügen, wird ein begrenztes Kontingent zurückgehalten, aus dem telefonisch nach aktueller Verfügbarkeit gebucht werden kann. Bei Abholung der Karten ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen.

Für die Nijinsky-Gala und „The World of John Neumeier“: Es werden Anfragen angenommen, die uns zwischen dem 24.09. und 28.09.2018 ausschließlich auf dem Postweg (nur ausreichend frankierte Briefe) an folgende Adresse erreichen: Hamburgische Staatsoper, Kartenservice/Galabestellung, Postfach 302448, 20308 Hamburg.

Telefonische oder persönliche Abgabe von Bestellungen, Buchungen im Internet oder Kauf an der Tageskasse sind nicht möglich. Die Anfragen, die in dieser Zeit bei uns eingegangen sind, werden in der Reihenfolge bearbeitet, wie von der Post an uns geliefert. Bitte geben Sie leserlich (unleserliche Anfragen können nicht berücksichtigt werden) Namen, Adresse, ggf. Kundennummer, Anzahl und gewünschte Preis-kategorie der Karte/n an (maximal 2 Karten pro Kunde und Haushalt) und wählen Sie zwischen der Bezahlung per Bankeinzug oder Kreditkarte. Geben Sie Ihre Bankverbindung, bzw. Kreditkartendaten inkl. Gültigkeitsdatum und Prüfziffer an. Anfragen für die Nijinsky-Gala, die im letzten Jahr abschließig beantwortet werden müssen, werden bei erneuter Anfrage vorrangig berücksichtigt, wenn sie uns im genannten Zeitraum erreichen. Ab dem 29.10.2018 werden ausschließlich diejenigen benachrichtigt, die eine positive Zusage erhalten.

Vorverkaufsstellen

Karten für unsere Vorstellungen der Spielzeit 2018/2019 können Sie ab auch an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH erwerben:

Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Kartenservice ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim telefonischen oder schriftlichen Verkauf per Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder durch Zahlung per SEPA-Lastschrift möglich. Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung, bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 3,00 stellen wir zusammen mit dem Kartenservice in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in unserem Kartenservice erhalten oder unter www.staatsoper-hamburg.de abrufen können.

Ermäßigungen

- Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende (jeweils bis zum vollendeten 30. Lebensjahr) zahlen an der Abendkasse bei entsprechender Verfügbarkeit einen ermäßigten Preis.
- Erwerbslose sowie Empfänger von Hartz IV/ Sozialhilfe erhalten an der Abendkasse eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis der Platzgruppen 1-7. Darüber hinaus beteiligt sich die Staatsoper am Programm des „Hamburger Kulturschlüssel“ und von „KulturLeben Hamburg“ mit monatlich wechselnden Angeboten.
- Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie ggf. ihre Begleitung erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis.
- Gruppen von mindestens 10 Personen erhalten bei Vorstellungen der Preiskategorien C bis E in den Platzgruppen 1 bis 5 eine Ermäßigung von 10%, von 30 bis 80 Personen beträgt der Rabatt 20%. Ab einer Gruppengröße von 25 Personen gewähren wir Ihnen außerdem einmalig eine kostenlose Begleiterkarte.

- Schülergruppen mit mindestens zehn Schülern in Begleitung einer Aufsicht führenden Lehrkraft erhalten bei Sammelbestellungen für Vorstellungen im Großen Haus ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von € 10,00.

Abendkasse

Die Abendkasse in der Staatsoper öffnet 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Abendkasse Gäste der aktuellen Vorstellung Vorrang haben und ggf. auch während der regulären Kassenöffnungszeiten kein Vorverkauf stattfinden kann.

Garderobe

Die Nutzung der Garderobe in der Staatsoper ist für das Publikum kostenfrei. Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen und vergleichbar sperrige Gegenstände) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

Regelmäßige Veröffentlichungen

Das monatliche Spielplan-Loparello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen Erstattung der Versandkosten von € 12,- (für Abonnenten und Card-Besitzer € 6,-) auch im Abonnement. Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68.

Mit unseren E-Mail-Newslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites.

Operngastronomie

Genießen Sie im stilvollen Ambiente der Staatsopern-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn und in der Pause.
Tel.: (040) 35 01 96 58
Fax: (040) 35 01 96 59
staatsopergastronomie@hamburg.de
www.godionline.com

Tickets and Service

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

Germany

Tel. +49 (40) 35 68 800

Fax +49 (40) 35 68 610

ticket@staatsoper-hamburg.de

Opening Hours

Monday to Saturday, 10 am to 6:30 pm

During the theatre holidays the ticket and subscription office will be closed between July 9 and 29, 2018. During this time, you may purchase tickets from our online shop and via our external ticket sales points.

Online Sales

www.staatsoper-hamburg.de

www.hamburgballett.de

www.staatsorchester-hamburg.de

Register once, and you can select your tickets easily and comfortably, book and pay for them, and print them out at home. If available, we recommend the free shipping method "print@ home". We charge a postage and handling fee of €3.00 for sending tickets by mail. You may purchase tickets via our online shop using your credit card (Visa, MasterCard), via "Direct Wire Transfer" or via SEPA direct debit.

On-Sale Dates

NEW! Starting with the 2018/19 season, as of **Monday, June 11, 2018** (for subscribers: from Thursday, June 7, 2018) you can purchase tickets for the entire opera and ballet season.

Tickets for concerts of the Hamburg State Philharmonic Orchestra begin on **Thursday, June 21, 2018**.

Per person and household up to 4 tickets per concert program and a total of 10 tickets for the concert season 2018/2019 can be purchased.

As of the season 2018/2019, short-term ticket sales for a limited contingent of tickets that became available 28 or 29 days before the performance are no longer available. All seats go on sale at the same time; the seats in question are also bookable as subscriptions.

Special purchase rules apply to the Nijinsky Gala, the birthday gala "The World of John Neumeier" and the Ballet Workshops.

For the Ballet Workshops: Starting at 10 am on May 28, 2018, tickets go on sale at the Ticket Services office (tickets limited to 2 per customer and household) or by calling +49 (40) 35 68 68. Reservations, bookings via the internet or written orders (via fax, email or letter) are not possible. A limited contingent of tickets will be reserved for persons older than 70 or with a certified handicap of at least 80%; these tickets can be ordered via telephone (subject to current availability). The corresponding ID documents must be shown when picking up the tickets.

For the Nijinsky Gala and "The World of John Neumeier":

Requests in writing (only via mail, with sufficient postage) will be accepted between September 24 and September 28, 2018 at the following address: Hamburger Staatsoper, Kartenservice/GalaBestellung, Postfach 302448, 20308 Hamburg, Germany. Requests and booking cannot be submitted in person and tickets cannot be purchased at the box office or via the internet. All requests will be handled in the order they were delivered to us by the German postal service. Please submit your name, address, customer number (if available), number of tickets requested (maximum of 2 tickets per customer and household) in legible writing (illegible requests will be discarded); please also choose between payment via direct debit or credit card. Accordingly, please submit your account information or your credit card information including the expiry date and verification code. Requests for the Nijinsky-Gala that had to be turned down last year will be treated preferentially if they reach us during the time period mentioned above. From October 29, 2018, we will inform only those whose requests can be fulfilled.

Ticket Sales Points

Tickets for performances of the 2018/2019 season can also be purchased at all known ticket sales points and via Hamburg Tourismus GmbH.

Paying for Your Tickets

Tickets can be purchased at our Ticket Services office in cash and by using your debit or credit card; sales via the phone or in writing can be paid for via credit card (Visa/MasterCard) or by payment via SEPA direct debit. Tickets ordered by mail or phone must be picked up and paid for within seven days after the reservation has been received; the exact date will be noted in your written reservation confirmation or during your phone order. If you wish, we are happy to mail you your tickets, charging a €3.00 postage and handling fee together with the ticket price. Tickets will be mailed after payment has been completed. Written requests will be filled in the order they are received. In principle, tickets once purchased cannot be returned or exchanged. Please consult our General Terms and Conditions, which are available via Ticket Services or online at www.staatsoper-hamburg.de.

Reduced Ticket Prices

- Students, Apprentices, Federal Volunteer Service members (all up to the age of 30) may receive available tickets for same-day performances at the evening box office for a reduced price.
- Unemployed persons and recipients of Hartz IV/ welfare may receive a reduction of 50% on ticket categories 1-7 at the evening box office. The State Opera also participates in the programmes of the organizations "Hamburger Kulturschlüssel" and "KulturLeben Hamburg" with offers that vary from month to month.
- Handicapped persons with a certified handicap of at least 80% and their accompanying persons, if applicable, will receive a reduction of 50% on the ticket prices at the box office.
- Groups of at least 10 persons receive a reduction of 10% for performances in price categories C to E in ticket categories 1 to 5; groups from 30 to 80 persons receive a 20% rebate. Groups of at least 25 persons also receive one free ticket for accompanying persons.
- Groups of at least 10 students accompanied by a teacher responsible for the group will receive reduced tickets at €10.00 per ticket for group orders placed for performances in the Main Hall.

Evening Box Office

The evening box office at the State Opera opens 90 minutes before a performance. We kindly ask for your understanding that during evening box office hours, guests for the current performance have priority and that in some cases, advance sales cannot take place even during regular box office hours.

Cloakroom

Use of the State Opera cloakrooms is free for audience members. Large items (coats, umbrellas, large bags and comparable unwieldy items) may not be taken into the auditorium.

Regular Publications

We are happy to mail you the monthly programme flyers for the State Opera free of charge. You may also subscribe to the State Opera's Journal for a €12 postage fee (subscribers and Opera Card holders pay €6 per season). Orders will be accepted by phone at +49 (40) 35 68 68. Our email newsletters inform you regularly about our current programme and other noteworthy facts from the opera and ballet world. Please register free of charge on our websites.

Opera Gastronomy

Enjoy a rich culinary selection in the stylish atmosphere of our State Opera foyers – one hour before any performance and during intermissions.

Tel.: +49 (40) 35 01 96 58
 Fax: +49 (40) 35 01 96 59
staatsopergastronomie@hamburg.de
www.godionline.com

Pakete & Gutscheine 2018/19

Gutschein-Paket

„Oper, Ballett & Thalia“

Stellen Sie sich Ihre persönliche Spielzeit flexibel selbst zusammen und sparen Sie dabei: Je 2 Gutscheine für Opernaufführungen der Staatsoper, für Vorstellungen des Hamburg Ballett (Platzgruppen 4/5) und des Thalia Theaters (Platzgruppen A/B) nach Wahl zum günstigen Preis. Zur besseren Planung erhalten Sie auf Wunsch die Monatsspielpläne der Staatsoper und des Thalia Theaters ein Jahr lang per Post frei Haus.

€ 240,00

Und so funktioniert das Gutschein-Paket:

Gutscheine für Veranstaltungen der Hamburgerischen Staatsoper können mit Beginn des allgemeinen Vorverkaufs in unserem Kartenservice nach Verfügbarkeit gegen Eintrittskarten eingetauscht werden. Zum Einlösen von Gutscheinen des Thalia Theaters wenden Sie sich bitte an den dortigen Kartenvorverkauf.

Sie können beliebig viele Gutscheine für dieselbe Vorstellung einlösen und die Gutscheine auch auf andere Personen übertragen.

Im Gutschein-Paket

„Oper, Ballett & Thalia“ gelten die Opern- und Ballettgutscheine für Vorstellungen der Preis-kategorien C bis F, die Thalia-Gutscheine sind für alle Repertoirevorstellungen außer den A-Premieren gültig. Ein Wechsel in eine höhere Platzgruppe ist auch gegen Aufzahlung nicht möglich. Opern-, Ballett- und Thalia-Gutscheine können nur für die jeweilige Sparte, nicht jedoch wechselseitig eingesetzt werden.

Das Gutscheinpaket ist ausschließlich gültig für die Saison 2018/2019.

Bei Gastspielen fremder Veranstalter sind die Gutscheine generell nicht einsetzbar.

Geschenkgutscheine

Sie möchten einen Opern-, Ballett- oder Konzertbesuch verschenken, sich aber noch nicht auf einen Termin festlegen? Kein Problem: wir bieten Ihnen – auch im Internet – Geschenkgutscheine über jede von Ihnen gewünschte Summe an. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können bei unserem Kartenservice oder in unserem Online-Ticketshop gegen die gewünschten Eintrittskarten eingelöst werden.

Arrangements für Gruppen

Für den Opern- oder Ballettbesuch mit Kunden oder Mitarbeitern Ihrer Firma, für den Ausflug im Verein oder Freundeskreis, für ein ganz besonderes Familienfest oder natürlich für eine festliche Weihnachtsfeier haben wir spezielle Angebote für Sie:

Premiumplätze im Parkett

Hautnah dabei und komplett umsorgt! Verfolgen Sie die Aufführung von unseren Premiumplätzen in den Parkettreihen 1 bis 7. Stimmen Sie sich vor der Vorstellung bei einem Imbiss im stilvollen Ambiente der „Stifter-Lounge“ auf den Abend ein. In der Pause erwartet Sie ein exklusiv reservierter Bereich mit einer vorbereiteten Getränkeauswahl im Parkettfoyer, und natürlich ist das Programmheft für Sie inklusive.

Buchbar ab 15 Personen. Preis pro Person:
Preiskategorie C: € 116 (PG1) / € 108 (PG2)

Preiskategorie D: € 125 (PG1) / € 116 (PG2)
Preiskategorie E: € 136 (PG1) / € 125 (PG2)
Preiskategorie F: € 157 (PG1) / € 143 (PG2)
Preiskategorie G: € 167 (PG1) / € 153 (PG2)

Logenplatz im Opernhimmel

Unser beliebtes Arrangement: Genießen Sie die Aufführung mit Ihren Gästen in Ihrer eigenen Loge! Eingeschlossen im Komplettpreis sind ein Imbiss vor der Vorstellung in der „Stifter-Lounge“, Pausengetränke in einem für Sie reservierten Bereich im Parkettfoyer sowie Programmhefte.

Paket 1
Sie sitzen exklusiv in der Loge 5 im 1. Rang (links)
Komplettpreis für bis zu 19 Personen:
Preiskategorie C: 1.850 €
Preiskategorie D: 1.950 €
Preiskategorie E: 2.100 €
Preiskategorie F: 2.250 €
Preiskategorie G: 2.400 €

Paket 2
Sie sitzen exklusiv in der Loge 2 im 2. Rang (rechts)
Komplettpreis für bis zu 15 Personen:
Preiskategorie C: 1.300 €
Preiskategorie D: 1.400 €
Preiskategorie E: 1.500 €
Preiskategorie F: 1.600 €
Preiskategorie G: 1.700 €

Sollte Ihre Gruppe größer als die Kapazität der Loge sein, bieten wir Ihnen auf Anfrage gern Zusatzplätze im direkten Umfeld an.

Exklusive Werkeinführung

Möchten Sie mehr Informationen über Werk, Inszenierung und Künstler? Optional bieten wir Ihnen im Rahmen dieser Arrangements außerdem vor der Vorstellung auch exklusive Werkeinführungen an.

Beratungen und Buchungen unter Tel. (040) 35 68 222 oder gruppen@staatsoper-hamburg.de

Arrangements for Groups

Special offers for your visit to the opera or ballet with your clients or employees, for a joint activity with your club or circle of friends, for a very special family celebration or of course for a festive Christmas party.

Premium Parquet Seats

Right up close, and in the lap of luxury! Follow the performance from our premium seats in Rows 1 to 7 of the stalls. Get in the mood with snacks and drinks in the stylish atmosphere of the "Founders' Lounge" before the performance. During the interval, you will find an area in the Parquet Foyer reserved exclusively for you, with a selection of drinks ready to serve, and naturally your programme book is included.

This arrangement may be booked for groups of 15 people or more. Prices per person:

Price Category C:
SG 1: € 116 / SG 2: € 108

Price Category D:
SG 1: € 125 / SG 2: € 116

Price Category E:
SG 1: € 136 / SG 2: € 125

Price Category F:
SG 1: € 157 / SG 2: € 143

Price Category G:
SG 1: € 167 / SG 2: € 153

A Box Seat in Opera Heaven

Our popular arrangement: enjoy the performance with your guests in your own box! The price includes snacks and drinks before the performance in the "Founders' Lounge", interval drinks in an exclusive area of the parquet foyer and programme books.

Package 1
Your exclusive seats will be in Box 5 in the First Tier (left)

Package price for up to 19 people:
Price Category C: € 1,850
Price Category D: € 1,950
Price Category E: € 2,100
Price Category F: € 2,250
Price Category G: € 2,400

Package 2

Your exclusive seats will be in Box 2 in the Second Tier (right)

Package price for up to 15 people:

Price Category C: € 1,300

Price Category D: € 1,400

Price Category E: € 1,500

Price Category F: € 1,600

Price Category G: € 1,700

If your group exceeds the seating capacity of the box, we can offer additional seats in the immediate vicinity upon request.

Exclusive Introductory Talks

Would you like more information about the work, the production and the artists? Exclusive introductory talks can be offered as part of these arrangements.

Advice and booking are available by calling +49 (40) 35 68 222 or emailing groups@staatsoper-hamburg.de.

Cards 2018/19

Die OpernCard

Ein Jahr Oper und Ballett mit 50% Ermäßigung – ab eine Woche vor der Vorstellung

Die OpernCard gilt für alle Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper außer für Gastspiele fremder Veranstalter.

Aus den verfügbaren Karten der Platzgruppen 1–5 im Parkett oder im 1. Rang erhalten Sie pro Vorstellung je eine Eintrittskarte für sich und eine Begleitperson zum halben Preis.

Sie können Ihre Karten bereits eine Woche vor der gewünschten Vorstellung an unserer Kasse sowie jetzt auch online kaufen oder telefonisch unter (040) 35 68 68 buchen.

Zur besseren Planung schicken wir Ihnen monatlich unser Programmleporello kostenlos ins Haus.

Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,– pro

Spielzeit abonnieren.

Die OpernCard kostet € 99,– und gilt 12 Monate ab Ausstellungsdatum.

Sie ist personengebunden und nicht übertragbar.

Die VarioCard

10% Ermäßigung auch im Vorverkauf!

Die VarioCard gilt für alle Vorstellungen der Preiskategorien C bis F in den Platzgruppen 1 bis 5. Sie erhalten im Vorverkauf (ab jetzt auch online) oder an der Abendkasse eine Ermäßigung von 10% auf je eine Eintrittskarte für sich und eine Begleitperson.

Zur besseren Planung schicken wir Ihnen monatlich unser Programmleporello kostenlos ins Haus.

Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,– pro Spielzeit abonnieren. Die VarioCard kostet € 30,– und gilt 12 Monate ab Ausstellungsdatum. Sie ist personengebunden und nicht übertragbar.

Die JugendCard

Für alle unter 30: Ermäßigte Karten ab zwei Wochen vor der Vorstellung!

Die JugendCard gilt für Premieren- und Repetitorvorstellungen im Großen Haus der Staatsoper. Ausgenommen sind Gala-Vorstellungen, Sonderveranstaltungen (z. B. Ballett-Werkstätten) und Vorstellungen fremder Veranstalter.

Nach Verfügbarkeit erhalten Sie pro Vorstellung eine Karte zum Preis von € 15,– ab Platzgruppe 2. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz oder eine bestimmte Platzgruppe. Sie können Ihre Karte bereits zwei Wochen vor der gewünschten Vorstellung an unserer Kasse sowie ab jetzt auch online kaufen oder telefonisch unter (040) 35 68 68 buchen.

Zur besseren Planung schicken wir Ihnen monatlich unser Programmleporello kostenlos ins Haus.

Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorteilspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren. Für die JugendCard erheben wir eine Gebühr von € 15,-. Die Karte gilt unabhängig vom Ausstellungsdatum für eine Spielzeit. Sie ist personengebunden und nicht übertragbar. Das Angebot gilt bis zum vollendeten 30. Lebensjahr. Stichtag ist der Tag des Card-Kaufs. Die Jugend-Card für die Spielzeit 2018/19 erhalten Sie ab 11. Juni 2018 im Kartenservice der Staatsoper.

Die FamilienCard
Mit der ganzen Familie in die Staatsoper, ins Thalia Theater oder in das Deutsche Schauspielhaus – und das zum günstigen Preis? Mit der FamilienCard der Hamburger Staatstheater kein Problem!

Die FamilienCard gilt für alle Vorstellungen außer Premieren, Gala-Vorstellungen, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen fremder Veranstalter in der Staatsoper (Großes Haus), im Thalia Theater (Großes Haus und Thalia in der Gaußstraße) und im Schauspielhaus (Großes Haus).

Die FamilienCard gilt für bis zu zwei Erwachsene in Begleitung von Kindern oder Jugendlichen bis 18 Jahre.

Auf die verfügbaren Karten der Platzgruppen 1 bis 5 (Staatsoper) erhalten die Erwachsenen eine Ermäßigung von 10%. Die Kinder und Jugendlichen zahlen für ihre Eintrittskarte einen günstigen

Festpreis (Staatsoper: € 10,-). Mit der FamilienCard können Sie Ihre Karten mit Beginn des allgemeinen Kartenvorverkaufs ab jetzt auch online erwerben.

Zur besseren Planung bekommen Sie auf Wunsch monatlich die Programmleoporellos aller drei Theater kostenlos ins Haus. Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorteilspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren. Für die FamilienCard erheben wir eine Gebühr von € 15,-. Die Karte gilt unabhängig vom Ausstellungsdatum für eine Spielzeit. Sie ist personengebunden und nicht übertragbar. Die FamilienCard für die Spielzeit 2018/19 können Sie ab 11. Juni 2018 im Kartenservice der Hamburger Staatsoper sowie im Thalia Theater und im Schauspielhaus bestellen.

Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor über 50 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Mäzen Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstsinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt.

Mehr als fünf Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseure und berühmter Sänger unterstützt, aber auch Wagnisse wie Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwändige Ausstattungen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett. Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist ihr ebenso Verpflichtung wie die

Förderung des Nachwuchses. Mit der Unterstützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sänger und Sängerinnen in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker und Dirigenten ausgezeichnet.

Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen?

Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen.

Ihr Einsatz für die Opern- und Ballettkunst unserer Stadt verdient ein besonderes Dankeschön: Neben einer Spendenbescheinigung

gung, die selbstverständlich alle Förderer unaufgefordert erhalten, genießen Sie abhängig von der Höhe Ihrer Spende unterschiedliche Vorteile wie z.B. die Einladung zur Verleihung der „Dr. Wilhelm Oberdörffer-“ und „Eduard Söring-Preise“ im Rahmen eines festlichen Opern-Dinners auf der Bühne der Staatsoper, die bevorzugte Reservierung von Premierenkarten oder Einladungen zu Premierenfeiern.

Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Geschäftsführung
und Sekretariat:
Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns
(0171-2241166)
Ingrid von Heimendahl
(0171-2241333)
opernstiftung-hamburg.de
Tel. 040-72 50 35 38
Fax 040-72 50 21 66
E-Mail: vonheimendahl@opernstiftung-hamburg.de

HypoVereinsbank
IBAN: DE68 2003 0000 0000 4059 10
BIC HYVEDEMM300
Commerzbank AG
IBAN: DE71 2004 0000 0636 8617 00
BIC COBADEFFXXX

Kuratorium

Vorsitzender
Berthold Brinkmann

Stellvertretender Vorsitzender
und Geschäftsführer
Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

Mitglieder
Jürgen Abraham
Leonie Bogdahn
Hermann Ebel
Dr. Wolfgang Peiner
Thomas Vinnen
Dr. Klaus Wehmeier

Förderer der Stiftung

Jürgen Abraham/	Familie Dammann	Holcim (Deutschland) AG
Jara Holding GmbH	Karl-Jürgen Danger	Hotel Atlantik
Rolf Abraham/	Karl Denkner	The George Hotel
Jara Holding GmbH	Kurt und Sigrid Detmer	Elisabeth Hoyer
Alster-Terrain KG	Deutsche Afrika Linien GmbH	Friedel und Walter
Elke Andresen	Deutsche Bank AG, Hamburg	Hoyer-Stiftung
Erika Astesani	Heribert Diehl	Eberhard Hürbe
Barkassen-Meyer Touristik	Elysée Hotel Hamburg	HypoVereinsbank UniCredit
GmbH	eNeG Gesellschaft für wirtschaftl. Energieeinsatz mbH	Bank AG
Roland und Ursula Baum	Robert Ernst EUROIMMUN AG	Iduna Vereinigte Lebensvers. AG
Rainer und Berit Baumgarten	Holger Evers	Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer
Ba-Zy, H. Zywicki GmbH & Co.	Maren Feist	Hotel Louis C. Jacob
Ralph Becker	Harald und Rita Feldmann	Heike Jahr
BERENBERG, Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG	Jörg Fischer	Dr. Hans-Dieter Jörgens
Joachim v. Berenberg-Consbruch	Frerichs Glas GmbH, Verden	Jungheinrich AG
Marlis und Franz Hartwig	Margit und Helmut Friedrich	Anja Kamann
Betz Stiftung	Dr. Cornelia Fuchs	Daniela Kappel
Lutz Bethge	Barbara von Gaertner	Ian K. und Barbara Karan
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Bernhard Garbe KG	Familie K. Klasen
BMW Niederlassung Hamburg	J. J. Ganzer Stiftung	Annemarie u. Gerd Koehlmoos
Jan Onne Bodenstab	Ulf Gehrckens	Körber-Stiftung
Werner und Marie-Luise Boeck-Stiftung	GERRSHEIM serviert GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Lars und Leonie Bogdahn	Gerd Peter Gläser	Dr. Nils Krause
Einrichtungshaus Bornhold – Sabina u. Wilko Schwitters	Dieter Goetz	Monika Krob
Uwe Boysen	Dr. Diedrich Haesen	Christa Krüger
Jean Braun	Dr. Egon Hagen	Christine Kube
Nicole Braydor	Hamburger Sparkasse	G.A. Küchenmeister
Brinkmann & Partner	Hansa Treuhand Schiffsbeiteiligung AG & Co	Kühne-Stiftung
Nikolaus Broschek	Prof. Dr. K.-W. Hansmann	Prof. Dr. med. Wolfgang Lambrecht
Dr. h. c. Hans-Heinrich Bruns	Hapag-Lloyd-Stiftung	Landhaus Scherrer
CMC Jürgen Stammer GmbH	Gebr. Heinemann SE & Co KG	Dr. Klaus und Sabine Landry
Commerzbank AG	Helm AG	Nataly und Dr. Ernst Langner
Dr. Ronald Crone	HSH Nordbank	Dr. Berhard G. Lebender
	Henriks Restaurant	Dr. Claus Liesner
	Ingenieurbüro Bernd Herrkommer	Dr. Torsten Locher
	Günter und Diana Hess	Friedrich Lürßen
	Volker Hinsch	

LUNIS Vermögensmanagement	Restaurant Tarantella Eberhard Reuther	KG Vara Beteiligungs GmbH Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg
MADISON Hotel Hamburg, Marlies Head	Rita u. Dr. Lutz R. Ristow Anke Sassmannshausen	Elke Weber-Braun
Helga Mauersberger	San Lorenzo Ristorante, Glinde	Martin Wessling
Prof. Dr. Gerhard Mehrtens	Ingeborg Roesing-Klindworth	Anke Westedt
Prof. Dr. Eberhard Meincke	Simon Schach, SVG nordwest	Julius Winter
Gunter Mengers	eG	Elisabeth Wolf
Privatbankiers	Manfred Schaefer	Wünsche Handelsgesellschaft INTERNATIONAL mbH
Dr. Marion Meyenburg	Schaeffer, Harmsen + Utescher	Thomas Wünsche
Eberhard Möbius	Dieter Scheck	Wolf-Jürgen Wünsche
Ingrid Müller-Osten	Philipp Schilling	Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
Montblanc Simplo GmbH	Else und Prof. Dr. h. c. Herrmann Schnabel	Dr. Ingo Zuberbier
Eckhard Neuendorf	Wolf-Peter Schneider	sowie div. ungenannte Spender
Leif und Birgitt Nilsson	Ulrich Schoening	
Frank und Brigitte Nörenberg	Hans-Otto und Engelke	
Nord Leasing GmbH	Schümann-Stiftung	
Northam Realty Advisors Ltd., Toronto	Dr. Renate und Prof. Dr. Jochen Schulte am Esch	
Dr. Stefan Nowc	Internationale Musikverlage	
Bärbel Oldenburg	Hans Sikorski GmbH	
Horst W. Otto	Dr. Claudia Sonntag	
Otto GmbH & Co. KG	Spudy Invest – Jens und Dr. Michaela Spudy	
Dr. Klaus Pannen	Dr. Winfried Stöcker	
Carsten und Annegret Peters	Peter Suck	
Prof. Klaus Peters	Dieter Tenter	
Willi Peters	Peter Thomasch	
Christiane und Prof. Dr. Georg Plate	TUI Cruises GmbH	
Aenne und Hartmut Pleitz	Ute Tietz, Hotel Miramar	
Hans-Detlef Pries	Ulrich und Kristina Tröger	
Dietrich Poburski	John G. Turner &	
Pollmann-Stiftung	Jerry G. Fischer, Louisiana	
Karl-Heinz Ramke	Jürgen Uhlemann	
Prof. Dr. Dr. Hermann Reichenspurner	Ruth und Hubertus Ullrich	
Christian und Johanna Reidock	Anne-Katrin und Klaus Peter Urbach	
Restaurant Le Canard		
Restaurant Gallo Nero		

Kalendarium 2018/19

August

Sommerbespielung vom 7. bis 21. August

„Titanic – The Musical“

Preview 7. August, 19.30 Uhr

Premiere 8. August, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 9. bis 19. August,

Dienstag bis Samstag 19.30 Uhr

Samstag auch 14.30 Uhr

Sonntag 14.00 und 19.00 Uhr

„Hamburger Pianosommer“

20. und 21. August, jeweils 20.00 Uhr

September

Fr	7	20.30	Ring & Wrestling 1 (os)	
Sa	8	18.00	Cosi fan tutte	M
		22.00	Hamburger Theaternacht	
So	9	17.00	Bernstein Dances	E
Di	11	19.30	Bernstein Dances	D
Mi	12	19.00	Cosi fan tutte	E
Do	13	19.30	Bernstein Dances	D
Fr	14	19.30	Bernstein Dances	E
Sa	15	19.30	Bernstein Dances	F
		20.30	Ring & Wrestling 2 (os)	
So	16	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		16.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
		19.00	Cosi fan tutte	F
Mo	17	20.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	18	19.00	Cosi fan tutte	E
Mi	19	19.30	Chopin Dances	D
Do	20	19.30	Chopin Dances	D
Fr	21	19.30	Chopin Dances	E

Sa	22	19.00	Luisa Miller	F
		20.30	Ring & Wrestling 3 (os)	
So	23	11.00	1. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
		15.00	Cosi fan tutte	F
Di	25	19.30	Luisa Miller	D
Mi	26	19.00	Cosi fan tutte	E
Fr	28	19.30	Luisa Miller	E
Sa	29	19.00	Cosi fan tutte	G
		20.30	Ring & Wrestling 4 (os)	
So	30	17.00	Alcina	E

Oktober

Mo	1		Hamburger Theaterfestival	
Di	2	19.30	Die tote Stadt	E
Mi	3	18.00	Alcina	D
Do	4	19.30	Luisa Miller	D
Fr	5	19.30	Die tote Stadt	E
Sa	6	18.30	Alcina	F
		20.30	Ring & Wrestling 5 (os)	
So	7	11.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
		19.00	Luisa Miller	E
Mo	8	20.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Di	9	18.30	Alcina	D
Mi	10	19.30	Die tote Stadt	D
Do	11	19.30	Luisa Miller	D
Fr	12	19.00	Il Turco in Italia	E
Sa	13	19.00	Die tote Stadt	G
So	14	18.00	Benjamin	D
Do	18	19.00	Il Turco in Italia	D
Fr	19	19.30	Benjamin	D
Sa	20	19.30	Beethoven-Projekt	F
So	21	11.00	2. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
		16.00	Il Turco in Italia	E
		19.30	Konzert Orchesterakademie (EP)	
Di	23	19.30	Il Turco in Italia	D
Fr	26	19.30	Beethoven-Projekt	E
Sa	27	19.30	Anna Karenina	F

So	28	18.00	Szenen aus Goethes Faust	M
Di	30	19.30	Das Rheingold	D
Mi	31	18.00	Szenen aus Goethes Faust	E

November

Do	1	19.30	Beethoven-Projekt	D
Fr	2	19.30	Beethoven-Projekt	E
Sa	3	19.30	Szenen aus Goethes Faust	G
So	4	11.00	3. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
		19.00	Das Rheingold	E
Mo	5	20.00	3. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Di	6	19.30	Szenen aus Goethes Faust	E
Mi	7	19.30	Beethoven-Projekt	D
Do	8	19.30	Beethoven-Projekt	D
Fr	9	19.30	Szenen aus Goethes Faust	F
Sa	10	19.00	Die Kameliendame	F
So	11	16.00	Die Walküre	F
Di	13	19.30	Manon Lescaut	D
Mi	14	19.30	Szenen aus Goethes Faust	E
Do	15	19.30	Die Kameliendame	D
Fr	16	17.00	Die Walküre	E
Sa	17	19.30	Szenen aus Goethes Faust	G
So	18	16.00	Siegfried	F
Di	20	19.30	Manon Lescaut	D
Mi	21	19.30	Die Kameliendame	D
Do	22	19.30	Die Kameliendame	D
Fr	23	17.00	Siegfried	E
Sa	24	19.30	Die Kameliendame	F
So	25	16.00	Götterdämmerung	F
Mi	28	19.30	Tosca	D
Do	29	19.30	Manon Lescaut	D
Fr	30	19.30	Tosca	E

Dezember

Sa	1	19.30	Il Barbiere di Siviglia	F
So	2	16.00	Götterdämmerung	F
Di	4	19.30	Il Barbiere di Siviglia	D
Mi	5	19.30	Tosca	D
Do	6	19.30	Il Barbiere di Siviglia	D

Sa	8	20.00	Bühne frei!	SP
So	9	11.00	3. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
		18.00	Brahms/Balanchine	M
Mo	10	19.30	Brahms/Balanchine	E
Di	11	19.30	Il Barbiere di Siviglia	D
Mi	12	19.30	Tosca	D
Do	13	19.30	Brahms/Balanchine	E
Fr	14	19.30	Brahms/Balanchine	F
Sa	15	19.00	Tosca	F
So	16	11.00	Ballett-Werkstatt	AD
		11.00	4. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
		19.00	Brahms/Balanchine	F
Mo	17	20.00	4. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	18	19.30	Brahms/Balanchine	E
Mi	19	19.00	Weihnachtsoratorium I - VI	F
Do	20	19.00	Weihnachtsoratorium I - VI	F
Fr	21	19.00	Die Zauberflöte	F
Sa	22	19.00	Weihnachtsoratorium I - VI	G
So	23	14.00	Die Zauberflöte	F
		19.00	Die Zauberflöte	F
Di	25	18.00	Weihnachtsoratorium I - VI	F
Mi	26	18.00	Die Frau ohne Schatten	E
Do	27	19.00	Die Zauberflöte	E
Fr	28	19.00	Der Nussknacker	F
Sa	29	19.00	Die Zauberflöte	G
So	30	16.00	Die Frau ohne Schatten	F
Mo	31	11.00	Silvesterkonzert (EP)	PH-H
		18.00	Der Nussknacker	J

Januar

Di	1	17.00	Die Zauberflöte	E
Mi	2	19.00	Der Nussknacker	E
Do	3	19.00	Der Nussknacker	E
Fr	4	19.00	Die Zauberflöte	E
Sa	5	18.00	Die Frau ohne Schatten	F

So	6	14.30	Der Nussknacker	F		So	10	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Der Nussknacker	F				11.00	6. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Mo	7	19.00	Der Nussknacker	E				19.00	Carmen	E
Di	8	19.30	Requiem	D				14.30	Schneewittchen (os)	
Mi	9	18.30	Die Frau ohne Schatten	D				17.30	Schneewittchen (os)	
Do	10	19.30	Don Quixote	D		Mo	11	20.00	6. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Fr	11	19.30	Don Quixote	E		Di	12	19.30	Orphée et Eurydice	E
Sa	12	19.30	Requiem	F				11.00	Schneewittchen (os)	
So	13	11.00	5. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F		Mi	13	19.30	Nijinsky	D
		14.30	Der Nussknacker	F				11.00	Schneewittchen (os)	
		19.00	Der Nussknacker	F		Do	14	19.00	Carmen	D
Mo	14	20.00	5. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F		Fr	15	17.00	Schneewittchen (os)	
Di	15	19.30	Requiem	D		Sa	16	19.30	Orphée et Eurydice	G
Mi	16	19.30	Brahms/Balanchine	D				17.00	Schneewittchen (os)	
Do	17	19.30	Brahms/Balanchine	D		So	17	18.00	All Our Yesterdays	E
Fr	18	19.30	Requiem	E				14.30	Schneewittchen (os)	
Sa	19	19.30	Don Quixote	F				17.30	Schneewittchen (os)	
So	20	11.00	4. Kammerkonzert (EP)	PH-KK		Di	19	19.30	Orphée et Eurydice	E
		14.30	Don Quixote	E				11.00	Schneewittchen (os)	
		19.00	Don Quixote	E		Mi	20	19.00	Carmen	D
								11.00	Schneewittchen (os)	
Do	24	19.30	Don Quixote	D		Do	21	19.30	All Our Yesterdays	D
Fr	25	19.00	Il Ritorno d'Ulisse in Patria	D		Fr	22	19.00	Carmen	E
Sa	26	19.00	Don Quixote	F				17.00	Schneewittchen (os)	
So	27	16.00	Il Ritorno d'Ulisse in Patria	D		Sa	23	19.00	Le Nozze di Figaro	F
Di	29	19.30	Il Ritorno d'Ulisse in Patria	C				17.00	Schneewittchen (os)	
						So	24	11.00	5. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
								17.00	The World of John Neumeier	SP
								14.30	Schneewittchen (os)	
								17.30	Schneewittchen (os)	
Fr	1	19.00	Il Ritorno d'Ulisse in Patria	D		Do	28	19.00	Le Nozze di Figaro	D
Sa	2	19.30	Don Quixote	F						
So	3	18.00	Orphée et Eurydice	M						
Di	5	19.30	Nijinsky	D						
Mi	6	19.30	Orphée et Eurydice	E						
Do	7	19.00	Carmen	D						
Fr	8	19.30	Nijinsky	E						
Sa	9	19.30	Orphée et Eurydice	G						
		17.00	Schneewittchen (os)							

Februar

Fr	1	19.00	Il Ritorno d'Ulisse in Patria	D
Sa	2	19.30	Don Quixote	F
So	3	18.00	Orphée et Eurydice	M
Di	5	19.30	Nijinsky	D
Mi	6	19.30	Orphée et Eurydice	E
Do	7	19.00	Carmen	D
Fr	8	19.30	Nijinsky	E
Sa	9	19.30	Orphée et Eurydice	G
		17.00	Schneewittchen (os)	

März

Fr	1	19.30	All Our Yesterdays	E
Sa	2	19.00	All Our Yesterdays	F
So	3	11.00	Ballett-Werkstatt	
		19.00	Le Nozze di Figaro	E

Di	5	19.00	Le Nozze di Figaro	D	So	14	11.00	8. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Fr	8	19.30	All Our Yesterdays	E			19.00	Fidelio	E
Sa	9	19.30	All Our Yesterdays	F	Mo	15	20.00	8. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
So	10	18.00	Nabucco	M	Di	16	19.00	Carmen	N
Di	12	19.30	Rigoletto	D	Do	18	19.30	Lessons in Love and Violence	D
Mi	13	19.30	Nabucco	E	Fr	19	17.00	Parsifal	E
Do	14	19.30	La Traviata	D	Sa	20	19.00	Lessons in Love and Violence	F
Fr	15	19.30	Rigoletto	E	So	21	18.00	Fidelio	E
Sa	16	19.30	La Traviata	F	Mo	22	16.00	Parsifal	E
So	17	11.00	7. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E	Di	23	19.30	L'Elisir d'Amore	D
		19.00	Nabucco	F	Mi	24	19.30	Fidelio	D
Mo	18	20.00	7. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E	Do	25	19.30	L'Elisir d'Amore	D
Di	19	19.30	La Traviata	D	Sa	27	19.30	L'Elisir d'Amore	F
Mi	20	19.30	Nabucco	E		20.00	Sonderkonzert (EP)	PH-J	
Do	21	19.30	Manon Lescaut	E	So	28	17.00	Parsifal	E
Fr	22	19.30	Il Barbiere di Siviglia	E	Mo	29	19.00	Anna Karenina	D
Sa	23	19.30	Nabucco	G	Di	30	19.30	L'Elisir d'Amore	D
So	24	11.00	Sonderkammerkonzert (EP)	PH-SK					
		16.00	Un Ballo in Maschera	E					
Do	28	19.00	Un Ballo in Maschera	D					
Fr	29	19.30	Manon Lescaut	F					
Sa	30	19.00	Il Barbiere di Siviglia	F					
So	31	15.00	Un Ballo in Maschera	E					
Mai									
Mi	1	18.00	Anna Karenina	D					
Do	2	19.00	Anna Karenina	D					
		20.00	Die Nacht der Seeigel (os)						
Fr	3	19.30	L'Elisir d'Amore	E					
		19.30	1. Themenkonzert (MKG)						
Sa	4	19.00	Anna Karenina	F					
		20.00	Die Nacht der Seeigel (os)						
So	5	16.00	Anna Karenina	E					
		17.00	Die Nacht der Seeigel (os)						
Di	7	19.30	La Fanciulla del West	D					
		20.00	Die Nacht der Seeigel (os)						
Mi	8	19.00	Anna Karenina	D					
Do	9	19.00	Anna Karenina	D					
		19.30	2. Themenkonzert (LH)	PH-KK					
		20.00	Die Nacht der Seeigel (os)						
Fr	10	19.30	La Fanciulla del West	E					
Sa	11	19.00	Anna Karenina	F					
		20.00	Die Nacht der Seeigel (os)						

April

So	12	15.00	Parsifal	E
Di	14	19.30	La Belle Hélène	D
Mi	15	19.30	La Fanciulla del West	D
Do	16	19.00	Illusionen - wie Schwanensee	E
		19.30	3. Themenkonzert (os)	
Fr	17	19.30	La Belle Hélène	E
Sa	18	19.00	Illusionen - wie Schwanensee	G
		19.30	Thérèse (EP)	
So	19	11.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
		19.00	La Fanciulla del West	E
		16.00	Thérèse (EP)	
Mo	20	20.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Di	21	19.30	La Belle Hélène	D
		19.30	Thérèse (EP)	
Mi	22	19.00	Illusionen - wie Schwanensee	E
		19.30	Thérèse (EP)	
Do	23	19.00	Illusionen - wie Schwanensee	E
Fr	24	19.30	La Belle Hélène	E
Sa	25	19.00	Illusionen - wie Schwanensee	G
So	26	11.00	6. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
		17.00	Don Carlos	E
Di	28	19.00	Illusionen - wie Schwanensee	E
Mi	29	19.00	Illusionen - wie Schwanensee	E
Do	30	17.00	Don Carlos	D
Fr	31	19.30	Daphne	D
Juni				
Sa	1	19.00	Illusionen - wie Schwanensee	G
So	2	17.00	Don Carlos	E
Mi	5	19.00	Eugen Onegin	D
Do	6	19.30	Daphne	C
Fr	7	19.00	Eugen Onegin	E
Sa	8	19.30	Daphne	E
So	9	16.00	Don Carlos	E
Mo	10	18.00	Eugen Onegin	E
Mi	12	19.30	Daphne	C
Do	13	19.00	Eugen Onegin	D
So	16	18.00	Shakespeare - Sonette	M
Mo	17	19.30	Bernstein Dances	E
Di	18	19.30	Shakespeare - Sonette	E
Mi	19	19.00	Anna Karenina	E
Do	20	19.30	All Our Yesterdays	E
Fr	21	19.30	Nijinsky	F
		20.00	Moskau (os)	
Sa	22	19.30	Beethoven	G
		20.00	Moskau (os)	
So	23	16.00	10. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
		19.30	Orphée et Eurydice	E
		17.00	Moskau (os)	
Mo	24	20.00	10. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Di	25	19.30	Het Nationale Ballet	E
		20.00	Moskau (os)	
Mi	26	19.30	Het Nationale Ballet	E
		20.00	Moskau (os)	
Do	27	19.30	Don Quixote	E
Fr	28	19.30	Shakespeare - Sonette	F
		20.00	Moskau (os)	
Sa	29	20.00	Brahms/Balanchine	G
		20.00	Moskau (os)	
So	30	18.00	Nijinsky-Gala XLV	O

LH = Laeiszhalle

EP = Elbphilharmonie

os = opera stabile

MKG = Museum für Kunst und Gewerbe

Förderer, Sponsoren, Partner

Mein besonderer Dank geht an die Freie und Hansestadt Hamburg, die seit der Errichtung des Hauses die Oper fördert und Opernkunst in Hamburg entstehen lässt. Darüber hinaus möchte ich mich auch ausdrücklich bei der Opernstiftung für ihr langjähriges und wichtiges Engagement bedanken. Mein Dank gilt auch allen anderen privaten und privatwirtschaftlichen Förderern und Gönnern, die diesen Spielplan möglich machen, sowie unseren Partnern.

Georges Delnon

Die Staatsoper Hamburg dankt:



dem Hauptförderer:



der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper:



den Projektförderern:



den Kooperationspartnern der opera stabile:



unseren Projektpartnern:



Medienpartner:



Kulturpartner:







Abonnementspreise 2018/2019

Abonnements-Serie			Platzgruppe							
			Anzahl Aufführ- ungen	€	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6
Abonnements mit automatischer Verlängerung										
Premiere A	7	€	1416,45	1308,30	1182,30	1040,55	873,60	620,55	386,40	
Premiere B	7	€	675,90	602,10	528,30	460,80	391,50	311,40	211,50	
Dienstag 1	8	€	553,00	494,90	436,80	384,30	323,40	259,70	175,70	
Dienstag 2	8	€	551,60	494,20	436,80	385,00	323,40	260,40	175,70	
Dienstag 3	8	€	576,80	515,20	453,60	397,60	336,00	268,80	182,00	
Mittwoch 1	8	€	576,80	515,20	453,60	397,60	336,00	268,80	182,00	
Mittwoch 2	8	€	560,00	501,20	442,40	389,20	327,60	263,20	177,80	
Donnerstag 1	8	€	567,00	506,80	448,70	395,50	333,20	267,40	180,60	
Donnerstag 2	8	€	536,20	480,90	425,60	375,90	315,00	254,10	171,50	
Freitag 1	8	€	609,00	541,80	476,70	416,50	354,20	281,40	191,10	
Freitag 2	8	€	599,20	533,40	471,80	414,40	351,40	280,00	189,70	
Sonnabend 1	8	€	680,40	603,40	539,00	475,30	404,60	322,00	216,30	
Sonnabend 2	8	€	694,40	616,00	551,60	487,20	414,40	330,40	221,20	
Sonnabend 3	8	€	687,40	609,00	545,30	481,60	410,20	326,20	219,10	
Sonntag 1	8	€	623,00	553,00	489,30	429,10	365,40	289,80	196,70	
Sonntag 2	8	€	616,00	547,40	483,00	422,80	359,80	285,60	193,90	
Nachmittags-Abo	5	€	416,25	369,75	325,50	284,25	242,25	192,00	130,50	
Großes Wochenend-Abo	8	€	652,40	578,20	513,80	451,50	385,00	305,20	206,50	
Kleines Wochenend-Abo	4	€	372,80	329,60	293,60	258,40	220,80	-	-	
Verschiedene Tage 1	8	€	592,20	527,80	465,50	408,10	345,80	275,80	186,90	
Verschiedene Tage 4	8	€	593,60	528,50	465,50	407,40	345,80	275,10	186,90	
Großes Opernabo 1	6	€	481,50	428,25	377,25	330,00	280,50	222,75	151,50	
Großes Opernabo 2	6	€	505,50	448,50	396,00	346,50	295,50	234,00	159,00	
Kleines Opernabo 1	4	€	291,00	261,00	231,00	204,00	171,00	138,00	93,00	
Kleines Opernabo 2	4	€	300,00	268,50	237,00	208,50	175,50	141,00	95,25	
Kleines Opernabo 3	4	€	318,00	283,50	249,00	217,50	184,50	147,00	99,75	
Italienisches Abo	4	€	318,00	283,50	249,00	217,50	184,50	-	-	
Ballett-Abo 1	6	€	661,40	594,80	532,00	463,60	391,00	297,40	197,00	
Ballett-Abo 2	5	€	407,25	362,25	319,50	279,75	237,75	189,00	128,25	
Ballett-Abo 3	5	€	422,25	374,25	333,00	293,25	249,75	198,00	134,25	
Kleines Ballett-Abo 1	4	€	328,00	292,80	260,00	229,60	193,60	-	-	
Kleines Ballett-Abo 2	4	€	329,60	294,40	259,20	227,20	192,00	-	-	
Einsteiger-Abo	3	€	293,60	260,00	232,80	205,60	175,20	139,20	93,60	
Sa 2, Forts. Einsteiger-Abo	5	€	437,50	388,50	347,90	307,30	261,10	208,60	139,30	

Abonnements-Serie				Platzgruppe						
		Anzahl Aufführungen	€	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6	PG 7

Abonnements mit automatischer Verlängerung

Oper-Ballett-Konzert	4	€	310,50	270,75	232,50	197,25	-	-	-
Kombi-Abo 1	8	€	518,25	447,75	384,75	319,50	-	-	-
Kombi-Abo 2	8	€	560,25	483,00	415,50	345,00	-	-	-
Kombi-Abo 3a	8	€	558,00	479,25	413,25	342,75	-	-	-
Kombi-Abo 3b	8	€	558,00	479,25	413,25	342,75	-	-	-

Saisonabonnements

Geschenkabo Oper	3	€	252,00	224,80	197,60	172,80	146,40	-	-
Geschenkabo Oper/Ballett	5	€	434,40	386,40	340,80	298,40	253,60	-	-
Geschenkabo Ballett	4	€	337,60	300,80	266,40	234,40	198,40	-	-
Familienabo (Erwachsene)	5	€	315,20	268,80	232,00	-	-	-	-
Familienabo (Kinder 8 – 15 J.)	5	€	50,00	50,00	50,00	-	-	-	-
operanovela	5	€	112,00	-	-	-	-	-	-

Wahlabonnements

Ouvertüre	3	€	ab 203,70	ab 182,70	ab 161,70	ab 142,80	ab 119,70	-	-
20./21. Jahrhundert	6	€	ab 260,40	ab 237,00	ab 213,60	ab 190,80	ab 165,00	-	-
Neuinszenierungen	7	€	ab 608,80	ab 541,60	ab 476,80	ab 416,80	ab 354,40	-	-
Primavera	5	€	ab 380,00	ab 340,80	ab 301,60	ab 266,40	ab 223,20	-	-
Kent Nagano	6	€	ab 428,80	ab 369,60	ab 320,00	ab 267,20	-	-	-
Italienische Opernwochen	4	€	ab 320,00	ab 286,40	ab 252,80	ab 222,40	ab 187,20	-	-
Der Ring des Nibelungen	4	€	ab 347,20	ab 308,80	ab 272,80	ab 239,20	ab 203,20	-	-

Kassenpreise 2018/2019

Preiskategorie		Platzgruppe										♿
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A	€	28,-	26,-	23,-	20,-	17,-	12,-	10,-	9,-	7,-	3,-	6,-
B	€	79,-	73,-	66,-	58,-	45,-	31,-	24,-	14,-	11,-	5,-	11,-
C	€	87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	11,-
D	€	97,-	87,-	77,-	68,-	57,-	46,-	31,-	16,-	12,-	6,-	11,-
E	€	109,-	97,-	85,-	74,-	63,-	50,-	34,-	19,-	12,-	6,-	11,-
F	€	119,-	105,-	94,-	83,-	71,-	56,-	38,-	21,-	13,-	7,-	11,-
G	€	129,-	115,-	103,-	91,-	77,-	62,-	41,-	23,-	15,-	7,-	11,-
H	€	137,-	122,-	109,-	96,-	82,-	67,-	43,-	24,-	15,-	7,-	11,-
J	€	147,-	135,-	121,-	109,-	97,-	71,-	45,-	25,-	15,-	7,-	11,-
K	€	164,-	151,-	135,-	122,-	108,-	76,-	47,-	26,-	15,-	7,-	11,-
L	€	179,-	166,-	148,-	133,-	118,-	81,-	50,-	27,-	16,-	8,-	11,-
M	€	195,-	180,-	163,-	143,-	119,-	85,-	53,-	29,-	16,-	8,-	11,-
N	€	207,-	191,-	174,-	149,-	124,-	88,-	55,-	30,-	17,-	8,-	11,-
O	€	219,-	202,-	184,-	158,-	131,-	91,-	57,-	32,-	18,-	8,-	11,-

Hör- und Stehplätze (PG 10) werden nur bei ausverkauften Vorstellungen an der Abendkasse angeboten.

Impressum

Herausgeber Hamburgische Staatsoper GmbH	Übertragung ins Englische Alexa Nieschlag	Konzept und Design PETER SCHMIDT, BELLIERO & ZANDÉE
Geschäftsführung Georges Delnon, Opernintendant	Texte Johannes Blum, Janina Zell	Gestaltung Annedore Cordes
John Neumeier, Ballettintendant	Osip Mandelstam zitiert nach: Dr. Ralf Klöter, Geschäftsführer- der Direktor	Alexander Kluge, Herzblut trifft Kunstblut, Berlin 2001
		Redaktionsschluss 2. März 2018 Änderungen vorbehalten
Redaktion Dr. Michael Bellgardt, Eva Binkle, Johannes Blum, Annedore Cordes, Mike Ehrhardt, Matthias Forster, Kirsten Junke, Constanze Könemann, Bettina Kok, May Naka, Simon Menzel, Sabine Rehberg, Tillmann Wiegand, Janina Zell	Fotos Dominik Odenkirchen (S. 7-21, 23-25) Jan Versweyveld (S. 22), Bernd Uhlig, (S. 84) Brinkhoff/ Mögenburg (S 85), Hans Jörg Michel (S. 86), Monika Rittershaus (S. 87, 89) Karl und Monika Forster (S. 88), Niklas Marc Heinecke (S.158-159)	Herstellung Hartung Druck + Medien Litho Repro Studio Kroke Anzeigenvertretung Antje Sievert antje.sievert@kultur-anzeigen.com Tel.: (040) 45069803
Lektorat Daniela Becker		

Abonnementsbestellung 2018/2019

Ich möchte in der Spielzeit 2018/19 Abonent der Hamburgischen Staatsoper sein. Gemäß den mir bekannten Abonnementsbedingungen (S. 142/143) bestelle ich hiermit verbindlich:

	Anzahl Plätze Normal- preis	Anzahl Plätze Jugend- liche	gewünschte Platz- gruppe *
Premiere A			-
Premiere B			
Dienstag 1			
Dienstag 2			
Dienstag 3			
Mittwoch 1			
Mittwoch 2			
Donnerstag 1			
Donnerstag 2			
Freitag 1			
Freitag 2			
Sonnabend 1			
Sonnabend 2			
Sonnabend 3			
Sonntag 1			
Sonntag 2			
Nachmittag			
Großes Wochenend-Abo			
Kleines Wochenend-Abo			
Verschiedene Tage 1			
Verschiedene Tage 4			
Großes Opernabo 1			
Großes Opernabo 2			
Kleines Opernabo 1			
Kleines Opernabo 2			
Kleines Opernabo 3			
Italienisches Abonnement			
Ballett 2			
Ballett 3			
Kleines Ballettabo 1			
Kleines Ballettabo 2			
Oper-Ballett-Konzert			
Kombi-Abo 1			
Kombi-Abo 2			
Kombi-Abo 3A			
Kombi-Abo 3B			
Einstieger-Abonnement			
Geschenk-Abo Oper-Ballett			
Geschenk-Abo Oper			

	Anzahl Plätze Normal- preis	Anzahl Plätze Jugend- liche	gewünschte Platz- gruppe *
Geschenk-Abo Ballett			
Familien-Abo Erwachsene			
Familien-Abo Kind			-
operanovela			-

Wahlabos

Ouvertüre (3 Aufführungen)			
Musiktheater des 20./21. Jahrhunderts (4 + 2 Aufführungen)			
Neuinszenierungs-Abo (7 Aufführungen)			
Primavera (5 Aufführungen)			
Ital. Opernwochen (4 Aufführungen)			
Kent Nagano (4 + 2 Aufführungen)			
Der Ring des Nibelungen (4 Aufführungen)			

Name des Werkes	Termin

Mein Wunschplatz in der Staatsoper

Parkett 1. Rang 2. Rang 3. Rang

Bemerkungen:

* Platzgruppe: Bitte wählen Sie eine Platzgruppe gemäß den Preisen auf S. 166/167. Der Betrag wird Ihnen später in Rechnung gestellt. Dem farbigen Saalplan können Sie entnehmen, in welcher Platzgruppe Sie Ihre Lieblingsplätze finden.

Hamburgische Staatsoper
Kartenservice, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

Absender bitte in Druckbuchstaben

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Tel. tagsüber _____ Tel. abends _____

E-Mail _____

Kunden-Nummer (sofern bekannt) Geburtsdatum (nur beim Jugend-Abo, bitte Nachweis beifügen)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Hamburgische Staatsoper GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Hamburgische Staatsoper GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchungen erfolgen frühestens drei Tage nach Rechnungslegung, sofern nicht anders mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Hamburgische Staatsoper GmbH, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE39ZZZ00000993226, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Kreditinstitut _____

BIC [] IBAN D [] [] [] [] [] [] []

Datum/Unterschrift _____

- Ich abonniere das „Journal“ zum Vorzugspreis für Abonnenten (6 Ausgaben pro Saison für € 6,-).
 - Bitte informieren Sie mich bis auf Widerruf per Post über weitere Angebote.
 - Bitte informieren Sie mich bis auf Widerruf per E-Mail über weitere Angebote.

Sie können unsere Datenschutzhinweise unter www.staatsoper-hamburg.de/datenschutz sowie in unserem Verkaufsraum einsehen.

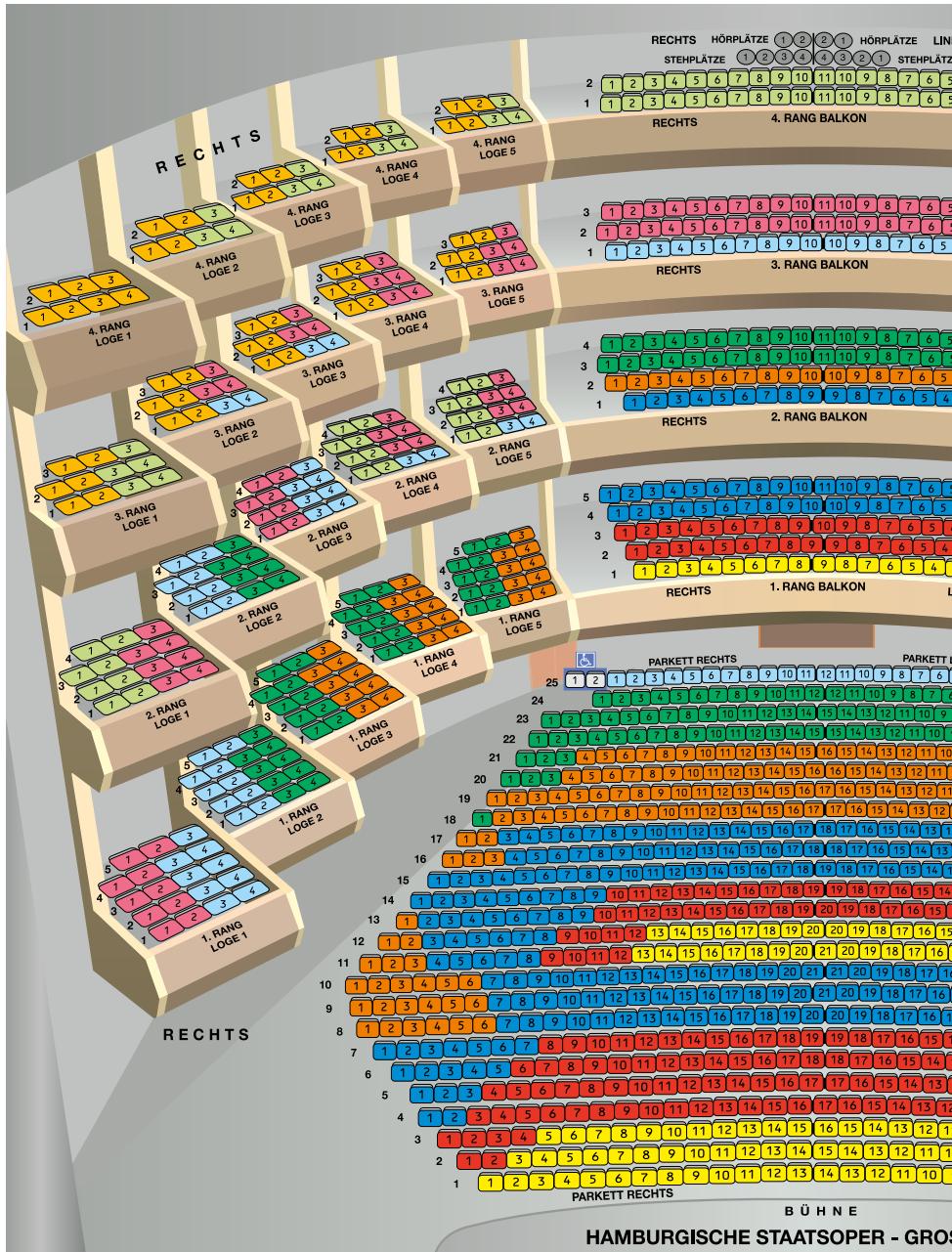
Widerrufshinweise

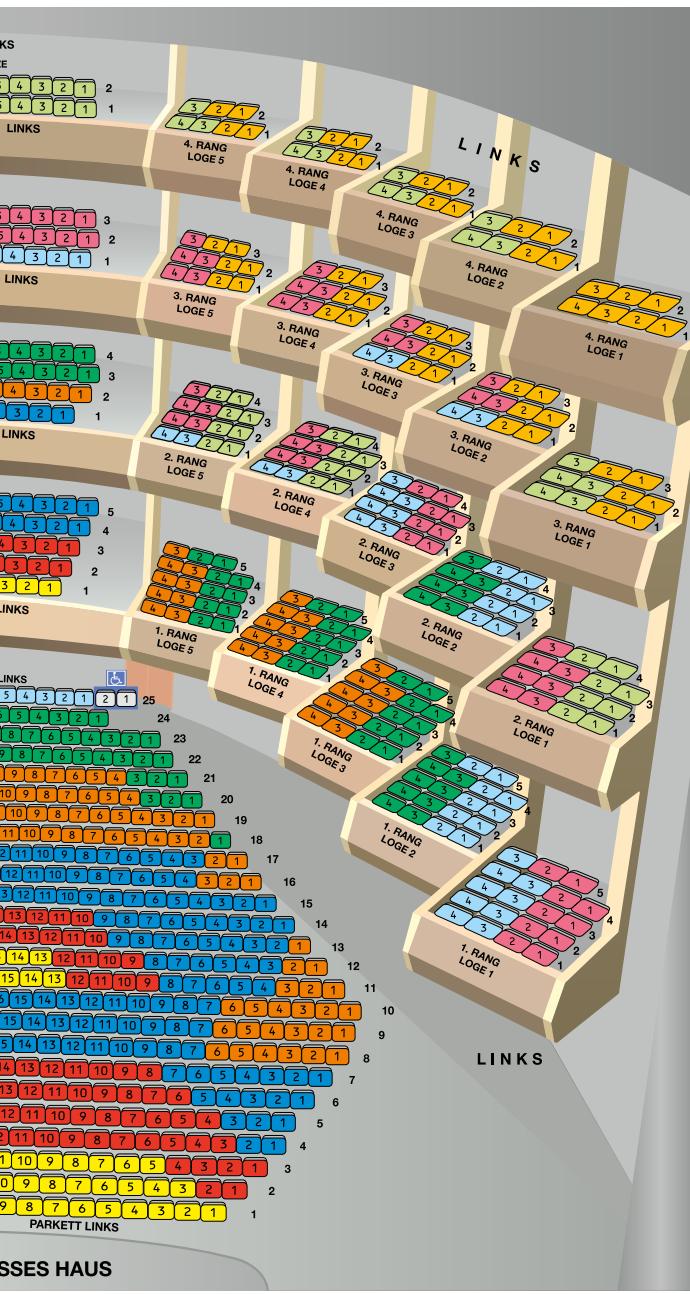
Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Die Hamburgische Staatsoper GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Hamburgische Staatsoper GmbH verarbeitet Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail, Geburtsdatum) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung außerdem zum Zweck der Direktwerbung. Gegen diese Verarbeitung steht Ihnen ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Bitte richten Sie den Widerspruch an: Hamburgische Staatsoper GmbH, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg, oder datenschutz@staatsoper-hamburg.de

Hiermit bestelle ich verbindlich das/die umseitig gewählte(n) Abonnement(s)

Datum/Ort Unterschrift

Saalplan Hamburgische Staatsoper





Folgende Plätze haben
keine oder nur eine stark
eingeschränkte Sicht auf
die Übertexte:

Parkett (rechts und links)

- Reihe 12 Platz 1 und 2
- Reihe 13 Platz 1
- Reihe 16 Platz 1 bis 3
- Reihe 17 Platz 1 und 2
- Reihe 18 Platz 1
- Reihe 20 Platz 1 bis 3
- Reihe 21 Platz 1 bis 3
- Reihe 22 Platz 1 und 2
- Reihe 23 Platz 1
- Reihe 25 alle Plätze

1. Rang Balkon

- Reihe 5 Platz 11 (links)

1. Rang Logen (rechts und links)

Loge 5

- Reihe 5 Platz 1
- Reihe 4 Platz 1 und 2
- Reihe 3 Platz 1

Loge 4

- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Reihe 4 Platz 1

Loge 3

- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Reihe 4 Platz 2

Loge 2

- Reihe 5 Platz 1 bis 3

Loge 1

- Reihe 5 Platz 1 und 2
- Reihe 4 Platz 1 bis 3



Kein Quak: Gartenhilfen müssen angemeldet werden.

Geben Sie möglichen Unfallkosten einen Abschiedskuss und freuen Sie sich wie ein König über Steuervorteile – durch Anmeldung Ihrer privaten Haushaltshilfe bei der Minijob-Zentrale.

Märchenhaft einfach auf minijob-zentrale.de

Noch auf der Suche? Minijobs und Minijobber finden Sie kostenlos auf haushaltjob-boerse.de

die
minijobzentrale

MS EUROPA 2

DIE GROSSE FREIHEIT.

MEHR FREIRAUM, MEHR WIR.

Genießen Sie gemeinsame Momente, persönlichen Service und legeren Luxus an Bord des laut Berlitz Cruise Guide 2018 besten Kreuzfahrtschiffes der Welt. Die EUROPA 2 bietet Ihnen mehr Platz als jedes andere Schiff, um sich individuellen Wünsche zu erfüllen. Fernweh geweckt? Besuchen Sie uns auf hl-cruises.de/auszeit



1891
HAPAG LLOYD
CRUISES